
SyncMaster T200HD/T220HD/T240HD/T260HD

LCD-Monitor

Benutzerhandbuch

Sicherheitshinweise

Zeichenerklärung



Hinweis

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden.

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und verwenden Sie das Gerät in ordnungsgemäßer Weise.

Warnung/Vorsicht



Andernfalls können Tod oder Verletzungen die Folge sein.

Andernfalls können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.

Zeichenerklärung

	Verboten		Wichtige Informationen
	Nicht zerlegen		Netzstecker ziehen
	Nicht berühren		Erden, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden

Ein/Aus



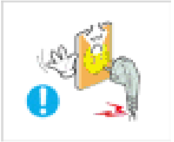
Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie ihren Computer in den Modus DPM.

Wenn Sie einen Bildschirmschoner verwenden, schalten Sie diesen in den aktiven Bildschirmmodus.

Verknüpfung zu den Anweisung zum Entfernen von Nachbildern



Die gezeigten Bilder dienen nur als Referenz, und sie sind nicht in allen Fällen (oder Ländern) relevant.



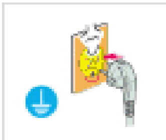
Verwenden Sie weder beschädigte Steckdosen oder defekte Netzkabel noch beschädigte oder lockere Steckdosen.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Berühren Sie das Netzkabel niemals mit feuchten Händen, wenn Sie den Stecker und die Steckdose miteinander verbinden.

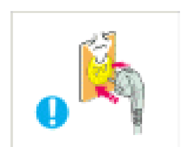
- Anderenfalls kann ein Stromschlag verursacht werden.



Schließen Sie das Netzkabel Ihres Fernsehgeräts nur an geerdete Steckdosen an.

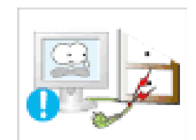


- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder eine Verletzung verursacht werden.



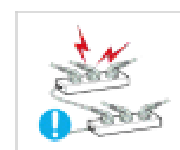
Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel sicher und korrekt an eine Steckdose angeschlossen ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Vermeiden Sie übermäßiges Verbiegen oder starke Zugbelastung des Kabels. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Schließen Sie niemals mehrere Geräte an die gleiche Steckdose an.

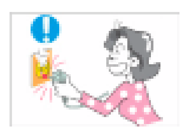
- Anderenfalls kann durch Überhitzung ein Brand verursacht werden.



Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Gerät aus der Steckdose.

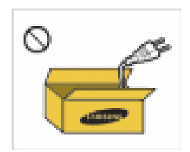


- Der dabei entstehende elektrische Schlag kann anderenfalls den LCD-Bildschirm beschädigen.



Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Dose ziehen. Deshalb muss der Netzstecker jederzeit leicht erreichbar sein.

- Dies kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.



Verwenden Sie nur das von uns zur Verfügung gestellte Netzkabel. Verwenden Sie niemals das Netzkabel eines anderen Geräts.

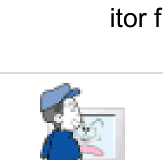
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Installation



Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration von Staubpartikeln, hoher oder geringer Raumtemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Stoffen oder im Dauerbetrieb, wie z. B. auf Bahnhöfen oder Flughäfen, verwendet werden soll.

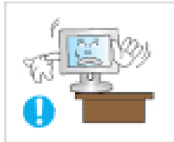
Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.





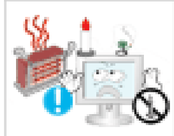
Lassen Sie den Monitor beim Transport nicht fallen.

- Dies kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.



Achten Sie beim Aufstellen des Geräts in einem Schrank oder auf einem Regal darauf, dass die Vorder- oder Unterseite des Geräts nicht über die Vorderkante herausragen.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie Schränke oder Regale mit einer für das Gerät geeigneten Größe.



Stellen Sie keine Kerzen, Insektenschutzmittel, Zigaretten und Heizgeräte in der Nähe des Geräts auf.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



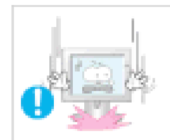
Halten Sie Heizvorrichtungen so weit wie möglich vom Netzkabel und dem Gerät entfernt.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



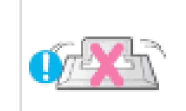
Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit schlechter Belüftung wie in einem Bücherregal oder einem Wandschrank auf.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



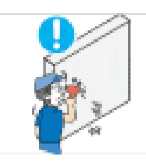
Stellen Sie den Monitor vorsichtig ab.

- Anderenfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.



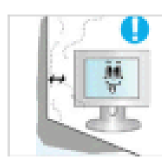
Legen Sie das Gerät nicht mit der Front auf den Fußboden.

- Anderenfalls kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden.



Stellen Sie sicher, dass nur ein dazu berechtigtes Unternehmen die Wandhalterung installiert.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie nur die spezifizierte Wandhalterung installieren.



Installieren Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten. Achten Sie darauf, dass ein Abstand von mindestens 10 cm zur Wand eingehalten wird.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



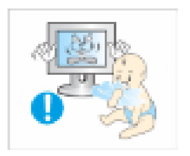
Lassen Sie das Antennenkabel an der Stelle, an der es nach innen geführt wird, in einer Schlaufe nach unten hängen, damit kein Regenwasser eindringen kann.

- Wenn Regenwasser in das Gerät eindringt, kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Installieren Sie die Antenne in größerer Entfernung von Hochspannungskabeln.

- Wenn die Antenne auf ein Hochspannungskabel fällt oder sie berührt, kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Achten Sie darauf, die Verpackungsfolien von Kindern fernzuhalten.

- Wenn Kinder damit spielen, besteht ernsthafte Erstickungsgefahr.



Wenn Sie einen Monitor mit verstellbarer Höhe absenken, dürfen Sie keine Gegenstände oder Körperteile auf dem Standfuß platzieren.

- Dies kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.

Reinigen



Wenn Sie das Monitorgehäuse des TFT-LCD-Bildschirms reinigen, wischen Sie mit einem leicht befeuchteten, weichen Stoff darüber.

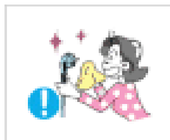


Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf die Geräteoberfläche.

- Anderenfalls kann es zu Verfärbungen und Änderungen der Oberflächenstruktur kommen, oder die Bildschirmbeschichtung löst sich ab.

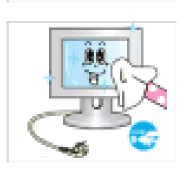


Reinigen Sie den Monitor mit einem weichen Tuch und einem Bildschirmreiniger. Wenn Sie keinen Bildschirmreiniger verwenden, verdünnen Sie das Mittel im Verhältnis 1:10 mit Wasser.



Wenn Sie die Stifte des Steckers reinigen oder die Steckdose abstauben, müssen Sie dafür ein trockenes Tuch verwenden

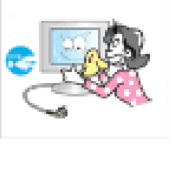
- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.





Trennen Sie vor dem Reinigen des Geräts das Netzkabel, und reinigen Sie es dann vorsichtig mit einem trockenen Tuch.

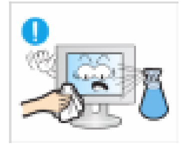
- Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektenschutzmittel, Schmiermittel oder Reinigungsmittel. Solche Mittel können das Aussehen des Geräts verändern und die Beschriftungen am Gerät ablösen.



Da das Gehäuse des Geräts leicht zerkratzt, verwenden Sie nur das vorgeschriebene Tuch.

- Geben Sie nur wenig Wasser auf dieses Tuch. Schütteln Sie das Tuch vor dem Verwenden gründlich aus, da das Gerät

Kratzer bekommen kann, wenn Fremdstoffe am Tuch anhaften.



Spritzen Sie beim Reinigen des Geräts kein Wasser direkt auf das Gehäuse.

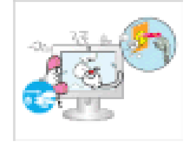
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt und dass es nicht nass wird.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag, ein Brand oder eine Störung verursacht werden.

Andere



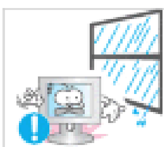
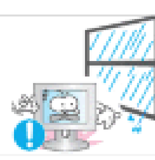
Dieses Gerät führt Hochspannung. Stellen Sie sicher, dass Benutzer es nicht selbst öffnen, reparieren oder verändern.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden. Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.



Sollte ein ungewöhnliches Geräusch zu hören, Brandgeruch festzustellen oder Rauch zu sehen sein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an Orten auf, an denen es Feuchtigkeit, Staub, Rauch oder Wasser ausgesetzt ist.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Wenn Ihnen das Gerät hinfällt oder wenn das Gehäuse gerissen ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

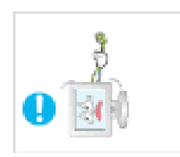
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Berühren Sie bei Gewitter niemals das Netz- oder das Antennenkabel.

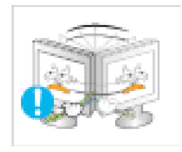


- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



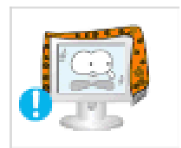
Bewegen Sie den Monitor nicht durch Ziehen am Netz- oder Signalkabel.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.

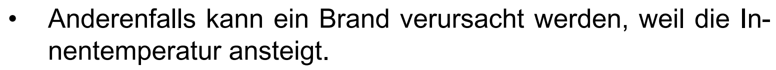


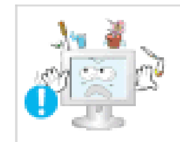
Heben Sie das Gerät nicht an und bewegen Sie es nicht nach vorn/hinten/links/rechts, wenn Sie es nur am Netzkabel oder den Signalkabeln halten.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.




Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnung nicht durch einen Tisch oder einen Vorhang blockiert ist.


- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



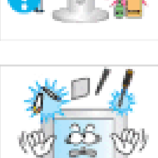
Stellen Sie keine Behälter mit Wasser, Vasen, Blumentöpfe, Medikamente oder Metallteile auf das Gerät.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Dadurch könnte ein Defekt, ein elektrischer Schlag oder ein Brand ausgelöst werden.



Brennbare Sprays oder entflammbare Stoffe dürfen in der Nähe des Geräts weder aufbewahrt noch verwendet werden.

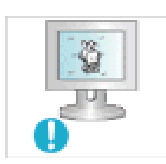
- Anderenfalls kann eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.





Führen Sie weder Metallgegenstände wie Besteck, Münzen, Stifte oder Stähle, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer (durch die Belüftungsschlitze und Ein-/Ausgangsanschlüsse usw.) ins Innere des Geräts.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



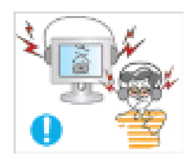
Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild oder Fleck entstehen.

- Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie es in den Ruhezustand oder verwenden Sie einen bewegten Bildschirmschoner.



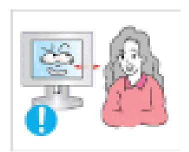
Stellen Sie die Auflösung und die Frequenz auf einen für das Gerät geeigneten Wert ein.

- Anderenfalls könnten Ihre Augen Schaden nehmen.

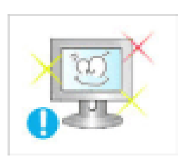


Stellen Sie keine zu große Lautstärke ein, wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker benutzen.

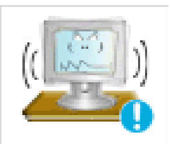
- Zu große Lautstärke kann zu Gehörschädigungen führen.



Wenn Sie immer näher an den Bildschirm des Geräts herangehen, kann Ihr Augenlicht beeinträchtigt werden.

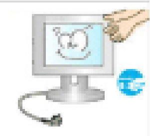


Senken Sie die Belastung Ihrer Augen. Machen Sie stündlich fünf Minuten Fernsehpause.



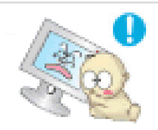
Installieren Sie das Gerät nicht an einem instabilen Platz wie z. B. einem wackligen Regal, einer unebenen Oberfläche oder einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.
- Bei Verwendung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr und die Gefahr von Beschädigungen des Geräts.



Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, schalten Sie es ab, ziehen Sie den Netzstecker sowie das Antennenkabel und alle anderen daran angeschlossenen Kabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



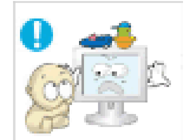
Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder an das Gerät hängen oder darauf klettern.

- Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen oder Tod verursachen.



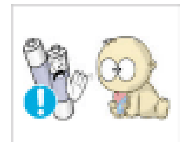
Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

- Anderenfalls könnte es zu einer Überhitzung oder aufgrund von Staub zu einem Brand kommen, und es könnte ein Brand durch elektrischen Schlag oder Kriechströme entstehen.



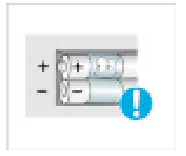
Stellen Sie keine schweren Gegenstände oder Süßigkeiten auf das Gerät. Sie lenken dadurch die Aufmerksamkeit von Kindern auf das Gerät.

- Möglicherweise hängen sich Ihre Kinder dann an das Gerät, sodass es herunterfällt. Dies kann zu Verletzungen oder Tod führen.



Achten Sie darauf, dass Kinder die Batterien nicht in den Mund nehmen, nachdem diese aus der Fernbedienung entfernt wurden. Bewahren Sie Batterien an Stellen auf, die für Kinder und Kleinkinder nicht erreichbar sind.

- Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.



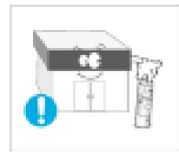
Achten Sie beim Austauschen der Batterie auf richtige Polung (+, -).

- Anderenfalls könnte die Batterie beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.

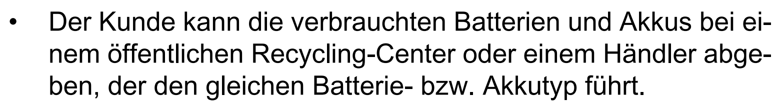


Verwenden Sie nur die spezifizierten Normbatterien. Verwenden Sie neue und gebrauchte Batterien nicht zusammen.

- Hierdurch könnte die Batterie brechen oder auslaufen und so ein Brand, Verletzungen oder Kontamination (Schaden) verursacht werden.



Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.



- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.

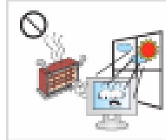


Drehen Sie das Gerät nicht auf den Kopf, und halten Sie es beim Tragen nicht ausschließlich am Standfuß fest.



- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.





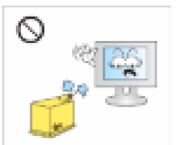
Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerstellen oder Heizkörpern oder an Orten auf, wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

- Dadurch kann die Lebensdauer des Geräts verkürzt oder ein Brand verursacht werden.



Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen, und lassen Sie keine Schläge darauf einwirken.

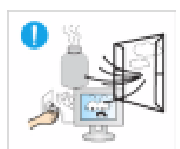
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keinen Luftbefeuchter oder Küchentisch.

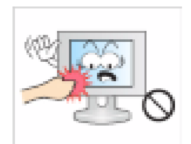


- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

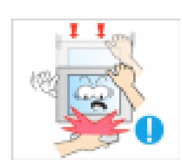


Bei Austritt von Gas berühren Sie weder das Gerät noch den Netzstecker, sondern lüften Sie die Räumlichkeiten sofort.

- Wenn ein Funke entsteht, kann es zu einer Explosion oder einem Brand kommen.



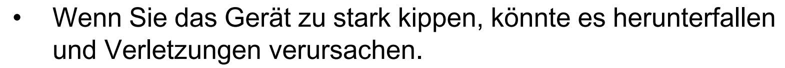
Wenn das Gerät längere Zeit angeschaltet ist, wird die Anzeige heiß. Nicht berühren!



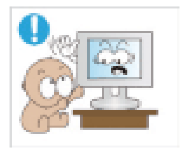
Vorsicht beim Einstellen des Neigungswinkels des Geräts oder der Höhe des Standfußes.



- Sie können sich hierbei die Hand oder die Finger einklemmen und dadurch verletzen.

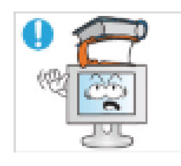


- Wenn Sie das Gerät zu stark kippen, könnte es herunterfallen und Verletzungen verursachen.



Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, der so niedrig ist, dass Kinder es erreichen können.

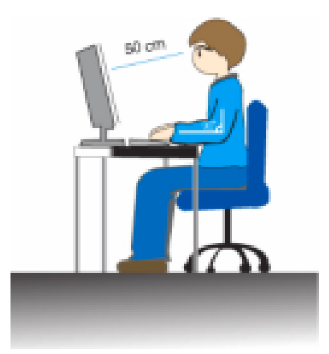
- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Da der vordere Teil des Geräts schwer ist, muss es auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden.



Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Diese könnten Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.

Optimale Sitzhaltung bei Verwendung des LCD-Bildschirms



Achten Sie beim Verwenden des Geräts auf korrekte Körperhaltung.

- Halten Sie den Rücken gerade, wenn Sie auf das Gerät schauen.
- Der Abstand zwischen Ihren Augen und dem Bildschirm sollte 45 bis 50 cm betragen. Schauen aus einer etwas erhöhten Position auf den Bildschirm herab.
- Achten Sie beim Verwenden des Geräts auf korrekte Körperhaltung.
- Stellen Sie den Winkel so ein, dass kein Licht auf dem Bildschirm reflektiert wird.
- Halten Sie Ihre Arme senkrecht zu Ihren Körperseiten und halten Sie Ihre Arme auf einer Höhe mit Ihrem Handrücken.
- Halten Sie Ihren Ellenbogen in einem Winkel von 90 Grad.
- Halten Sie Ihre Knie in einem Winkel von mehr als 90 Grad, und lassen Sie Ihre Hacken fest auf dem Boden. Halten Sie Ihre Arme unterhalb des Herzens.

Einführung

Lieferumfang



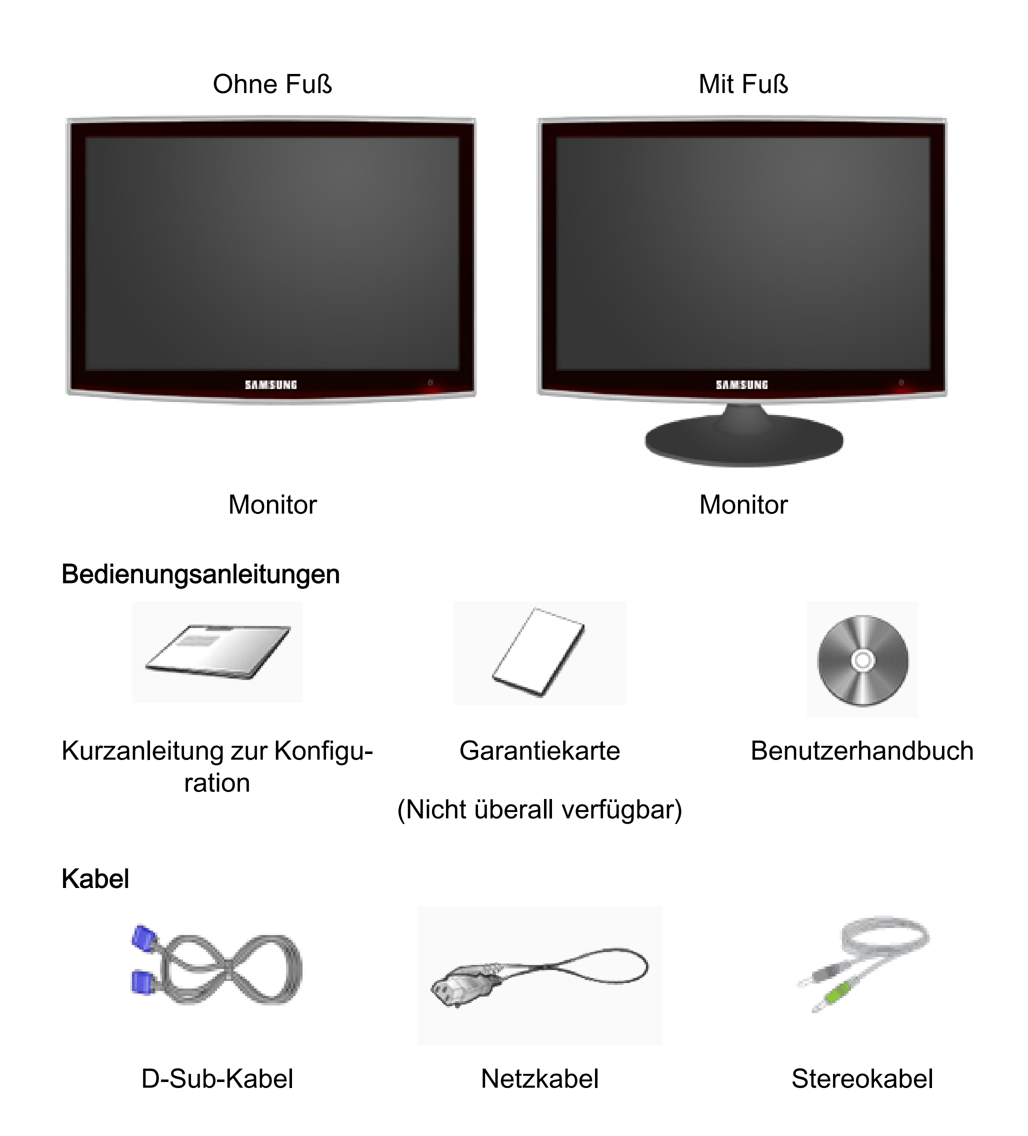
Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass im Lieferumfang des Monitors folgende Komponenten enthalten sind:

Falls Komponenten fehlen sollten, setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung.

Optionale Komponenten erhalten Sie bei einem Händler.

Auspacken



Ohne Fuß	Mit Fuß
Monitor	Monitor

Bedienungsanleitungen

Kurzanleitung zur Konfiguration	Garantiekarte (Nicht überall verfügbar)	Benutzerhandbuch

Kabel

D-Sub-Kabel	Netzkabel	Stereokabel

Andere



Fernbedienung | Batterien (AAA X 2) (Nicht überall verfügbar) | Reinigungstuch

Kabelhaltering | Gehäuse des Standfußes | Bodenplatte

 Hinweis

Das Reinigungstuch gehört nur bei hochglanzpolierten Geräten zum Lieferumfang.

 Hinweis

Verwenden Sie für die nachfolgend angegebenen Geräte nur die jeweilige Wandhalterung.

- WMT1900T für 20-Zoll bis 22-Zoll

- WMB2400T für 24-Zoll bis 25,5-Zoll

Wenn Sie diese Wandhalterung erwerben möchten, setzen Sie sich mit einem unserer Fachhändler in Verbindung.

Separat erhältlich



DVI-Kabel | HDMI Kabel | Kopfhörer

USB-Kabel | Fernsehantenne (Koaxialkabel) | Komponentenkabel (P_R, P_B, Y)

Separat erhältlich



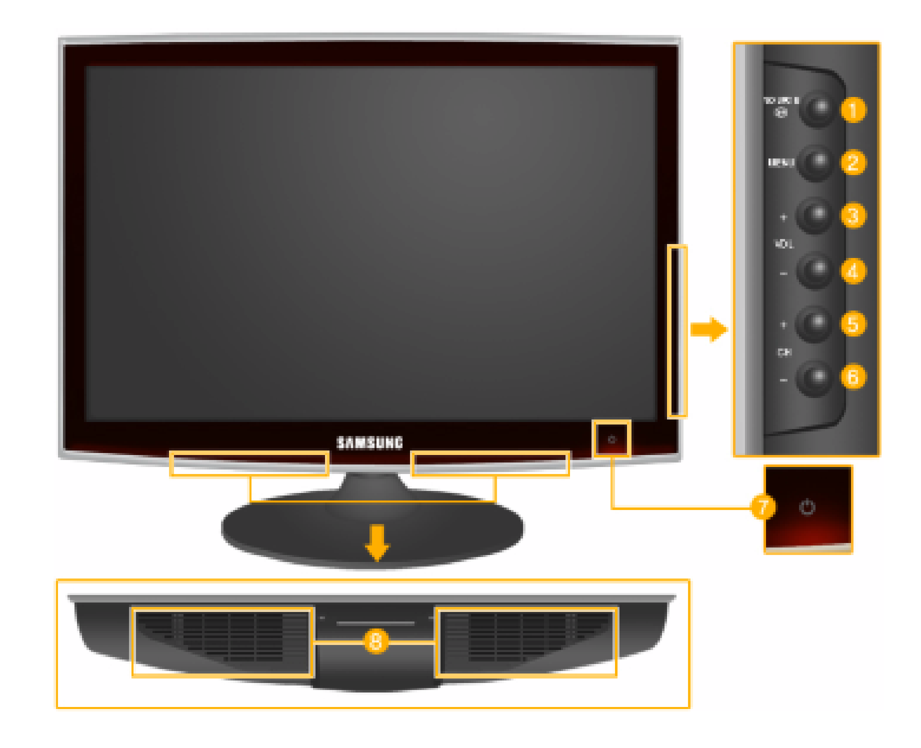
Audiokabel



Optisches Ausgangskabel für Digitalaudio

Der Monitor

Vorderseite





Aktiviert einen hervorgehobenen Menüeintrag.

Drücken Sie die Taste SOURCE, um die Signalquelle zu ändern.

Das Wechseln der Signalquelle ist nur bei externen Geräten zulässig, die aktuell an den Monitor angeschlossen sind.

So wechseln Sie den Bildschirmmodus:

[PC] → [TV] → [Ext.] → [DVI] → [Component] → [HDMI1] → [HDMI2]

2 *MENU*

Mit dieser Taste können Sie das Bildschirmmenü öffnen und die Menüanzeige beenden oder das Menü mit den Bildschirmeinstellungen schließen.

3,4 *- VOL+*

Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. Mit diesen Tasten bestimmen Sie die Audiolautstärke.

5,6 *- CH +*

Drücken Sie diese Taste, um vertikal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. Hiermit wechseln Sie den Kanal.

7 *Netztaste [⏻]*

Verwenden Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

Hinweis

Bei den Tasten rechts am Monitor handelt es sich um Berührungstasten.

Berühren Sie eine Taste leicht mit Ihrem Finger.

Stromversorgungsanzeige

Dieses Licht leuchtet bei Normalbetrieb und blinkt einmal, wenn Ihre Einstellungen gespeichert werden.



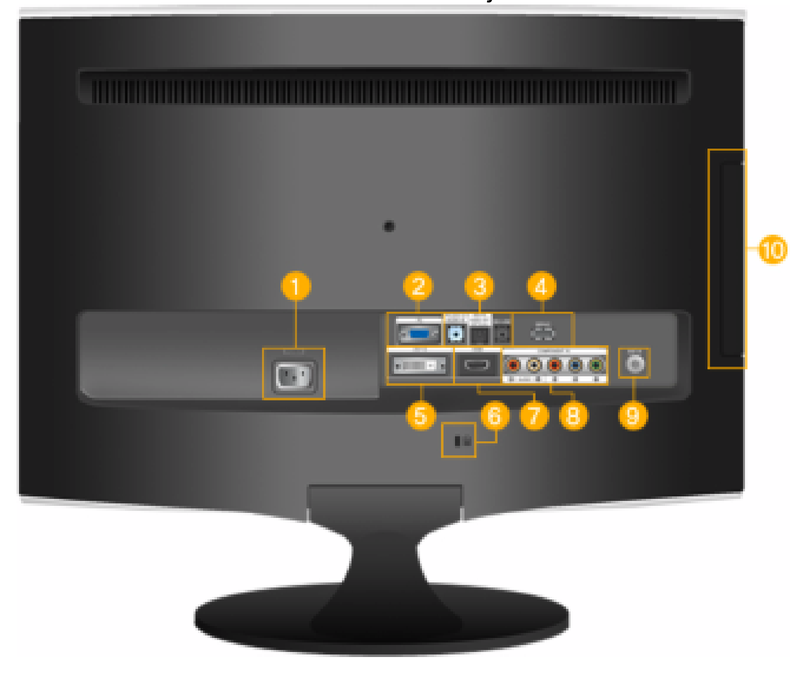
Informationen zu Stromsparfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter PowerSaver. Wenn Sie den Monitor nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus.

8 *Lautsprecher*

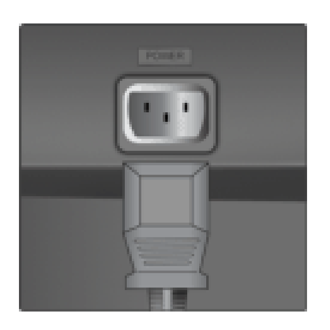
Rückseite



Die Konfiguration an der Rückseite des Geräts kann je nach Modell unterschiedlich sein.



1 *POWER*



POWER

Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an den *POWER*-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

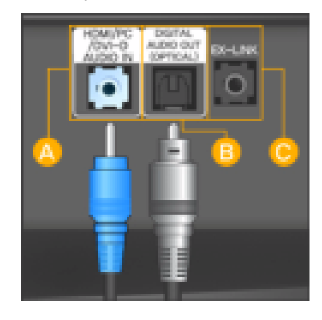
2. *PC*



PC

Verbinden Sie den *PC*-Anschluss auf der Rückseite Ihres Monitors mit dem Computer.

3. *HDMI/DVI-D AUDIO IN / DIGITAL AUDIO OUT(OPTICAL) / EX-LINK*



A *HDMI/PC/DVI-D AUDIO IN*

Verbinden Sie den *[HDMI/PC/DVI-D AUDIO IN]*-Anschluss auf der Rückseite Ihres Geräts mit der Soundkarte des Computers.

B *DIGITAL AUDIO OUT(OPTICAL)*

Verbinden Sie den *[DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL)]*-Anschluss Ihres Geräts mit einem optischen Verbindungskabel für Digitalaudio an den digitalen Tonausgang oder den Standard-Tonausgang Ihres DVD-Heimkinosystems (oder Verstärkers) an.

C *EX-LINK*

Dieser Anschluss ist für den Kundendienst reserviert.

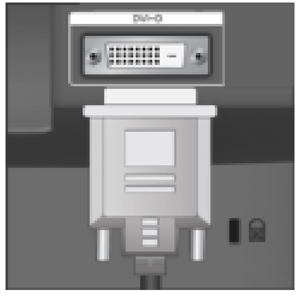
4. *EXT(RGB)*



Schließen Sie den DVD-Player mit Hilfe einer SCART-Buchse an den EXT(RGB)-Anschluss des Monitors an.

Der EXT(RGB)-Anschluss des Monitors dient als Eingang und Ausgang für Fernseh- oder Videosignale.

5 *DVI-D*

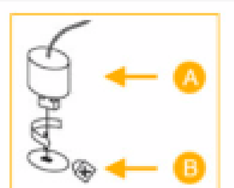


DVI-D

Schließen Sie das DVI-Kabel an den *DVI-D*-Anschluss auf der Rückseite Ihres Geräts an.

6 
Kensington-Schloss





Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen. Das Schloss muss separat erworben werden. Je nach Hersteller können Aussehen und Verriegelungsverfahren von der Abbildung abweichen. Informationen zur richtigen Anwendung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Kensington-Schlosses. Das Schloss muss separat erworben werden.


Hinweis

Die Position des Kensington-Schlosses ist modellabhängig.

Kensington-Schloss als Diebstahlsicherung

1. Führen Sie das Schloss in den Kensington-Einschub am Monitor ein (B), und drehen Sie es in die Verriegelungsposition (A).
2. Schließen Sie das Kabel für das Kensington-Schloss an.
3. Befestigen Sie das Kensington-Schloss an einem Tisch oder einem schweren stationären Objekt.

7 *HDMI IN 1*

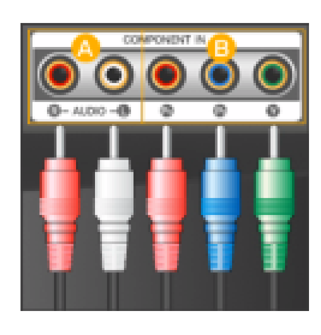


HDMI IN 1

Schließen Sie den [HDMI IN 1]-Anschluss auf der Rückseite Ihres Monitors mit einem HDMI -Kabel an den HDMI -Anschluss Ihres digitalen Ausgabegeräts an.

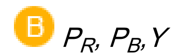


8 *COMPONENT IN*



A *R - AUDIO - L*

Verbinden Sie den Anschluss der DVD, VCR (DVD / DTV-Set-Top Box) mit dem *[R - AUDIO - L]*-Anschluss am Gerät.



B *P_R, P_B, Y*

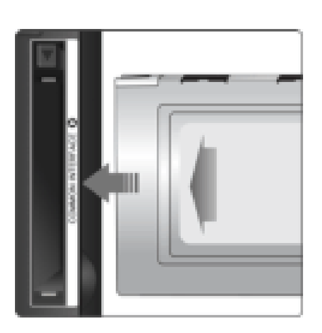
Verbinden Sie den VIDEO OUT-Anschluss der DVD / DTV-Set-Top Box über eine Komponentenvideokabel (P_R, P_B,Y) mit den *[P_R, P_B, Y]*-Eingängen.

9 *ANT IN*



Schließen Sie das CATV-Kabel oder das Kabel der Fernsehantenne an den ANT IN-Eingang auf der Rückseite des Geräts an. Stellen Sie sicher, dass es sich beim verwendeten Antennenkabel um ein Fernsehantennenkabel handelt (separat erhältlich).

10 *COMMON INTERFACE*



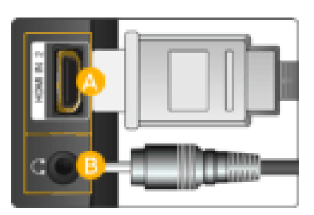
Hier finden Sie Informationen zu dem CAM, das in den CI-Schacht eingelegt ist, und zeigt sie an.

Die angezeigten Anwendungsinformationen beziehen sich auf die CI CARD.

Sie können das CAM installieren, egal ob das Fernsehgerät angeschaltet ist oder nicht.



10 *HDMI IN 2 /*



A *HDMI IN 2*

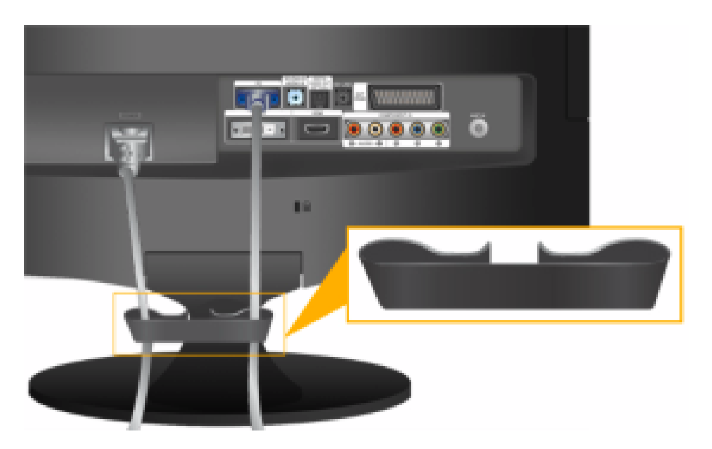
Schließen Sie den [HDMI IN 2]-Anschluss auf der Rückseite Ihres Geräts mit einem HDMI -Kabel an den HDMI -Anschluss Ihres digitalen Ausgabegeräts an.



Schließen Sie Ihren Kopfhörer an den Kopfhöreranschluss an.



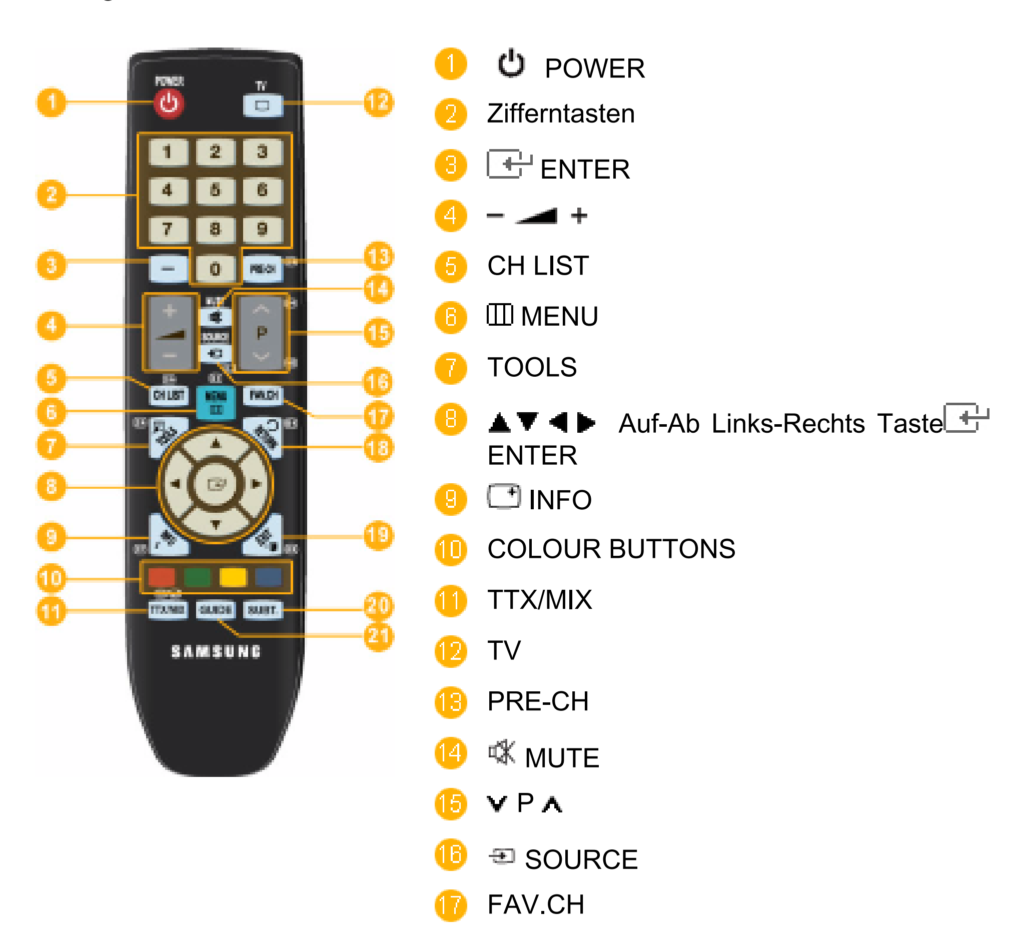
Weitere Informationen zu Kabelanschlüssen finden Sie unter Anschließen an den PC.



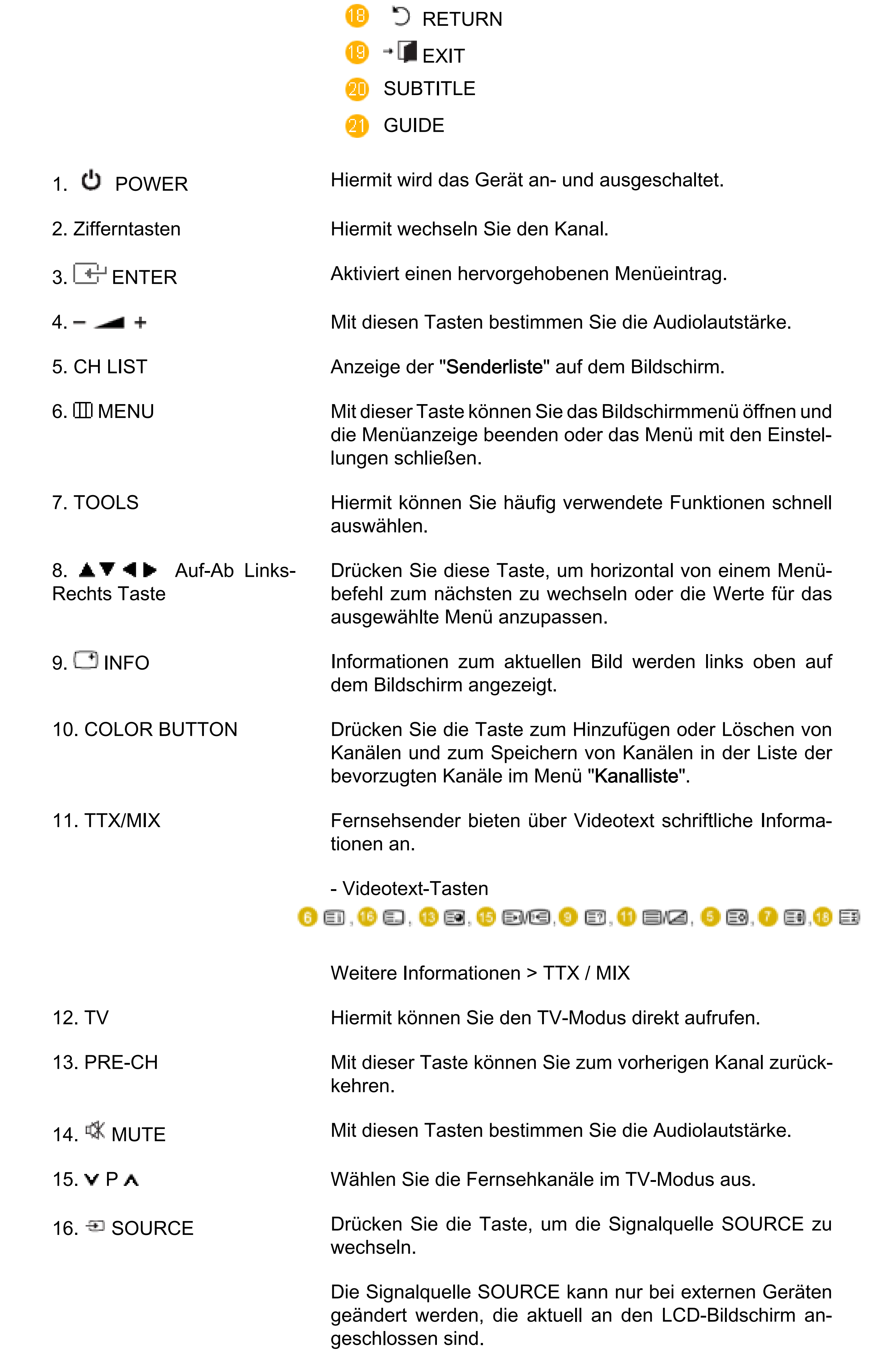
Kabelhaltering

- Fixieren Sie die Kabel mit dem Haltering (siehe Abbildung).

Fernbedienung



1. POWER
2. Zifferntasten
3. ENTER
4. − +
5. CH LIST
6. MENU
7. TOOLS
8. ▲▼◀▶ Auf-Ab Links-Rechts Taste ENTER
9. INFO
10. COLOUR BUTTONS
11. TTX/MIX
12. TV
13. PRE-CH
14. MUTE
15. ∨ P ∧
16. SOURCE
17. FAV.CH



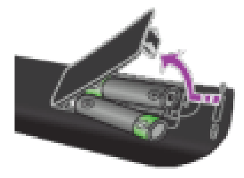
18. RETURN
19. EXIT
20. SUBTITLE
21. GUIDE

1. POWER	Hiermit wird das Gerät an- und ausgeschaltet.
2. Zifferntasten	Hiermit wechseln Sie den Kanal.
3. ENTER	Aktiviert einen hervorgehobenen Menüeintrag.
4. − +	Mit diesen Tasten bestimmen Sie die Audiolautstärke.
5. CH LIST	Anzeige der "**Senderliste**" auf dem Bildschirm.
6. MENU	Mit dieser Taste können Sie das Bildschirmmenü öffnen und die Menüanzeige beenden oder das Menü mit den Einstellungen schließen.
7. TOOLS	Hiermit können Sie häufig verwendete Funktionen schnell auswählen.
8. ▲▼◀▶ Auf-Ab Links-Rechts Taste	Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.
9. INFO	Informationen zum aktuellen Bild werden links oben auf dem Bildschirm angezeigt.
10. COLOR BUTTON	Drücken Sie die Taste zum Hinzufügen oder Löschen von Kanälen und zum Speichern von Kanälen in der Liste der bevorzugten Kanäle im Menü "**Kanalliste**".
11. TTX/MIX	Fernsehsender bieten über Videotext schriftliche Informationen an. - Videotext-Tasten: Weitere Informationen > TTX / MIX
12. TV	Hiermit können Sie den TV-Modus direkt aufrufen.
13. PRE-CH	Mit dieser Taste können Sie zum vorherigen Kanal zurückkehren.
14. MUTE	Mit diesen Tasten bestimmen Sie die Audiolautstärke.
15. ∨ P ∧	Wählen Sie die Fernsehkanäle im TV-Modus aus.
16. SOURCE	Drücken Sie die Taste, um die Signalquelle SOURCE zu wechseln. Die Signalquelle SOURCE kann nur bei externen Geräten geändert werden, die aktuell an den LCD-Bildschirm angeschlossen sind.

17. FAV.CH	Drücken Sie diese Taste, um zu Ihren Favoriten zu wechseln.
18. RETURN	Zurück zum vorherigen Menü.
19. EXIT	Schließt das Menüfenster.
20. SUBTITLE	Digitale Untertitelanzeige
21. GUIDE	Anzeige des elektronischen Programmführers (EPG).

Batterien in die Fernbedienung einsetzen

1. Heben Sie die Abdeckung auf der Rückseite der Fernbedienung an, wie in der Abbildung dargestellt.



2. Legen Sie zwei AAA-Batterien ein.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Pole (+/-) der Batterien wie im Batteriefach angezeigt ausgerichtet sind.

3. Schließen Sie den Deckel.



Hinweis

Wenn die Fernbedienung für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, nehmen Sie die Batterien heraus, und lagern Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort.

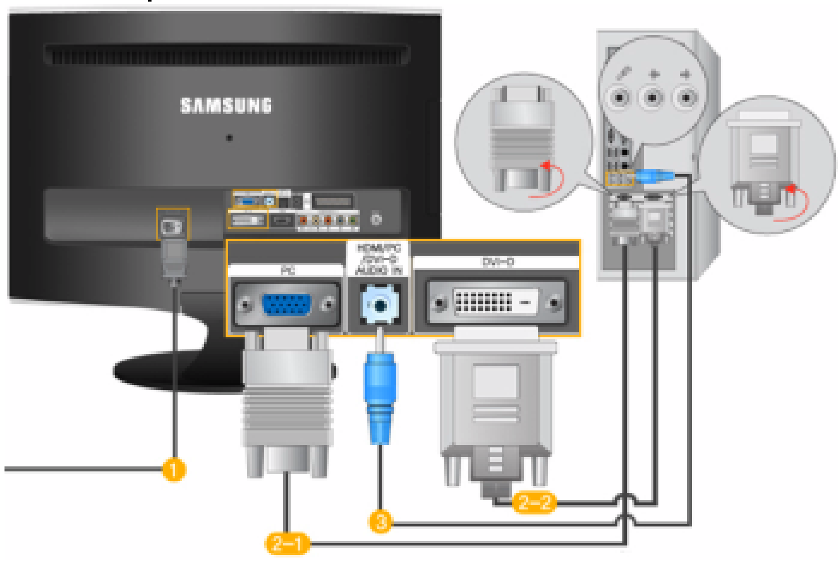
Sollte die Fernbedienung nicht funktionieren, überprüfen Sie Folgendes:

- Ist das Fernsehgerät eingeschaltet?
- Wurden Plus- und Minuspol der Batterien vertauscht?
- Sind die Batterien leer?
- Liegt ein Stromausfall vor oder ist das Netzkabel des Fernsehgeräts nicht eingesteckt?
- Befindet sich eine Leuchtstoffröhre oder ein Neonschild in der Nähe?

Anschlüsse

Anschließen an den PC

Anschließen an einen Computer



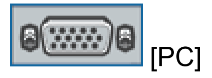
1 Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an den POWER -Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an die nächste Steckdose an.

2 Verwenden Sie einen für Ihren Computer geeigneten Anschluss.

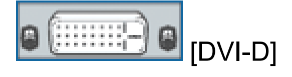
2-1 Verwenden des D-sub-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte.

- Schließen Sie das Signalkabel an den [PC]-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

 [PC]

2-2 Verwenden des DVI-Anschlusses (Digital) der Grafikkarte.

- Schließen Sie das DVI -Kabel an den [DVI-D]-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

 [DVI-D]

3 Verbinden Sie den [HDMI / PC / DVI-D AUDIO IN]-Anschluss auf der Rückseite des Monitors und die Soundkarte im PC.

Hinweis

- Über die Lautsprecher des Monitors wird eine klare und qualitativ hochwertige Tonwiedergabe der Soundkarte des Computers erreicht. (Sie brauchen keine zusätzlichen Lautsprecher für den Computer zu verwenden.)

- Wenn Sie sowohl das D-Sub- als auch das DVI -Kabel an einen Computer anschließen, wird je nach verwendetem Videokartentyp möglicherweise ein leerer Bildschirm angezeigt.
- Wenn ein leerer oder gestörter Bildschirm angezeigt wird, obgleich der Monitor ordnungsgemäß über den DVI-Anschluss angeschlossen wurde, überprüfen Sie, ob der Monitorstatus auf Analogbetrieb eingestellt ist. Drücken Sie auf die Taste 'SOURCE [⊡]', damit die Eingangssignalquelle durch den Monitor noch einmal überprüft wird..

Anschließen einer Antenne



Auch ohne Anschluss weiterer Fernsehhardware an Ihren Computer können Sie mit dem Monitor Fernsehprogramme anzeigen, wenn er an eine Antenne oder ein CATV-Kabel angeschlossen ist.



1. Schließen Sie das CATV-Kabel oder das Kabel der Fernsehantenne an den ANT IN-Eingang auf der Rückseite des Monitors an.

   Stellen Sie sicher, dass es sich beim verwendeten Antennenkabel um ein Fernsehantennenkabel handelt (separat erhältlich).

2. Schalten Sie den Monitor ein.



Schlechter Empfang wegen schwacher Signale?

Kaufen und installieren Sie einen Signalverstärker, um besseren Empfang zu gewährleisten.

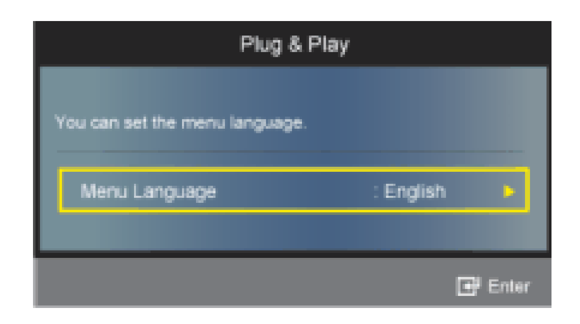
Plug & Play-Funktion

Wenn das Fernsehgerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, werden automatisch die Grundeinstellungen vorgenommen.

1. Drücken Sie die Netztaste (POWER) auf der Fernbedienung.



Sie können auch die Netztaste (POWER) des Fernsehgeräts verwenden.



2.Die Meldung *You can set the menu Language.* wird angezeigt.

3. Wählen Sie die gewünschte Sprache mit den Tasten ▲oder ▼ aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Eingabetaste ENTER .

4. Wählen Sie durch Drücken der Tasten ◄ oder ► die Option **Shop Demo** oder **Privatgebrauch**, und drücken Sie dann die Eingabetaste ENTER .

 **Hinweis**

Wir empfehlen Ihnen, das Fernsehgerät im Modus **Privatgebrauch** zu verwenden, um das optimale Bild für den Privatgebrauch zu erzielen.

Der Modus **Shop Demo** ist nur geeignet, wenn das Gerät in einem Verkaufsbereich verwendet wird.

Wenn das Gerät versehentlich auf den Modus **Shop Demo** eingestellt ist, und Sie möchten wieder zurück zu **Privatgebrauch** wechseln: Drücken Sie die Lautstärketaste am Fernsehgerät. Wenn das Menü Lautstärke angezeigt wird, halten Sie die Taste MENU am Fernsehgerät 5 Sekunden lang gedrückt.

5. Drücken Sie die Taste ENTER . Wählen Sie die gewünschte Sprache mit den Tasten ▲ oder ▼. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Eingabetaste ENTER .

6. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um **Terrestrisch** oder **Kabel** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER .

- **Terrestrisch** : Antennensignal **Air**.
- **Kabel** : Antennensignal **Kabel**.

7. Wählen Sie durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ die Signalquelle aus, die gespeichert werden soll. Drücken Sie die Eingabetaste ENTER , um **Start** auszuwählen.

 **Hinweis**

Wenn Sie das Antennensignal auf **Start** einstellen, können Sie im nächsten Schritt einen Wert für die Suche nach Digitalkanälen eingeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Kanal** → **Autom. speichern**.

- **Digital und Analog** : Digitale und analoge Kanäle.
- **Digital** : Digitale Kanäle.
- **Analog** : Analoge Kanäle.

Die Kanalsuche wird automatisch gestartet und beendet.

Zum Unterbrechen des Speichervorgangs zu einem beliebigen Zeitpunkt drücken Sie die Eingabetaste ENTER .

Wenn Sie alle verfügbaren Kanäle gespeichert haben, wird die Meldung Einstellen des **Uhr-Modus** angezeigt.

8. Drücken Sie die Taste ENTER . Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um **Auto** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER .

 **Hinweis**

Wenn Sie **Manuell** wählen, wird **Set current date and time** angezeigt.

Wenn Sie ein digitales Signal empfangen, wird die Zeit automatisch eingestellt. Anderenfalls wählen Sie **Manuell**, um die Uhr zu stellen.

9. Die Beschreibung der Verbindungsmethode für optimale HD-Bildqualität wird angezeigt. Lesen Sie die Beschreibung und drücken Sie die Taste ENTER .

10. Die Meldung "**Gute Fernsehunterhaltung!**" wird angezeigt. Drücken Sie abschließend die Eingabetaste ENTER .

Anschließen an andere Geräte

 **Hinweis**

- An diesen Monitor können Eingangsgeräte wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder oder ein DTV bzw. Fernsehgerät angeschlossen werden, ohne dass dazu die Verbindung zum Computer getrennt werden muss.
- Die Konfiguration an der Rückseite des Monitors kann je nach Modell unterschiedlich sein.

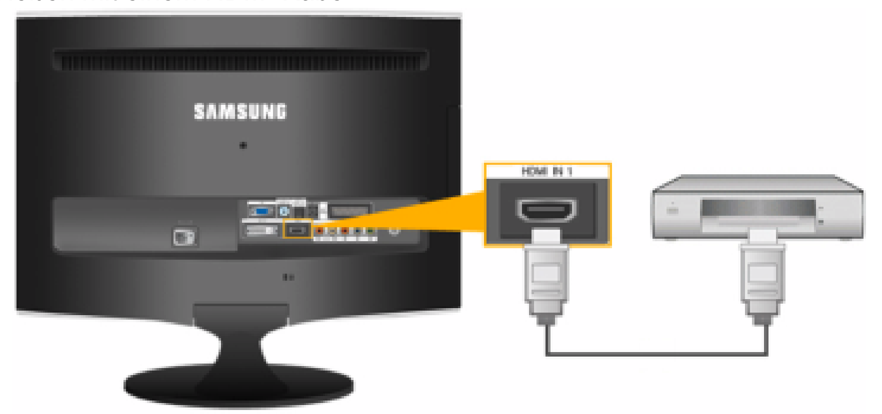
Anschließen eines HDMI-Kabels

 **Hinweis**

Sie können digitale Ausgabegeräte mit Ihrem Monitor verbinden.

Sie kommen in den Genuss besserer Bildqualität.

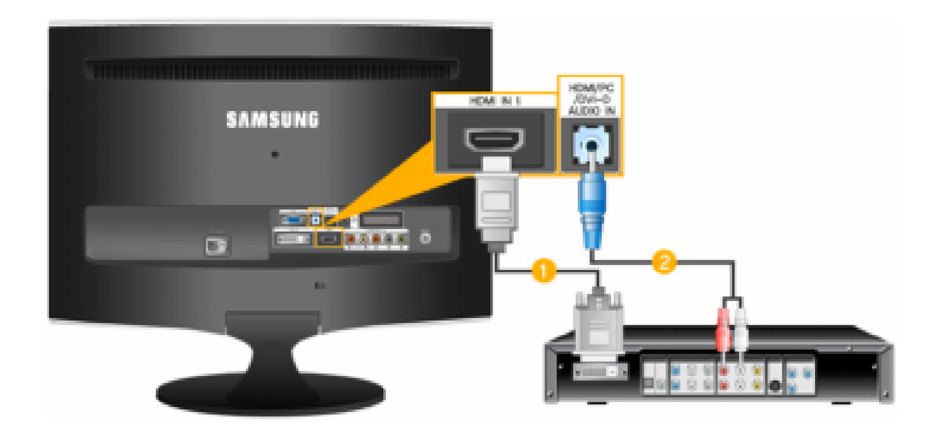
1. Anschließen mit einem HDMI-Kabel



   a. Signalquellen wie digitale DVD-Geräte werden mit dem HDMI-Kabel an den *HDMI IN*-Anschluss des Monitors angeschlossen. Nachdem Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben, verbinden Sie den Monitor und den DVD-Player (oder das an den digitalen Ausgang angeschlossene Gerät) mit dem Netzanschluss.

   Wählen Sie mit der Taste '*SOURCE [▼]* die Option HDMI.

2. Anschließen mit einem DVI/HDMI-Kabel



Der DVI-Ausgang des digitalen Ausgabegeräts und der 1 [HDMI IN]-Anschluss des Monitors werden über das DVI/HDMI-Kabel miteinander verbunden.

2 Schließen Sie den roten und den weißen Stecker des RCA/Stereo-Kabels (für PC) an die entsprechend gefärbten Audioausgänge des digitalen Ausgabegeräts an, und verbinden Sie den anderen Stecker mit dem *[HDMI/PC/DVI-D AUDIO IN]*-Anschluss des Monitors.

3. Nachdem Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben, verbinden Sie den Monitor und den DVD-Player (oder das an den digitalen Ausgang angeschlossene Gerät) mit dem Netzanschluss.

4. Wählen Sie mit der Taste 'SOURCE [▼] die Option HDMI.


Hinweis

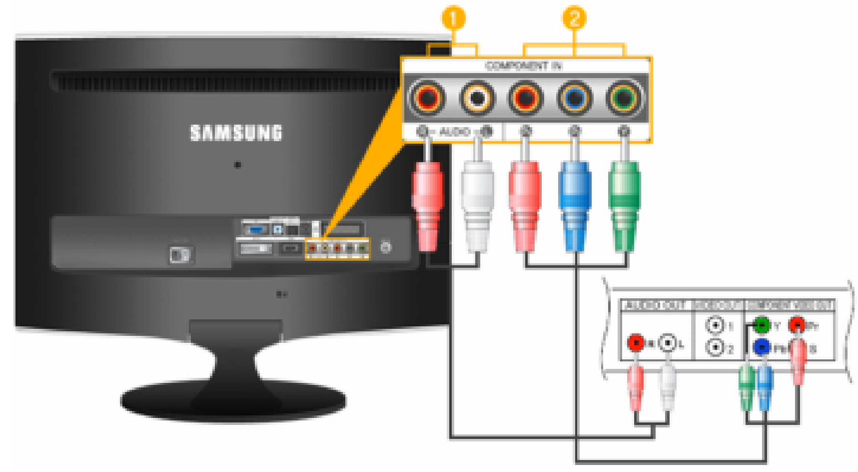
Wenn Sie die Verbindung mit dem DVI/HDMI-Kabel ohne Verbindung zur Audioquelle herstellen, erfolgt keine Tonausgabe.

Es erfolgt ebenfalls keine Tonausgabe, wenn Sie den Audioausgang eines digitalen Geräts über ein Audiokabel mit dem Anschluss *[R-AUDIO-L]* von *[COMPONENT IN]* des Monitors verbinden. Stellen Sie die Verbindung auf jeden Fall über den *[HDMI / PC/DVI-D AUDIO IN]*-Anschluss des Monitors her.

Anschließen eines Component-Kabels


Hinweis

Anschließen an den Eingang DVD/ DTV der Set-Top-Box, wenn das Gerät über einen [COMPONENT IN]-Anschluss verfügt. Sie können Komponentensignale wiedergeben, indem Sie einfach den Komponentenanschluss mit dem eingeschalteten Monitor verbinden.



1 Verbinden Sie den Anschluss der DVD, VCR (DVD / DTV -Set-Top Box) mit dem *[R-AUDIO-L]*-Anschluss am Monitor.

2 Verbinden Sie den VIDEO OUT-Anschluss der DVD / DTV-Set-Top Box über ein Komponentenvideokabel (P_R, P_B,Y) mit den *[P_R, P_B, Y]*-Eingängen.

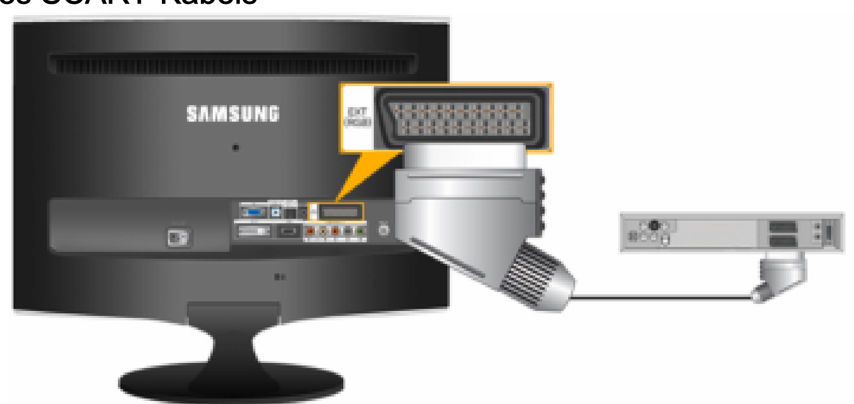
Hinweis

Wählen Sie mit Hilfe der 'SOURCE [⇲]'-Taste die Komponenten-Option.

Wenn Sie die Kabel der P_R, P_B, und Y-Komponenten mit den falschen Anschlüssen verbinden, wird der Bildschirm in Rot oder Blau angezeigt.

Installieren Sie in Einfamilienhäusern eine UHF-Antenne, um Digitalsendungen zu empfangen.

Anschließen eines SCART-Kabels





Hinweis

Verwenden Sie den DVD-Geräte-Eingang, wenn das Gerät über einen EXT (RGB)-Anschluss verfügt. Sie können DVD wiedergeben, indem Sie einfach das DVD-Gerät mit dem eingeschalteten Monitor zusammenschalten.

1. Schließen Sie den DVD-Player mit Hilfe einer SCART-Buchse an den EXT (RGB)-Anschluss des Monitors an.

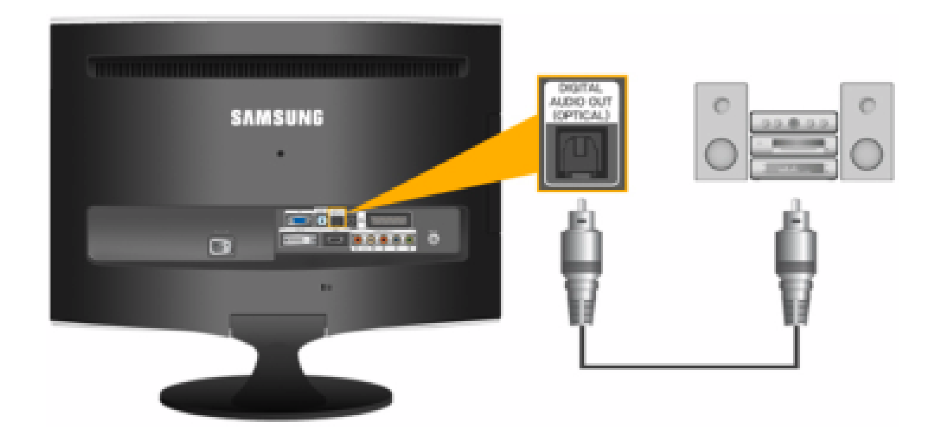
2. Wenn ein Gerät über Scart an Ihren Monitor angeschlossen ist, wechselt die Signalquelle automatisch zu **Ext.**

Anschluss für Verstärker



Hinweis

Für Ihren Monitor können Sie den digitalen (optischen) Toneingang oder den Standardtoneingang Ihres Verstärkers verwenden, sofern Sie das richtige Kabel einsetzen.



1. Schließen Sie den *[DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL)]*-Anschluss Ihres Monitors mit einem optischen Verbindungskabel an den digitalen Toneingang Ihres Digitalverstärkers an.

2. Verwenden Sie die MENU -Taste, um die Stummschaltung im Ton-Menü einzuschalten.

3. Stellen Sie die Lautstärke mit dem Lautstärkeregler Ihres Verstärkers ein.

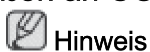
4. Nachdem Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben, schalten Sie Ihren Monitor und Verstärker an.

 Hinweis

- Wenn Ihr Monitor kein Audiosignal erzeugt, müssen Sie einen Verstärker verwenden.

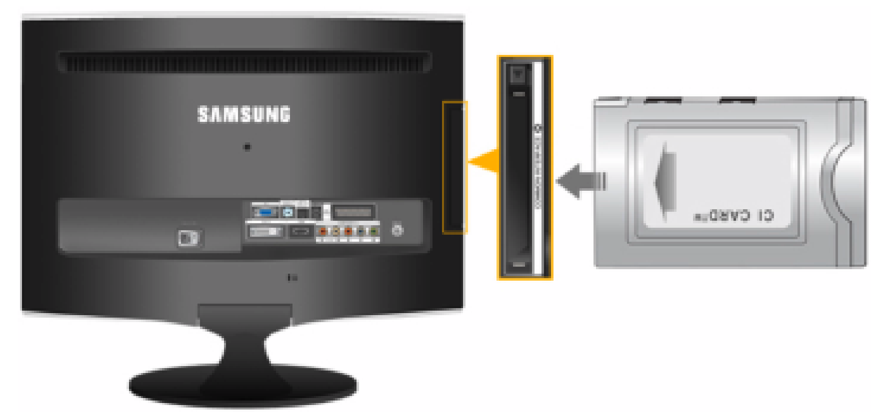
- Informationen zum Anschließen von Lautsprechern und Verstärker finden Sie in den jeweiligen Handbüchern der entsprechenden Hersteller.

Anschließen an COMMON INTERFACE

 Hinweis

Sie können das CAM installieren, egal ob das Fernsehgerät angeschaltet ist oder nicht.

Sie können das CI-CAM-Modul bei Ihrem nächsten Händler oder durch telefonische Bestellung erwerben.



1. Schieben Sie die CI-Karte in Richtung des Pfeils in das CAM-Modul ein, bis sie fest sitzt.

2. Schieben Sie das CAM-Modul mit installierter CI-Karte (CARD) in den Schacht für die gemeinsame Schnittstelle hinein.

(Schieben Sie das CAM-Modul in Pfeilrichtung bis zum Anschlag, sodass es parallel mit dem Schlitz ist.)

3. Kontrollieren Sie, ob Sie ein Bild sehen oder ein gestörtes Signal.

Anschließen der Kopfhörer

 Hinweis

Sie können Ihre Kopfhörer an den Monitor anschließen.



1. Schließen Sie Ihren Kopfhörer an den Kopfhöreranschluss an.

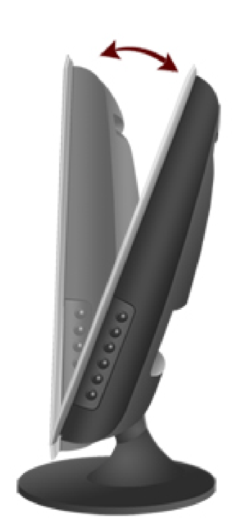
Verwenden des Fußes

Montage des Monitors



Monitor und Unterteil

Neigungswinkel



Sie können die Neigung innerhalb eines Bereichs von -1˚ (nach vorn) bis 21˚ (nach hinten) auf den angenehmsten Blickwinkel einstellen.

Verwenden der Software

Monitortreiber



Hinweis

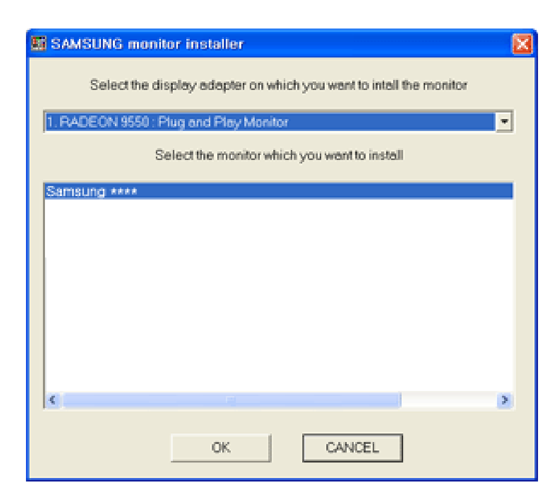
Wenn Sie vom Betriebssystem aufgefordert werden, den Monitortreiber zu installieren, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Bei der Treiberinstallation bestehen zwischen den einzelnen Betriebssystemen geringfügige Unterschiede. Führen Sie die Anweisungen gemäß dem installierten Betriebssystem durch.

Halten Sie einen leeren Datenträger bereit und laden Sie den Treiber von der folgenden Internet-Website herunter.
Internet-Website:

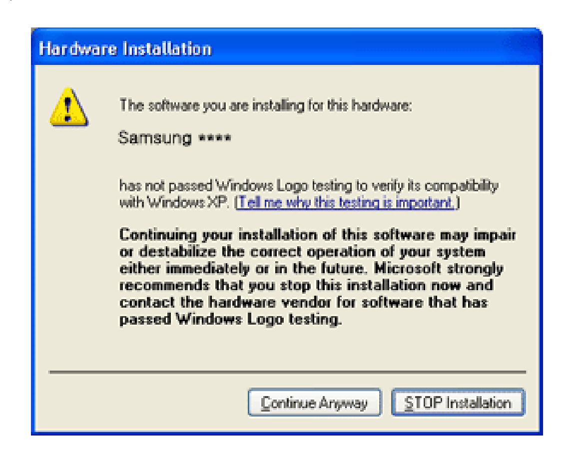
http://www.samsung.com/ (weltweit)

Installieren des Monitortreibers (automatisch)

1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf "Windows".
3. Wählen Sie das Monitormodell aus der Modellliste aus, und klicken Sie dann auf OK.



4. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren). Klicken Sie dann auf OK (Betriebssystem Microsoft® Windows® XP/2000).





Hinweis

Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

http://www.samsung.com/

Installieren des Monitortreibers (manuell)

Betriebssystem Microsoft® Windows Vista™

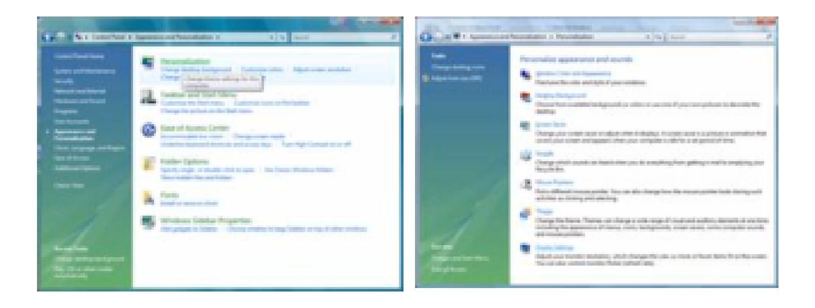
1. Legen Sie die Handbuch-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf (Start) und dann "Systemsteuerung". Dann doppelklicken Sie auf "Appearance and Personalization" (Darstellung und Anpassung).





3. Klicken Sie auf "Personalization" (Anpassung) und dann auf "Display Settings" (Anzeigeeinstellungen).

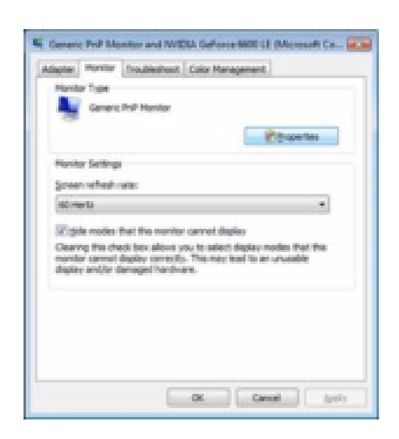


4. Klicken Sie auf "Advanced Settings..." (Erweiterte Einstellungen...).



5. Klicken Sie auf der Registerkarte "Monitor" auf "Properties" (Eigenschaften). Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, ist das Konfigurieren Ihres Monitors abgeschlossen. Der Monitor kann im Lieferzustand verwendet werden.

   Wenn, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, die Meldung "Windows needs..." (Windows muss zur Fortsetzung…) angezeigt wird, klicken Sie auf "Continue" (Fortsetzen).





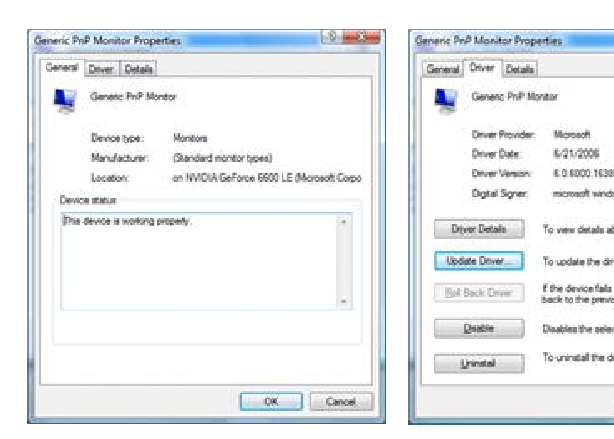


Hinweis

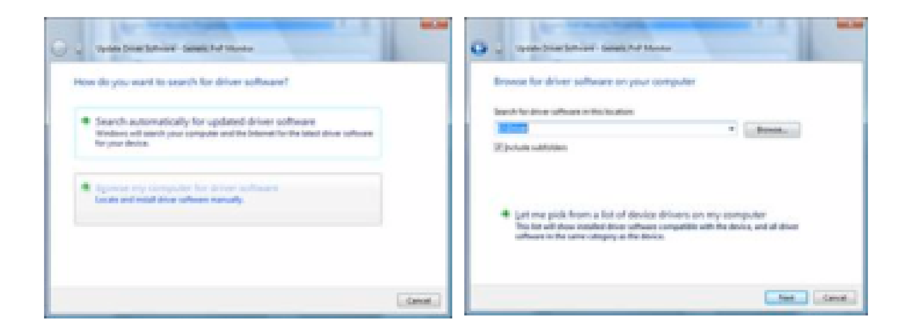
Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

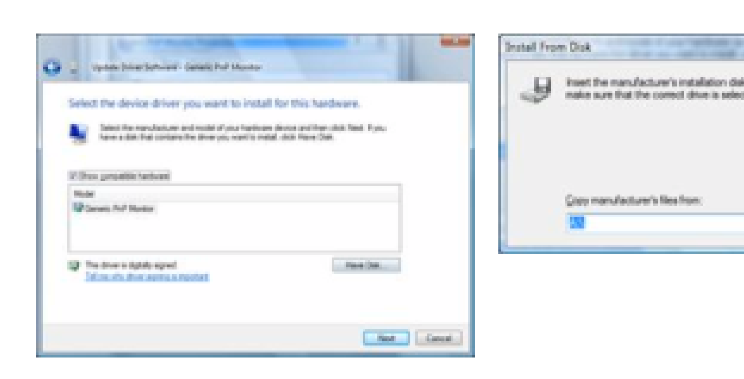
6. Klicken Sie auf der Registerkarte "Driver" (Treiber) auf "Update Driver" (Treiber aktualisieren).



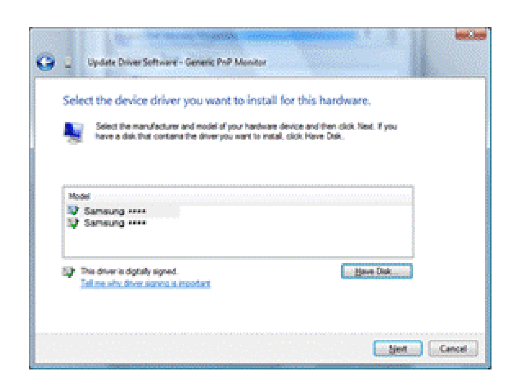
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Browse my computer for driver software" (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen)", und klicken Sie auf "Let me pick from a list of device drivers on my computer" (Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen).



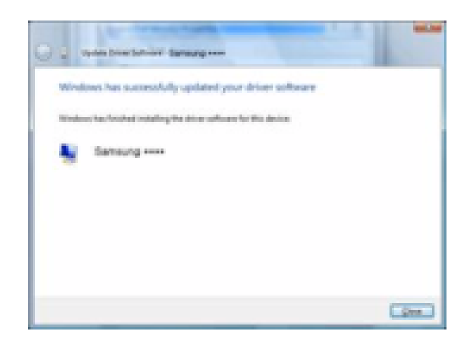
8. Klicken Sie auf "Have Disk" (Datenträger), und wählen Sie den Ordner (z. B. D:\laufwerk), in dem die Setupdatei des Treibers gespeichert ist. Klicken Sie abschließend auf OK.

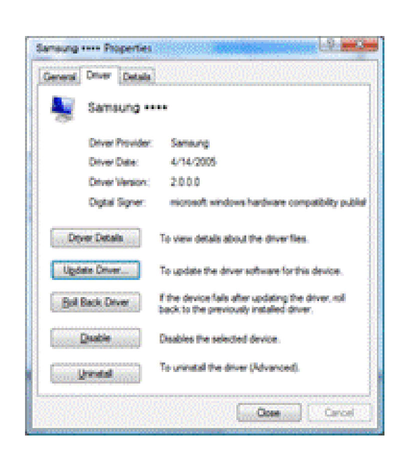


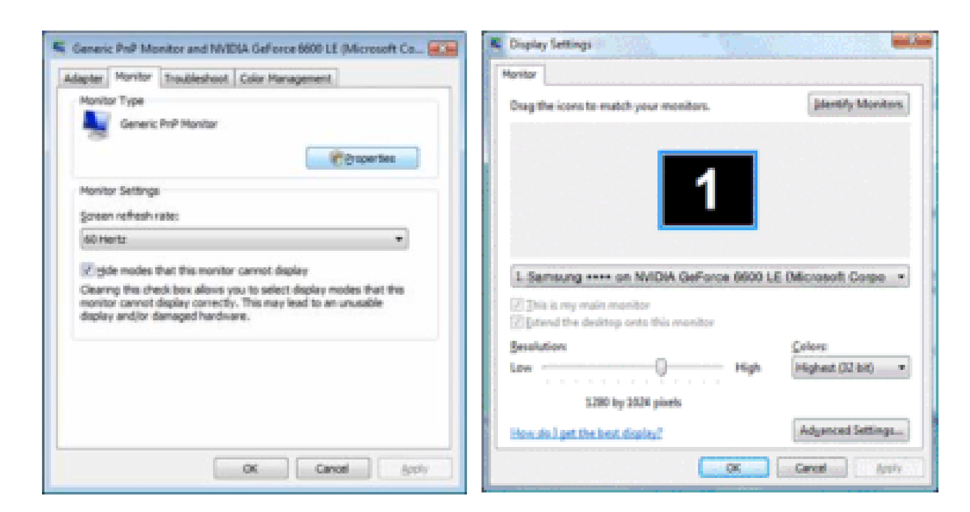
9. Wählen Sie in der Liste der Bildschirme das Modell, das Ihrem Monitor entspricht, und klicken Sie auf "Next" (Weiter).



10. Klicken Sie in den anschießend nacheinander angezeigten Fenstern auf "Close" (Schließen) → "Close" (Schließen) → OK → OK.





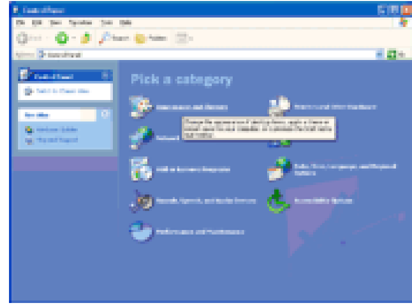


Betriebssystem Microsoft® Windows® XP

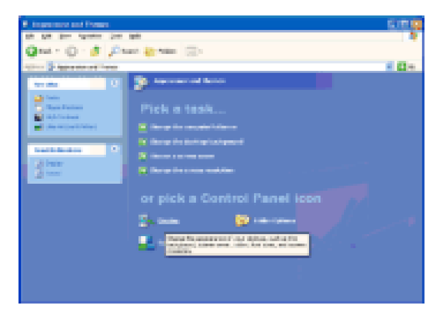
1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

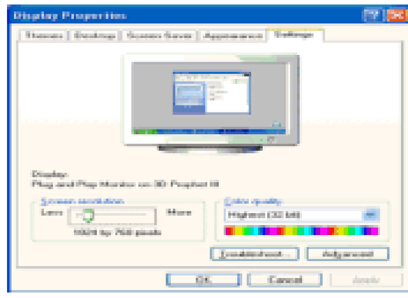
2. Klicken Sie auf "Start" → "Control Panel" (Systemsteuerung) und das Symbol "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs).



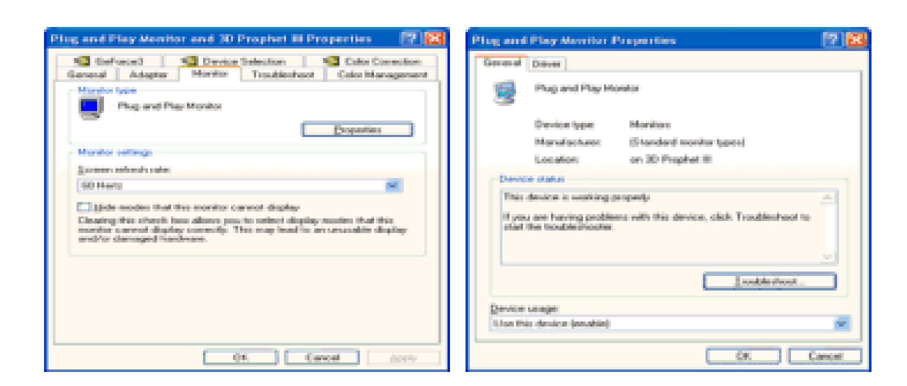


3. Klicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige), wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen), und klicken Sie dann auf "Advanced..." (Erweitert...).

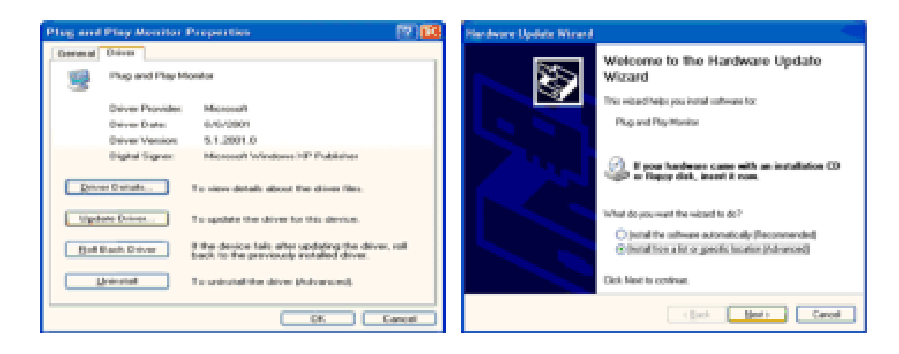




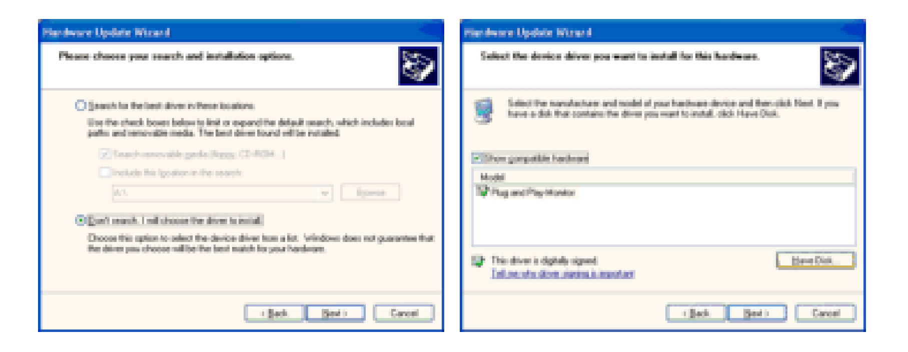
4. Klicken Sie auf der Registerkarte "Monitor" auf "Properties" (Eigenschaften) und wählen Sie die Registerkarte "Driver" (Treiber).



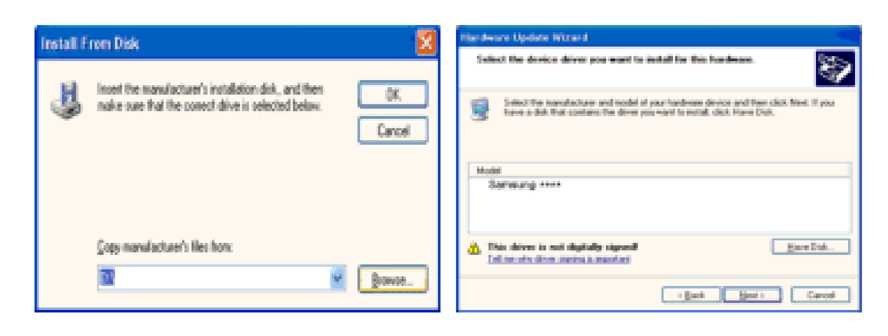
5. Klicken Sie auf "Update Driver..." (Treiber aktualisieren...), und wählen Sie "Install from a list or..." (Installation von Liste oder...) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Next" (Weiter).



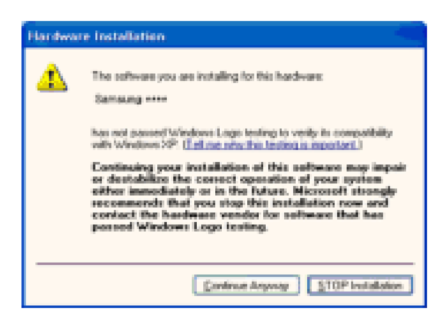
6. Wählen Sie "Don't search, I will..." (Nicht suchen, ich werde...), und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter), und klicken Sie dann auf "Have disk" (Datenträger...).



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen), und wählen Sie dann A:(D:\Driver). Wählen Sie anschließend Ihren Monitor in der Modellliste aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Next" (Weiter).



8. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren). Klicken Sie anschließend auf OK.



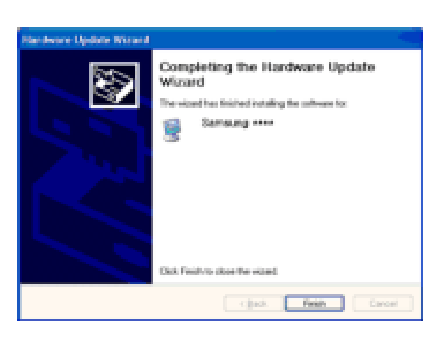


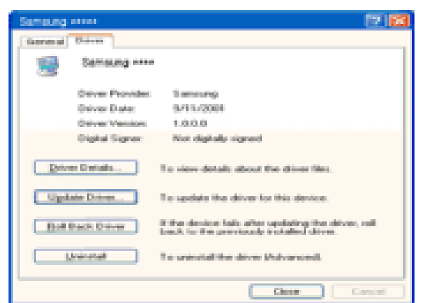
Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

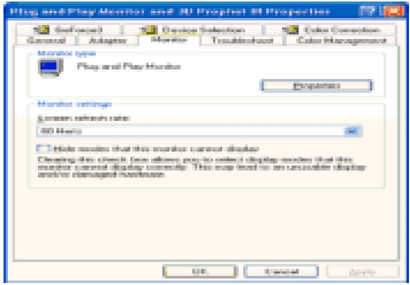
Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

http://www.samsung.com/

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Close" (Schließen) und dann mehrmals auf OK.







10. Die Installation des Monitortreibers ist abgeschlossen.

Betriebssystem Microsoft® Windows® 2000

Wenn die Meldung "Digital Signature Not Found" (Digitale Signatur nicht gefunden) auf dem Monitor angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf OK im Fenster "Insert disk" (Datenträger einlegen).
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen)im Fenster "File Needed" (Erforderliche Datei).
3. Wählen Sie A:(D:\Treiber) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Close" (Schließen) und dann mehrmals auf OK.

Vorgehensweise beim Installieren

1. Klicken Sie auf "Start", "Setting" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige).

3. Wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen) aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Advanced Properties" (Erweiterte Eigenschaften).

4. Wählen Sie "Monitor".

   1. Fall: Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, ist Ihr Monitor ordnungsgemäß konfiguriert. Beenden Sie die Installation.

   2. Fall: Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, Klicken Sie auf die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften), und befolgen Sie die nächsten Schritte.

5. Klicken Sie auf der Registerkarte "Driver" (Treiber) auf "Update Driver" (Treiber aktualisieren) und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter).

6. Wählen Sie "Display a list of the known drivers for this device so that I can choose a specific driver" (Anzeige einer Liste bekannter Gerätetreiber für dieses Gerät, damit ich einen bestimmten auswählen kann), klicken Sie dann zuerst auf "Next" (Weiter), und dann auf "Have disk" (Datenträger).

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen) und wählen Sie dann A:(D:\Driver).

8. Klicken Sie auf "Open" (Öffnen) und dann auf OK.

9. Wählen Sie das Monitormodell aus, klicken Sie dann zuerst auf "Next" (Weiter) "OK".

10. Klicken Sie zuerst auf "Finish" (Fertig stellen) und dann auf "Close" (Schließen).

    Wenn die Meldung "Digital Signature Not Found" (Digitale Signatur nicht gefunden) angezeigt wird, klicken Sie auf "Yes" (Ja). Klicken Sie zuerst auf "Finish" (Fertig stellen) und dann auf "Close" (Schließen).

Betriebssystem Microsoft® Windows® Millennium Edition

1. Klicken Sie auf "Start", "Setting" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige).

3. Wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen) aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Advanced Properties" (Erweiterte Eigenschaften).

4. Wählen Sie die Registerkarte "Monitor".

5. Klicken Sie im Bereich "Monitor Type" (Monitortyp) auf die Schaltfläche "Change" (Ändern).

6. Wählen Sie die Option "Specify the location of the driver." (Treiberverzeichnis angeben) aus.

7. Wählen Sie die Option "Display a list of all the driver in a specific location" (Liste aller Treiber in einem Verzeichnis anzeigen) aus, und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter).

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Have Disk" (Datenträger).

9. Geben Sie A:\(D:\Treiber) an und klicken Sie dann auf OK.

10. Aktivieren Sie "Show all devices" (Alle Geräte anzeigen) und wählen Sie dann den Monitor aus, der dem an den Computer angeschlossenen Gerät entspricht. Klicken Sie anschließend auf OK.

11. Klicken Sie so oft auf "Close" (Schließen) und OK, bis das Dialogfeld "Display Properties" (Eigenschaften von Anzeige) geschlossen ist.

Betriebssystem Microsoft® Windows® NT

1. Klicken Sie auf "Start", "Settings" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung) und doppelklicken Sie dann auf das Symbol "Display" (Anzeige).

2. Klicken Sie im Fenster "Display Registration Information" (Registrierungsinformationen anzeigen) auf die Registerkarte "Settings" (Einstellungen), und klicken Sie dann auf "All Display Modes" (Alle Anzeigemodi).

3. Wählen Sie den gewünschten Modus (Auflösung, Anzahl der Farben und Vertikalfrequenz) und klicken Sie dann auf OK.

4. Wenn der Bildschirm normal funktioniert, nachdem Sie auf "Test" geklickt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Apply" (Übernehmen). Wenn der Bildschirm nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, wechseln Sie in einen anderen Modus (niedrigere Auflösung, Anzahl der Farben oder Frequenz).

Hinweis

Wenn bei "All Display Modes" (Alle Anzeigemodi) kein Modus angezeigt wird, stellen Sie die Auflösung und die Vertikalfrequenz ein. Schlagen Sie hierzu im Benutzerhandbuch unter Voreingestellter Timing-Modus nach.

Linux Betriebssystem

Um X-Window auszuführen, müssen Sie die Datei X86Config anlegen. Dies ist eine der Dateien mit Systemeinstellungen.

1. Drücken Sie im ersten und zweiten Fenster nach dem Starten von X86Config die "Enter" (Eingabetaste).

2. Das dritte Fenster dient zum Einstellen der Maus.

3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.

4. Das nächste Fenster dient zum Einstellen der Tastatur.

5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.

6. Das nächste Fenster dient zum Einstellen des Monitors.

7. Stellen Sie als erstes eine Horizontalfrequenz für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)

8. Stellen Sie eine Vertikalfrequenz für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)

9. Geben Sie die Modellbezeichnung Ihres Monitors ein. Diese Informationen haben keinen Einfluss auf die Ausführung von X-Window.

10. Nun haben Sie Ihren Monitor konfiguriert. Starten Sie X-Window, nachdem Sie andere angeforderte Hardware eingestellt haben.

Natural Color

Natural Color Software-Programm



Eines der Probleme bei der Bildverarbeitung am Computer bestand bislang darin, dass gedruckte, gescannte oder mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder auf dem Monitor nicht farbgetreu wiedergegeben wurden. Mit dem Programm Natural Color lässt sich dieses Problem nun lösen. Dies ist ein von Samsung Electronics in Zusammenarbeit mit dem Koreanischen Institut für Elektronik und Telekommunikation entwickeltes Farbverarbeitungssystem. Dieses System, das exklusiv für Monitore von Samsung verwendet wird, bewirkt, dass die Farben gedruckter und gescannter Bilder mit den auf dem Bildschirm angezeigten Farben übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe (F1) des Programms.

Installieren von Natural Color

Legen Sie die mit dem Samsung-Monitor ausgelieferte CD-ROM in das CD-Laufwerk ein. Der Startbildschirm von Natural Color wird angezeigt. Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf Natural Color, um die Software Natural Color zu installieren.

Um das Programm manuell zu installieren, legen Sie die dem Samsung-Monitor beigefügte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, klicken Sie in Windows auf Start, und wählen Sie "Run..." (Ausführen...). Geben Sie D:\color\NCProSetup.exe ein, und drücken Sie die "Enter" (Eingabetaste). (Falls das CD-ROM-Laufwerk nicht das Laufwerk D:\ ist, geben Sie das entsprechende Laufwerk ein.)

Deinstallieren von Natural Color

Wählen Sie im Menü "Start" den Befehl "Settings" (Einstellungen) / "Control Panel" (Systemsteuerung) aus, und doppelklicken Sie auf "Add/Remove Programs" (Software). Wählen Sie in der Liste Natural Color aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Add/Delete" (Hinzufügen/Entfernen).

MultiScreen



Installation

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf die MultiScreen-Installationsdatei.

   
   Hinweis

   Wenn das Fenster für die Installation der Software aus dem Hauptbildschirm heraus nicht angezeigt wird, fahren Sie mit der Installation mithilfe der EXE- Datei für MultiScreen fort. Diese Datei befindet sich auf der CD.
3. Wenn das Fenster des InstallShield-Assistenten angezeigt wird, klicken Sie auf "Next" (Weiter).
4. Aktivieren Sie "I agree to the terms of the license agreement" (Ich akzeptiere die Bedingungen des Lizenzvertrags), um die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren.
5. Wählen Sie einen Installationsordner für MultiScreen aus.
6. Klicken Sie auf "Install" (Installieren).
7. Das Fenster mit dem "Installation Status" (Installationsstatus) wird angezeigt.
8. Klicken Sie auf "Finish" (Fertig stellen).
9. Nach Abschluss der Installation wird auf dem Desktop das Symbol für Multiscreen angezeigt. Doppelklicken Sie auf das Symbol, um das Programm zu starten.

Das Symbol für die Ausführung von Multiscreen wird möglicherweise nicht angezeigt. Dies hängt von der Spezifikation des Computersystems oder des Monitors ab. Wenn dies der Fall ist, drücken Sie die F5-Taste.

Probleme bei der Installation

Die Installation von MultiScreen ist von Faktoren wie Grafikkarte, Hauptplatine und Netzwerkumgebung abhängig.

Systemanforderungen

OS

- Windows 2000
- Windows XP Home Edition
- Windows XP Professional
- Windows Vista™

Zur Verwendung von MultiScreen wird Windows® 2000 oder höher empfohlen.

Hardware

- Mindestens 32 MB Arbeitsspeicher
- Mindestens 60 MB freier Festplattenspeicher

Deinstallieren

Multiscreen kann nur über die Option "Add or Remove Programs" (Software) in der Windows®-Systemsteuerung entfernt werden.

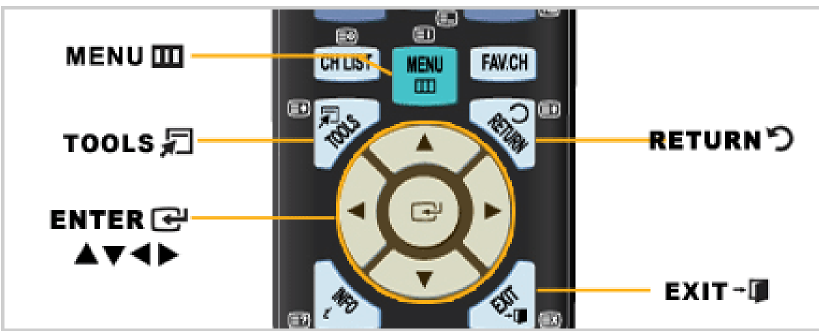
Gehen Sie folgendermaßen vor, um Multiscreen zu entfernen.

Wählen Sie im Menü "Start" den Befehl "Settings" (Einstellungen) / "Control Panel" (Systemsteuerung) aus, und doppelklicken Sie auf "Add/Remove Programs" (Software).

Wählen Sie in der Liste Multiscreen aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Add/Delete" (Hinzufügen/Entfernen).

Einstellen des LCD-Bildschirms

Anzeigen der Menüs



Taste	Beschreibung
MENU	Mit dieser Taste können Sie das Bildschirmmenü öffnen und die Menüanzeige beenden oder das Menü mit den Einstellungen schließen.
▲▼◀▶	Auf-Ab Links-Rechts Taste - Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.
ENTER	Aktiviert einen hervorgehobenen Menüeintrag.
RETURN	Zurück zum vorherigen Menü.
EXIT	Schließt das Menüfenster.
TOOLS	Hiermit können Sie häufig verwendete Funktionen schnell auswählen.

Bild



Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

 *Eingang Modus : PC oder DVI*

MagicBright



Mit der **MagicBright**-Funktion können Sie die Bildschirmeigenschaften abhängig vom angezeigten Programminhalt für ein optimales Fernseherlebnis anpassen. Derzeit sind fünf ver-

schiedene Modi verfügbar: **Unterhalt.**, **Internet**, **Text**, **Optimalkontrast** und **Benutzerdef.**. Für jeden Modus ist ein Helligkeitswert voreingestellt.

Drücken Sie die Taste *TOOLS*, um das Menü **Extras** anzuzeigen. Sie können **MagicBright** durch Auswahl von **Extras** → **MagicBright** einstellen.

- **Unterhalt.**

  Hohe Helligkeit

  Für bewegte Bilder wie bei DVD oder VCD.

- **Internet**

  Zur Anzeige einer Mischung aus Bildern oder Grafiken und Text.

- **Text**

  Für Dokumente oder Arbeiten, die überwiegend Text enthalten.

- **Optimalkontrast**

  Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

- **Benutzerd.**

  Auch wenn die Werte von unseren Ingenieuren mit größter Sorgfalt bestimmt wurden, sind die eingestellten Werte möglicherweise dennoch für Ihren individuellen Geschmack ungeeignet.

  Wenn dies der Fall ist, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast mithilfe des Bildschirmmenüs ein.

Kontrast / Helligkeit / Schärfe

(Nicht verfügbar wenn im Modus **MagicBright Optimalkontrast** eingestellt ist.)



Mit Hilfe der Bildschirmmenüs können Sie die Helligkeit nach Wunsch ändern.

- **Kontrast**: Stellen Sie den Kontrast ein.
- **Helligkeit**: Stellen Sie die Helligkeit ein.
- **Schärfe**: Stellen Sie die Schärfe ein.

Autom. Einstellung



Die Werte für **Fein**, **Grob** und **Position** werden automatisch eingestellt.

Wenn Sie die Auflösung über die Systemsteuerung ändern, wird die Funktion automatisch ausgeführt.

Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'AUTO'.

Drücken Sie die Taste *TOOLS*, um das Menü **Extras** anzuzeigen. Sie können **Autom. Einstellung** auch durch Auswahl von **Extras** → **Autom. Einstellung** wählen.

(Nur im **PC**-Modus verfügbar)

PC-Bildschirm

(Nur im PC-Modus verfügbar)



- **Grob**

  Entfernt Rauschen, z. B. vertikale Streifen.

  Bei der Einstellung **Grob** kann es passieren, dass der Anzeigebereich des Bildschirms verschoben wird. Mithilfe des Menüs für die Horizontalsteuerung können Sie den Anzeigebereich zentrieren.

- **Fein**

  Entfernt Rauschen, z. B. horizontale Streifen.

  Wenn sich das Bildrauschen auch durch **Fein**einstellung nicht beheben lässt, wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie die Frequenz (Taktrate) eingestellt haben.

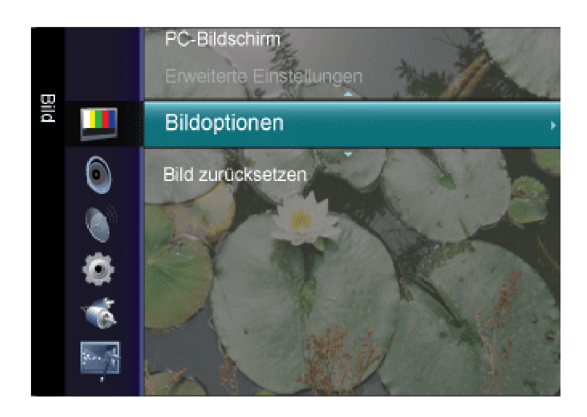
- **PC-Position**

  Mit dieser Option stellen Sie die horizontale und vertikale Bildschirmposition ein.

- **Bild zurücksetzen**

  Die Bildparameter werden durch die werkseitig festgelegten Standardwerte ersetzt.

Bildoptionen



- **Farbtemp.**

  Sie können die Farbtemperatur ändern.

  Kalt / **Normal** / **Warm** / **Benutzerdef.**

- **R-Gain** , **G-Gain** , **B-Gain**

  Sie können die Einstellungen für die Farben **R, G, B** ändern.

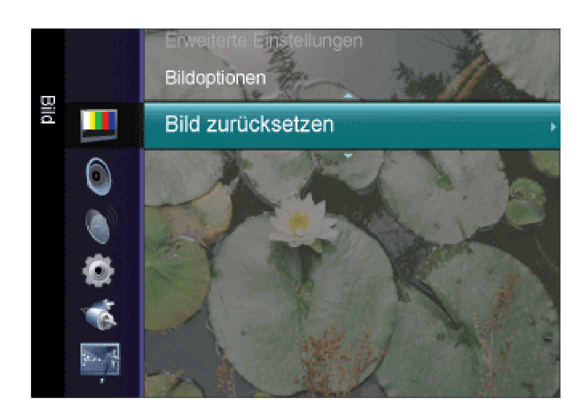
  (Nur im PC /DVI-Modus verfügbar)

- **Größe**

  Sie können auch die Größe umschalten.

  Breit / **4:3**

Bild zurücksetzen



Die Bildparameter werden durch die werkseitig festgelegten Standardwerte ersetzt.

- **Bildmodus zurücksetzen** / **Abbrechen**



Eingang Modus : TV ,DTV ,Ext. ,Component or HDMI

Modus



Der Monitor verfügt über drei automatische Bildeinstellungen ("**Dynamisch**", "**Standard**", and "**Film**"), die werksseitig eingestellt werden.

Sie können **Dynamisch**, **Standard** oder **Film** aktivieren.

Sie können den Bildstandard auswählen, der für Ihre Sehgewohnheiten am besten geeignet ist.

Drücken Sie die Taste *TOOLS*, um das Menü **Extras** anzuzeigen. Sie können den **Bildmodus** auch durch Auswahl von **Extras** → **Bildmodus** einstellen.

- **Dynamisch**

  Wählen Sie diese Option für die Anzeige von hochauflösenden Fernsehbildern bei starker Umgebungsbeleuchtung aus.

- **Standard**

  Wählen Sie diese Option für die optimale Anzeige von Fernsehbildern bei normaler Umgebungsbeleuchtung aus.

- **Film**

  Wählen Sie diese Option für die optimale Anzeige von Filmen in einem abgedunkelten Zimmer.

Hinter.Licht / Kontrast / Helligkeit / Schärfe / Farbe / Farbe



Das Gerät verfügt über mehrere Einstellmöglichkeiten für die Bildqualität:

- **Hinter.Licht** : Regelt die Helligkeit der LCD-Hintergrundbeleuchtung.
- **Kontrast**: Hiermit stellen Sie den Kontrast für das Bild ein.
- **Helligkeit**: Hiermit stellen Sie die Helligkeit für das Bild ein.
- **Schärfe**: Hiermit stellen Sie die Kantenauflösung für das Bild ein.
- **Farbe**: Hiermit stellen Sie die Farbsättigung des Bilds ein.
- **Farbton (G/R)** : Hiermit stellen Sie die Farbtemperatur ein. (Wird bei NTSC-Signalen aktiviert.)

Erweiterte Einstellungen

Bei den neuen Fernsehgeräten von Samsung können Sie die Bildeinstellungen noch genauer anpassen als mit den früheren Modellen. Informationen Bildeinstellungen im Einzelnen finden Sie nachfolgend.

(**Erweiterte Einstellungen** stehen in den Modi **Standard** oder **Film** zur Verfügung.



Schwarzton

Sie können den Schwarzwert direkt auf dem Bildschirm auswählen, um die Bildschirmtiefe anzupassen.

- **Aus** / **Dunkel** / **Dunkler** / **Max. dunkel**

Optimalkontrast

Sie können den Bildschirmkontrast so anpassen, dass ein optimaler Kontrast gewährleistet ist.

- **Aus** / **Gering** / **Mittel** / **Hoch**

Gamma

Sie können die Intensität der Primärfarbe (Rot, Grün und Blau) einstellen.

Farbraum

Der **Farbraum** ist eine Farbmatrix bestehend aus den Farben Rot, Grün und Blau. Wählen Sie Ihren bevorzugten **Farbraum**, um die Welt in den natürlichsten Farben zu erfahren.

- **Auto**: Mit dem Farbraum "Auto" wird, je nach Programmquelle, der natürlichste Farbton eingestellt.
- **Nativ** : Der **Nativ Farbraum** ermöglicht tiefe und lebhafte Farbtöne.

Weißabgleich

Um natürlichere Bildfarben zu erhalten, können Sie die Farbtemperatur anpassen.

- **R-Offset** : Hiermit stellen Sie die Dunkelheit der roten Farbe ein.
- **G-Offset** : Hiermit stellen Sie die Dunkelheit der grünen Farbe ein.
- **B-Offset** : Hiermit stellen Sie die Dunkelheit der blauen Farbe ein.
- **R-Gain** : Hiermit stellen Sie die Helligkeit der roten Farbe ein.
- **G-Gain** : Hiermit stellen Sie die Helligkeit der grünen Farbe ein.
- **B-Gain** : Hiermit stellen Sie die Helligkeit der blauen Farbe ein.
- **Reset** : Der zuvor angepasste Weißabgleich wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Hautton

Sie können im Bild den Farbton Rosa für **Hautton** betonen.



Hinweis

Wenn Sie den Anpassungswert ändern, wird der angepasste Bildschirm aktualisiert.

Kantenglättung

Sie können die Objektbegrenzungen im Bild betonen.

- **Aus/Ein**)

Bildoptionen



Farbtemp.

Sie können die Farbtemperatur ändern.

- **Kalt** / **Normal** / **Warm1** / **Warm2**



“**Warm1**" oder "**Warm2**" werden nur aktiviert, wenn der Bildmodus auf "**Film**" eingestellt ist.

Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät festlegen und speichern, das Sie an einen Eingang des Fernsehgeräts angeschlossen haben.

Größe

Sie können auch die Größe umschalten.

Drücken Sie die Taste *TOOLS*, um das Menü **Extras** anzuzeigen. Sie können die Größe durch Auswahl von **Extras** → **Bildformat** einstellen.

- **Autom. Breit** - Mit dieser Option stellen Sie das Bildformat automatisch auf das Seitenverhältnis "**16:9**" ein.
- **Breit** - Die Bildschirmanzeige erfolgt unabhängig vom jeweiligen Eingangssignal als Vollbild.
- **16:9** - Mit dieser Option stellen Sie das Bildformat automatisch auf das Seitenverhältnis **16:9** ein, das für DVDs oder 16:9-Sendungen geeignet ist.
- **Breitenzoom**- Mit dieser Option vergrößern Sie das Bild auf mehr als **4:3**.
- **Zoom** - Wählen Sie diese Option aus, um das **16:9**-Breitbild (vertikal) auf die volle Bildschirmhöhe zu vergrößern.
- **4:3** - Stellt das Bildformat auf den Normalmodus **4:3** ein.
- **Bildschirmanpassung** - Mit dieser Funktion wird das ganze Bild auch bei Versorgung mit HDMI (720P / 1080i / 1080p), Component (1080i / 1080p) vollständig und ohne Beschneidung angezeigt.



BreitZoom : Drücken Sie die Taste ►, um die Position zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie das Bild nach oben / unten verschieben. Drücken Sie dann die Taste ENTER.

Zoom Drücken Sie die Taste ►, um die Position zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie das Bild nach oben und nach unten verschieben. Drücken Sie dann die Taste ENTER. Drücken Sie die Taste ►, um die Größe zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼um das Bild in vertikaler Richtung zu vergrößern oder zu verkleinern. Drücken Sie dann die Taste ENTER.

Nach Auswahl von **Bildschirmanpassung** im Modus HDMI (1080i / 1080p) oder Component (1080i / 1080p) : Wählen Sie durch Drücken der Tasten ◄ oder ► die Position. Mit den Tasten ▲ oder ▼ , ◄ oder ► können Sie das Bild verschieben.

- **Reset** : Drücken Sie die Tasten ◄ oder ►, um **Reset** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Sie können die Einstellung initialisieren.

Je nach Signalquelle können die Bildgrößenoptionen variieren.

Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät festlegen und speichern, das Sie an einen Eingang des Fernsehgeräts angeschlossen haben.

Es kann zu vorübergehender Bildkonservierung kommen, wenn Sie auf dem Gerät mehr als zwei Stunden lang ein unbewegten Bild angezeigt haben.

Bildschirmmodus

Nur wenn der Benutzer die **Bild Größe** auf **Auto Breit** einstellt, kann der Benutzer den **Bildschirmmodus** bestimmen. Da jedes europäische Land eine andere Bildgröße verwendet, können die Benutzer sie damit einstellen.

- **Breit** : Die Bildschirmanzeige erfolgt unabhängig vom jeweiligen Eingangssignal als Vollbild.
- **16:9** - Stellt das Bildformat auf den Breitbildmodus 16:9 ein.
- **BreitZoom** : Diese Option vergrößert das Bild auf mehr als 4:3.
- **Zoom** Vergrößert das Bild vertikal.
- **4 : 3** - Stellt das Bildformat auf den Normal-Modus 4:3 ein.



Hinweis

Bild Größe steht nur im Modus **Auto Breit** zur Verfügung.

Diese Funktion ist nicht verfügbar im Modus **PC** oder **Component**, **Ext.**, **HDMI**.

Digitale RM

Digitale Rauschminderung

Wenn das vom Fernsehgerät empfangene Sendesignal schwach ist, können Sie die digitale Rauschunterdrückung aktivieren, um ggf. statische Bilder oder Doppelbilder auf dem Bildschirm zu verringern.

- **Aus**: Hiermit deaktivieren Sie die Rauschminderung.
- **Gering**: Reduziert das Rauschen auf ein niedriges Niveau.
- **Mittel**: Reduziert das Rauschen auf ein niedriges Niveau.
- **Hoch**: Reduziert das Rauschen auf ein hohes Niveau.
- **Auto** : Erkennt und reduziert das Bildschirmrauschen automatisch.



Hinweis

Bei schwachem Signal wählen Sie diejenige der anderen Optionen, bei der das beste Bild angezeigt wird.

HDMI-Schwarzp.

Sie können den Schwarzwert direkt auf dem Bildschirm auswählen, um die Bildschirmtiefe anzupassen.

- **Normal** / **Gering**



Diese Funktion ist nur bei einer Verbindung des externen Eingangs mit HDMI (RGB-Signale) aktiv.

Filmmodus

Sie können das Fernsehgerät so einstellen, dass eine Filmsignal aus allen Quellen automatisch empfangen und verarbeitet und das Bild auf die optimale Qualität eingestellt werden kann.

- **Aus** / **Auto**



Filmmodus wird bei TV, AV, Component (480i/1080i) und HDMI (480i/1080i) unterstützt.

Bild zurücksetzen



Setzt alle Bildeinstellungen auf die Standardwerte zurück.

- **Bildmodus zurücksetzen** : Alle aktuellen Bildwerte werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.
- **Abbrechen**



Wählen Sie zuerst einen Bildmodus zum Zurücksetzen. Die Reset-Funktion wird für jeden Bildmodus durchgeführt.

Ton



Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

Modus



Sie können einen Audiomodus gemäß Ihrem persönlichen Geschmack einstellen.

Drücken Sie die Taste *TOOLS*, um das Menü **Extras** anzuzeigen. Sie können den Tonmodus durch Auswahl von **Extras** → **Tonmodus** konfigurieren.

- **Standard** : Auswahl des normalen Tonmodus.
- **Musik** : Betont die Musik im Verhältnis zu Stimmen.
- **Film** : Ermöglicht optimale Tonwiedergabe für Filme.
- **Klare Stimme** : Betont Stimmen im Verhältnis zu anderen Tönen.
- **Benutzerd.** : Abrufen ihrer benutzerdefinierten Toneinstellungen.

Equalizer



Sie können die Balance und die Lautstärke von Höhen und Tiefen entsprechend Ihren Wünschen einstellen.

Sie können den Ton nach Wunsch einstellen.

Modus

Auswählen des Tonmodus der definierten Einstellungen.

Balance

Anpassen der Balance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher.

100Hz / 300Hz / 1kHz / 3kHz / 10kHz

Zum Einstellen der unterschiedlichen Bandbreitenfrequenzen.

Reset

Setzt die Equalizereinstellungen auf die Standardwerte zurück.

SRS TruSurround XT



SRS TruSurround XT ist ein patentiertes SRS-Verfahren für die Wiedergabe von 5.1-Mehrkanalton über zwei Lautsprecher.

Mit TruSurround kommen Sie mit jedem Stereo-System mit zwei Lautsprechern, auch den internen Gerätelautsprechern, in den Genuss überzeugender Virtual Surround-Effekte. Es ist vollständig kompatibel mit allen Mehrkanalformaten.

Drücken Sie die Taste *TOOLS*, um das Menü **Extras** anzuzeigen. Sie können den Tonmodus auch durch Auswahl von **Extras** → **SRS TruSurround XT** konfigurieren.

- **Aus**/**Ein**)

Wiedergabesprache



Sie können die Standardsprache für Audio ändern. Zeigt die Sprachinformationen für den eingehenden Audiostream an.


Hinweis

Während Sie ein digitales Programm anschauen, können Sie diese Funktion auswählen.

Sie können nur Sprachen auswählen, die auch tatsächlich übertragen werden.

Audioformat



Wenn Sie für die Tonausgabe sowohl den Hauptlautsprecher als auch den Audioreceiver verwenden, kann es aufgrund der Geschwindigkeitsunterschiede beim Dekodieren durch die beiden Systeme zu einem Echoeffekt kommen. Verwenden Sie in diesen Fall die TV-Lautsprecher.

- **MPEG**
- **Dolby Digital**

 **Hinweis**

Während Sie ein digitales Programm anschauen, können Sie diese Funktion auswählen.

Entsprechend dem Sendesignal wird ein geeignetes **Audioformat** angezeigt.

Audio für Sehgeschädigte



Diese Zusatzfunktion erzeugt eine zusätzliche Audiospur für Sehbehinderte. Sie verarbeitet den Audiostream für die AD-Funktion (**Audio für Sehgeschädigte**), sofern dieser vom Sender zusammen mit dem Vordergrundton übertragen wird.Der Benutzer kann die **Audio für Sehgeschädigte** aktivieren oder deaktivieren und die Lautstärke einstellen.

Audio für Sehgeschädigte

Hiermit schalten Sie die Funktion für Audiobeschreibungen ein und aus.

Lautstärke

Hiermit stellen Sie die Lautstärke der Audiobeschreibungen ein.

 **Hinweis**

Lautstärke ist aktiv, wenn **Audio für Sehgeschädigte** aktiviert ist.

Während Sie ein digitales Programm anschauen, können Sie diese Funktion auswählen.

Auto. Lautst.



Aufgrund unterschiedlicher Signalbedingungen unterscheiden sich Fernsehsender in der Lautstärke, so dass es erforderlich sein kann, die Lautstärke beim Umschalten zwischen Sendern jedes Mal nachzuregeln.

Mit der Funktion für automatische Lautstärkeeinstellung wird die Lautstärke automatisch bei starkem Modulationssignal verringert und bei schwachem Modulationssignal erhöht.

- Aus/Ein)

Lautsprecher auswählen



Wenn Sie fernsehen, während das Gerät an ein Heimkinosystem angeschlossen ist, schalten Sie die **TV-Lautsprecher** aus, damit Sie nur den Ton der (externen) Lautsprecher des Hein-kinosystems hören.

- **Ext. Lautsprecher** : Tonwiedergabe über die externen Lautsprecher (Heimkinosystem).

- **TV-Lautsprecher** : Verwenden Sie diese Option, um den Ton über die **TV-Lautsprecher** wiederzugeben.

 **Hinweis**

Wenn Sie im Menü **Lautsprecher auswählen** die Option **Ext. Lautsprecher** wählen, werden die Audioeinstellungen eingeschränkt.

Die Lautstärketasten und MUTE funktionieren nicht, wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Ext. Lautsprecher**” geschaltet ist.

Ton zurücksetzen



Sie können alle **Ton**einstellungen wieder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

- **Alle zurücksetzen** / **Ton-Modus reset** /**Abbrechen**


Hinweis

Ton-Modus reset: Alle aktuellen Tonwerte werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Tonmodus wählen

Sie können den Tonwiedergabemodus im Menü **Extras** wählen. Wenn Sie **Dual I II** einstellen, wird der aktuelle Tonwiedergabemodus auf dem Bildschirm angezeigt.

	Audiosystem	Dual 1/2	Dual 1/2
A2-Stereo	Mono	MONO	Automatischer Wechsel
	Stereo	STEREO ⟷ MONO	Automatischer Wechsel
	Dual	DUAL 1 ⟷ DUAL 2	DUAL 1
NICAM Stereo	Mono	MONO	Automatischer Wechsel
	Stereo	MONO ⟷ STEREO	Automatischer Wechsel
	Dual	MONO ⟷ DUAL 1 ⮤ DUAL 2 ⮠	DUAL 1


Hinweis

Falls das Stereosignal schwach ist und automatisch umgeschaltet wird, sollten Sie zu mono wechseln.

Diese Funktion ist nur bei einem Stereosignal aktiviert. Bei Monosignalen ist es deaktiviert.

Diese Funktion ist nur im TV-Modus verfügbar.

Sender


Hinweis

Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

Land



Wählen Sie vor Einsatz der Funktion **Autom. speichern** das Land aus, in dem das Gerät verwendet wird. Wenn Ihr Land in der Liste nicht aufgeführt ist, wählen Sie "Andere" aus.

Analog Sender

Sie können das Land für Analogkanäle ändern.

Digitaler Sender

Sie können das Land für Digitalkanäle ändern.


Hinweis

Der Eingabebildschirm für die PIN wird geöffnet. Geben Sie nun Ihre vierstellige PIN ein.

Autom. speichern



Sie können den verfügbaren Frequenzbereich nach Sendern durchsuchen (verfügbare Sender und Frequenzbereiche sind vom jeweiligen Land abhängig).

Die automatisch zugewiesenen Programmplätze entsprechen unter Umständen nicht den gewünschten Programmplätzen.


Hinweis

Wenn ein Kanal mit der Funktion **Kindersicherung** gesperrt wurde, wird das Eingabefenster für die PIN geöffnet.

Terrestrisch / Kabel

Antennensignal zum Speichern auswählen

- **Digital und Analog** : Digitale und analoge Kanäle.
- **Digital** : Digitale Kanäle.
- **Analog** : Digitale Kanäle.

Bei Auswahl von **Kabel** → **Digital und Analog** oder **Kabel** → **Digital**: Wert für die Suche nach Kabelkanälen eingeben.

- **Suchlaufmodus** : **Voll** / **Netzwerk**/ **Schnell**

 Hinweis

Das Fernsehgerät durchsucht automatisch alle Kanäle mit aktiven Sendern und speichert sie im Speicher des Fernsehgeräts.

Schnell

- **Network ID** : Anzeigen der Netzwerkkennung.
- **Frequenz** : Hiermit zeigen Sie die Frequenz des Kanals an. (Je nach Land unterschiedlich)
- **Modulation** : Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Modulationswerte an.
- **Symbolrate** : Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Symbolraten an.

Sender manuell speichern



Sie können die Frequenzbereiche für das Fernsehen durchsuchen und die gefundenen Sender manuell speichern.

Digitaler Sender

Manuelles Speichern von digitalen Kanälen.

- **Kanal** : Stellen Sie die Kanalnummer mit den Tasten ▲, ▼ oder einer Zifferntaste (0 – 9) ein.
- **Frequenz** : Einstellen der Frequenz mithilfe der Zifferntasten.
- **Bandbreite**: Stellen Sie die Bandbreite mit den Tasten ▲, ▼ oder einer Zifferntaste (0 – 9) ein.

 Hinweis

Digitaler Sender ist nur im DTV-Modus verfügbar.

Nach Abschluss des Suchlaufs werden die Kanäle in der Kanalliste aktualisiert.

Analog Sender

Manuelles Speichern von analogen Kanälen.

- **Programm** (der Programmplatz, der dem Sender zugewiesen werden soll)

  Geben Sie die entsprechende Programmnummer auf dem Bildschirm ein. Stellen Sie den Programmplatz mit den Tasten ▲ , ▼ oder einer Zifferntaste (0 – 9) ein.

- **Fernsehnorm**

  Ändern Sie die Einstellung mehrfach, bis die Farbe optimal ist. Einstellen der Fernsehnorm mithilfe der Taste ▲ oder ▼ .

  (**Auto** / **PAL** / **SECAM** / **NTSC4.43**)

- **Tonsystem**

  Ändern Sie die Einstellung mehrfach, bis der Ton optimal ist. Einstellen der Tonsystems mit Hilfe der Taste ▲ oder ▼ .

  (**BG** / **DK** / **I** / **L**)

- **Sender** (Wenn Ihnen die Nummer des zu speichernden Senders bekannt ist)

  Sie können Fernsehsender (einschließlich Kabelsender) speichern.

  Bei der manuellen Senderspeicherung sind folgende Optionen verfügbar:

  Gefundene Sender speichern. Hiermit können Sie die Programmnummer des jeweiligen gespeicherten Kanals bestimmen.

  - **C** (Antennenempfangsmodus): In diesem Modus können Sie Kanäle durch Eingabe der Nummer anwählen, die jedem Antennensender zugeordnet ist.

  - **S** (Kabelkanal-Modus): In diesem Modus können Sie Sender durch Eingabe der Nummer anwählen, die jedem Kabelsender zugeordnet ist.

- **Suchlauf** (Wenn Ihnen die Kanalnummern nicht bekannt sind)

  Drücken Sie zum Starten des Suchlaufs die Taste ▲ oder ▼. Der Tuner durchsucht den Frequenzbereich, bis der erste Sender bzw. der gewählte Sender empfangen wird.

- **Speichern** (zum Speichern des Kanals und des zugehörigen Programmplatzes)

  Wird dazu verwendet, die vom Benutzer eingegebene Zahl wiederherzustellen. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste ENTER ↵.

Suchoptionen für Kabel



Mit Hilfe dieser Funktion können Sie manuell den Kanalbereich hinzufügen, der bei vollständiger Suche und **Autom. speichern** durchsucht wird.

- **Startfrequenz** : Einstellen der Startfrequenz (je nach Land unterschiedlich).
- **Stoppfrequenz** : Einstellen der Stoppfrequenz (je nach Land unterschiedlich).
- **Modulation** : Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Modulationswerte an.
- **Symbolrate** : Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Symbolraten an.

Now & Next Guide / Ausführlich / Standard

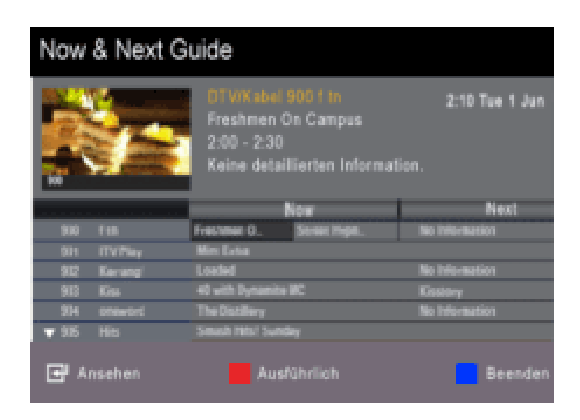


Die Informationen des EPG (Electronic Programme Guide) werden von den Sendern zur Verfügung gestellt. Es kann sein, dass Programmeinträge leer oder veraltet sind. Dies ist auf die für einen bestimmten Kanal übertragenen Informationen zurückzuführen. Die Anzeige wird dynamisch aktualisiert, sobald neue Informationen verfügbar sind.


Hinweis

Sie können das Programmführermenü auch durch Drücken der Taste GUIDE aufrufen. (Weitere Informationen zum Konfigurieren des **Standard** finden Sie bei den entsprechenden Beschreibungen.)

Now & Next Guide



Für die sechs in der linken Spalte angezeigten Kanäle werden die aktuelle und die nächste Sendung angezeigt.

Ausführlich



Hier werden die Programminformationen in einem Zeitplan mit einer Unterteilung von jeweils 1 Stunde angezeigt. Es wird ein Zeitfenster von 2 Stunden mit Programminformationen angezeigt. Dieses Fenster kann jedoch in der Zeit nach vorne oder nach hinten verschoben werden.

Sie möchten...	Dann...
Ein Programm aus der Liste des Programmführers anzeigen.	Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◄, ► ein Programm aus. Drücken Sie die Taste ENTER ⏎.
Sobald Sie ein Programm gewählt haben, wird es zusammen mit einem Uhr-Symbol angezeigt. Wenn Sie erneut die Eingabetaste ENTER ⏎ drücken, wird das Vormerken abgebrochen und das Uhr-Symbol verschwindet. Weitere Informationen über das Vormerken von Programmen finden Sie auf der nächsten Seite.	
Programminformationen anzeigen	Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◄, ► ein gewünschtes Programm aus. Drücken Sie die Taste INFO, wenn das Programm Ihrer Wahl markiert ist.
Zwischen den Programmführern **Now & Next Guide** oder **Ausführlich** umschalten.	Drücken Sie wiederholt die rote Taste.
Schnell zurückblättern (24 Stunden).	Drücken Sie mehrmals die grüne Taste.

Sie möchten...	Dann...
Schnell weiterblättern (24 Stunden).	Drücken Sie mehrmals die gelbe Taste.
Den Programmführer beenden	Drücken Sie die Taste EXIT .



Hinweis

Der Programmtitel wird oben in der Mitte des Bildschirms angezeigt. Klicken Sie auf die Taste *INFO*, wenn Sie genauere Informationen benötigen. Zu diesen Informationen gehören: Kanalnummer, Programmdauer, Statusleiste, Altersfreigabe, Bildqualität (HD/SD), Tonmodus, Untertitel oder Videotext, Sprache für Untertitel oder Videotext sowie Kurzzusammenfassung des markierten Programms.

“... " wird angezeigt, wenn die Zusammenfassung länger ist.

Sechs Kanäle werden angezeigt. Um den Kanal zu wechseln, wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ den gewünschten Kanal aus. Für eine seitenweise Darstellung wählen Sie eine der Tasten P ⋀ ¸ oder P ⋁ aus.

Standard

Mit der Taste *GUIDE* auf der Fernbedienung können Sie einstellen, ob der **Now & Next Guide** oder der **Ausführlich** angezeigt werden soll.

- **Heute/Morgen** / **Ausführlich**

Senderliste

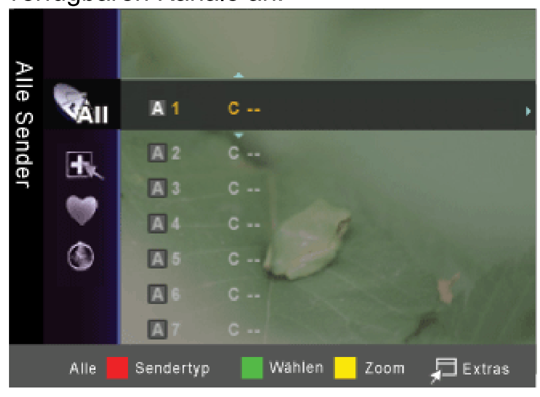


Mit diesem Menübefehl können Sie Favoriten hinzufügen, löschen oder einstellen und den digitalen Programmführer für Digitalsendungen verwenden.

Diese Optionen können Sie auch durch Drücken der Taste *CH LIST* auf der Fernbedienung aufrufen.

Alle Sender

Hiermit zeigen Sie alle verfügbaren Kanäle an.



Hinzugefügte Sender

Hiermit zeigen Sie alle hinzugefügten Kanäle an.

Favorit

Hiermit zeigen Sie alle Favoritenkanäle an.

 **Hinweis**

Durch Drücken der Taste FAV.CH auf der Fernbedienung aufrufen können Sie die eingerichteten Favoritenkanäle auswählen.

Nach Abschluss des Suchlaufs werden die Kanäle in der Kanalliste aktualisiert.

Programmiert

Hiermit zeigen Sie alle vorgemerkten Programme an.

 **Hinweis**

Wählen Sie im Fenster Alle Sender, **Hinzugefügte Sender** oder **Favorit** einen Kanal. Drücken Sie hierzu die Tasten ▲ , ▼ und anschließend auf ENTER. Nun können Sie den gewählten Sender ansehen.

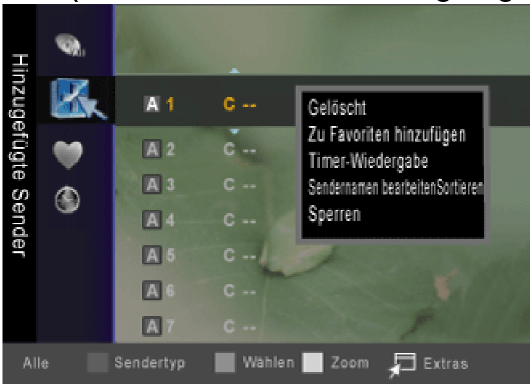
Verwenden der Farbtasten in Verbindung mit der **Senderliste.**

- Rot (**Sendertyp**) : Schalten Sie zwischen TV, Radio, Daten / Andere und Alle um.
- Grün (**Zoom**): Hiermit vergrößern oder verkleinern Sie die Sendernummer.
- Gelb (**Wählen**): Hiermit wählen Sie mehrere Kanallisten aus. Sie können die Funktionen zum Hinzufügen / Löschen / Hinzufügen zu Favoriten / Löschen aus Favoriten für mehrere Kanäle gleichzeitig verwenden. Markieren Sie die gewünschten Kanäle und drücken Sie die gelbe Taste, um alle markierten Kanäle zugleich einzustellen. Links neben dem Namen des gewählten Kanals wird das Symbol ✓ angezeigt.
- *TOOLS* (**Extras**) : Hiermit zeigen Sie die Menüs **Löschen** (oder **Hinzufügen**), **Zu Favoriten hinzufügen** (oder **Aus Favoriten löschen**), **Sperren**(oder **Freigabe**), **Timer-Wiedergabe**, **Sendernamen bearbeiten**, **Programmplatz bearbeiten**, **Sortieren**, **Alle wählen**, **Alle abwählen** oder **Autom. speichern** an. (Der Inhalt des Menüs "Optionen" hängt von der jeweiligen Situation ab.)

Symbole zur Anzeige des Kanalstatus

- A : Ein analoger Kanal.
- ✓: Ein Sender, der durch Drücken der gelben Taste gewählt wurde.
- ♥ : in Kanal, der als **Favorit** eingestellt ist.
- : Ein Programm, das gerade gesendet wird.
- : Ein gesperrter Kanal.
- : Ein vorgemerktes Programm

Optionsmenü für die Senderliste (unter Alle Sender / Hinzugefügte Sender / Favorit)



Hinzufügen / Löschen

Sie können Kanäle löschen oder hinzufügen, damit nur die gewünschten Kanäle angezeigt werden.

 **Hinweis**

Alle gelöschten Kanäle werden im Menü **Alle Sender** angezeigt.

Wenn der Kanal in grauer Farbe dargestellt wird, wurde er gelöscht.

Das Menü **Hinzufügen** wird nur für gelöschte Kanäle angezeigt.

Sie können einen Kanal aus dem Menü **Hinzugefügte Sender** oder **Favorit** in gleicher Weise löschen.

Zu Favoriten hinzufügen / Aus Favoriten löschen

Sie können Kanäle, die Sie häufig sehen, als Favorit festlegen.

Drücken Sie die Taste *TOOLS*, um das Menü **Extras** anzuzeigen. Sie können das Hinzufügen zu (oder Löschen aus) den **Favourite**en auch durch Auswählen von **Tools** → **Add to Favourite** (oder **Delete** aus **Favourite**) einstellen.

 **Hinweis**

Das Symbol wird angezeigt, und der Kanal wird als Favorit festgelegt.

Alle Favoritenkanäle werden im Menü **Favorit** angezeigt.

Sperren / Freigabe

Sie können einen Kanal sperren, sodass er nicht ausgewählt und angezeigt werden kann.

 **Hinweis**

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die **Kindersicherung** aktiviert ist (**Ein**).

Der Eingabebildschirm für die PIN wird geöffnet. Geben Sie nun Ihre vierstellige PIN ein.

Der Standard-PIN-Code eines neuen Fernsehgeräts lautet 0000. Sie können die PIN ändern, indem Sie im Menü den Befehl **PIN ändern** wählen.

Das Symbol wird angezeigt, und der Kanal wird gesperrt.

Timer-Wiedergabe

Wenn Sie ein Programm zum Anschauen vorgemerkt haben, wechselt das Fernsehgerät automatisch zum vorgemerkten Kanal in der **Channel List**, auch wenn Sie gerade einen an-

deren Kanal anschauen. Um ein Programm vorzumerken, müssen Sie zuerst die Uhrzeit einstellen.



Sie können nur gespeicherte Kanäle vormerken.

Sie können Kanal, Tag, Monat, Jahr, Stunde und Minute auch direkt über die Zifferntasten auf der Fernbedienung einstellen.

Das Vormerken eines Programms wird im Menü **Programmiert** angezeigt.

Digitaler Programmführer und Vormerken von Sendungen - Wenn Sie einen digitalen Kanal gewählt haben und die Taste ► drücken, wird der Programmführer für diesen Kanal angezeigt. Gehen Sie in der oben beschriebenen Weise vor, wenn Sie ein Programm vormerken möcht-en.

Sendernamen bearbeiten (nur Analogkanäle)

Sie können Kanäle mit Beschriftungen versehen, sodass die ersten Buchstaben des Namens immer dann angezeigt werden, wenn Sie den Kanal wählen.



Die Namen der digitalen Sender werden automatisch zugewiesen und können nicht geändert werden.

Programmplatz bearbeiten (nur Digitalkanäle)

Sie können die Kanalnummer auch mit den Zifferntasten der Fernbedienung einstellen.

Sortieren (nur Analogkanäle)

Mit diesem Vorgang können Sie die Programmnummern gespeicherter Sender ändern.

Das ist möglicherweise nach dem automatischen Speichern von Sendern erforderlich.

Alle wählen / Alle abwählen

Sie können Kanäle mit Beschriftungen versehen, sodass die ersten Buchstaben des Namens immer dann angezeigt werden, wenn Sie den Kanal wählen.

- **Alle wählen**: Sie können alle Kanäle in der Kanalliste auswählen.
- **Alle abwählen**: Nun können Sie die Auswahl aller Kanäle aufheben.



Alle abwählen können Sie nur wählen, wenn mindestens ein Kanal gewählt ist.

Autom. speichern



Genaue Beschreibungen für die Verfahren zum Einstellen der Optionen finden Sie im Kapitel yum Menü **Sender**.

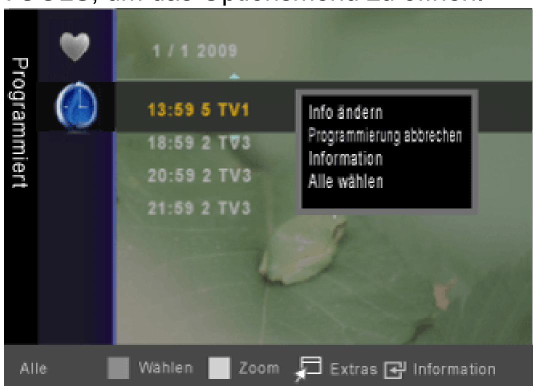
Wenn ein Kanal mit der Funktion **Kindersicherung** gesperrt wurde, wird das Eingabefenster für die PIN geöffnet.

Optionsmenü Senderliste (unter Programmiert)

Mit dieser Menüoption können Sie eine Vormerkung anzeigen, ändern oder löschen.


Hinweis

Drücken Sie die Taste *TOOLS*, um das Optionsmenü zu öffnen.



Info ändern

Wählen Sie diese Option, um eine Vormerkung zu ändern.

Programmierung abbrechen

Wählen Sie diese Option, um eine Vormerkung zu stornieren.

Information

Wählen Sie diese Option, um eine Vormerkung anzuzeigen. (Sie können auch die Vormerkinformationen auswählen).

Alle wählen

Wählen Sie alle vorgemerkten Programme.

Kanalmodus

Durch Drücken der Tasten ∨ P ∧ wechseln Sie innerhalb der gewählten Kanalliste zwischen den Kanälen.



- **Hinzugef. Sender** : Es wird nur zwischen Kanälen der gespeicherten Kanalliste gewechselt.
- **Favoriten :** Es wird nur zwischen Kanälen der Favoritenliste gewechselt.

Feinabstimmung



Bei klarem Empfang ist keine Feinabstimmung nötig, da diese automatisch während der Sendersuche erfolgt. Falls das Signal jedoch schwach oder das Bild verzerrt ist, müssen Sie unter Umständen eine manuelle Feinabstimmung durchführen.



Hinweis

Gespeicherte feinabgestimmte Kanäle werden mit einem Sternchen „*“ auf der rechten Seite der Kanalnummer im Kanal-Banner markiert.

Wählen Sie zum Zurücksetzen der Feinabstimmung die Option **Reset**aus. Drücken Sie hierzu die Taste ▲ oder ▼ und anschließend die Eingabetaste ENTER.

Eine Feinabstimmung ist nur für Analogfernsehgeräte möglich.

Einstellungen



Hinweis

Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

Plug & Play



Wenn das Fernsehgerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, werden anschließend automatisch einige Grundeinstellungen vorgenommen. Die folgenden Einstellungen sind verfügbar.

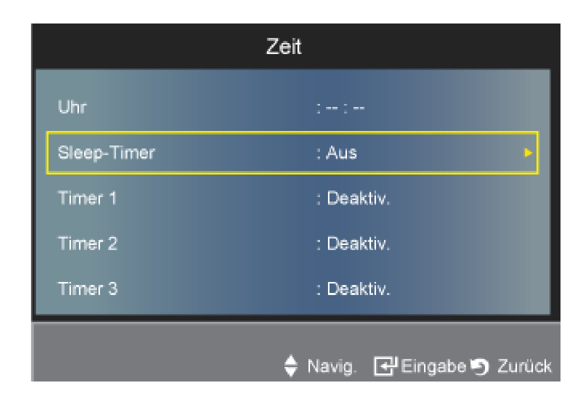
Sprache



Sie können die Menüsprache festlegen.

Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache der Bildschirmanzeige aus.

Zeit



Uhr

Die Uhr muss eingestellt werden, damit Sie die verschiedenen Timerfunktionen des Fernsehgeräts verwenden können.

Jedes Mal, wenn Sie die Taste *INFO* drücken, wird die aktuelle Zeit angezeigt.

Wenn Sie das Netzkabel ziehen, müssen Sie die Uhr erneut einstellen.

Uhr-Modus

Sie können die aktuelle Zeit manuell oder automatisch einstellen.

- Auto: Hiermit stellen Sie die Uhrzeit automatisch anhand der Zeit aus den digitalen Übertragungen ein.
- Manuell : Hiermit stellen Sie die aktuelle Zeit auf einen manuell eingestellten Wert ein.



Je nach Sendestation und Signal erfolgt die automatische Zeiteinstellung möglicherweise nicht korrekt. In diesem Fall müssen Sie die Zeit manuell einstellen.

Der Antennen- oder Kabelanschluss muss vorhanden sein, um die Zeit automatisch einzustellen.

Zeit einstellen

Sie können die aktuelle Zeit manuell einstellen.

 **Hinweis**

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie **Uhr-Modus** auf Manuell eingestellt haben.

Sie könnene **Tag**, **Monat**, **Jahr**,**Stunde** und **minute** auch direkt über die Zifferntasten auf der Fernbedienung einstellen.

Sleep-Timer

Mit dieser Option wird der Monitor automatisch ausgeschaltet, wenn eine bestimmte Anzahl von Minuten vergangen ist.

Drücken Sie die Taste *TOOLS*, um das Menü **Extras** anzuzeigen. Sie können den Sleep-Timer durch Auswahl von **Extras** → **Stunde** einstellen.

- **Aus**, **30 min**, **60 min**, **90 min**, **120 min**, **150 min**, **180 min**

 **Hinweis**

Deaktivieren Sie die **Sleep-Timer**-Funktion mit der Option **Aus**.

Timer1 / Timer2 / Timer3

Sie können den Monitor so einstellen, dass er sich zu einer bestimmten Zeit automatisch aus- oder einschaltet.

- **Anschaltzeit**

  Stellen Sie Stunde und Minute ein und aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion mit **Aktiviert**/ **Deaktiviert**.

  (Zum Aktivieren des Timers, wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, wählen Sie **Aktiviert**.)

- **Ausschaltzeit**

  Stellen Sie Stunde und Minute ein und aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion mit **Aktiviert**/ **Deaktiviert**.

  (Zum Aktivieren des Timers, wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, wählen Sie **Aktiviert**.)

- **Lautstärke**

  Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.

- **TV-Empfang**

  Wählen Sie ATV oder DTV.

- **Sender**

  Wählen Sie den gewünschten Kanal.

- **Wiederholmodus**

  Wählen Sie "**Einmal**", "**Täglich**", "**Mo~Fr**", "**Mo~Sa**" oder "**Sa~So**" oder **Manuell**.

Wenn **Manuell** gewählt ist, drücken Sie die Taste ►, um den gewünschten Wochentag einzustellen.

Drücken Sie die Eingabetaste ENTER, während der gewünschte Tag markiert ist, und das Symbol ✓ wird angezeigt.


Hinweis

Sie können die Stunden, Minuten und den Kanal auch über die Zifferntasten auf der Fernbedienung einstellen.

Auto Power Off (Autom. Ausschalten)

Wenn Sie den Timer aktivieren, schaltet sich das Fernsehgerät drei Stunden nach dem Einschalten durch den Timer ab, wenn in dieser Zeit keine Funktionen verwendet wurden Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Timer aktiviert ist, und sie verhindert Schäden durch Überhitzung, wenn das Fernsehgerät zu lange eingeschaltet ist.

Spielemodus



Wenn Sie eine Spielekonsole wie PlayStation™ oder Xbox™ anschließen, können Sie durch Auswählen des Spielemenüs ein realitätsnaheres Spielerlebnis genießen.

- **Aus**/**Ein**)


Hinweis

Einschränkungen im **Spielemodus** (Achtung)

- Wenn Sie die Spielekonsole wieder vom Gerät trennen und ein anderes externes Gerät anschließen möchten, müssen Sie den **Spielemodus** über das Einrichtmenü beenden (**Aus**) .

- Wenn Sie im **Spielemodus** das TV-Menü anzeigen, zittert das Bild leicht.

Spielemodus ist im normalen **TV**- und **PC**-Modus nicht verfügbar.

Kontrollieren Sie, ob der **Spielemodus** noch aktiviert (**Ein**) ist, wenn die Bildqualität bei angeschlossenem externem Gerät schlecht ist. Deaktivieren (**Aus**) Sie den **Spielemodus** und schließen Sie externe Geräte an.

Wenn der **Spielemodus** aktiviert (**Ein**) ist:

- Der **Bild**modus wird automatisch auf **Standard** eingestellt und kann nicht geändert werden.

- Der **Ton**modus wird automatisch auf **Benutzerd.** eingestellt und kann nicht geändert werden. Passen Sie den Ton unter Verwendung des Equalizers an.

Die Funktion **Ton-Modus reset** wird aktiviert. Wenn Sie die **Reset**-Funktion wählen, nachdem Sie den Equalizer eingestellt haben, wird der Equalizer auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Kindersicherung



Mit dieser Funktion können Sie nicht autorisierte Benutzer, z. B. Kinder, daran hindern ungeeignete Programme anzuschauen, indem das Bild blockiert und der Ton stummgeschaltet wird.

- **Aus/Ein**)

 **Hinweis**

Ehe das Einstellungsfenster angezeigt wird, wird das Fenster zur Eingabe der PIN geöffnet. Geben Sie nun Ihre vierstellige PIN ein.

Der Standard-PIN-Code eines neuen Fernsehgeräts lautet 0000. Sie können die PIN ändern, indem Sie im Menü den Befehl **PIN ändern** wählen.

Sie können einige der Kanäle in der **Senderliste** sperren.

Die **Kindersicherung** ist nur im **TV**-Modus verfügbar.

PIN ändern

Sie können Ihre zum Einrichten des Fernsehgeräts benötigte persönliche Kennnummer ändern.

 **Hinweis**

Ehe das Einstellungsfenster angezeigt wird, wird das Fenster zur Eingabe der PIN geöffnet. Geben Sie nun Ihre vierstellige PIN ein.

Der Standard-PIN-Code eines neuen Fernsehgeräts lautet 0000.

Wenn Sie den PIN-Code vergessen haben, drücken Sie die Fernbedienungstasten in der angegebenen Reihenfolge, um die PIN auf 0-0-0-0 zurückzusetzen: *POWER* (Aus) → *MUTE* → 8 → 2 → 4 → *POWER* (Ein).

Kindersicherung



Mit dieser Funktion können Sie nicht autorisierte Benutzer, z. B. Kinder, daran hindern, ungeeignete Programme anzuschauen. Hierzu verwenden Sie eine benutzerdefinierte vierstellige PIN.

- **Alle zul.**: Drücken Sie diese Taste, um alle Altersbeschränkungen aufzuheben.
- **Keine zul.**: Drücken Sie diese Taste, um alle Altersbeschränkungen zu aktivieren.


Hinweis

Ehe das Einstellungsfenster angezeigt wird, wird das Fenster zur Eingabe der PIN geöffnet. Geben Sie nun Ihre vierstellige PIN ein.

Der Standard-PIN-Code eines neuen Fernsehgeräts lautet 0000. Sie können die PIN ändern, indem Sie im Menü den Befehl **PIN ändern** wählen.

Nachdem die Altersbeschränkungen eingestellt sind, wird das Symbol angezeigt.

Untertitel



Sie können Untertitel aktivieren und deaktivieren. Mit diesem Menü legen Sie den **Modus** fest.

Die Menüoption **Normal** ist die Basisoption für Untertitel, und die Option **Schwerhörig** ist für hörgeschädigte Personen bestimmt.

Untertitel

Aktivieren (**Ein**) oder Deaktivieren (**Aus**) von Untertiteln.

Modus

Hiermit können Sie den Untertitelmodus festlegen.

- **Normal / Schwerhörig**

Untertitelsprache

Hiermit können Sie die Untertitelsprache festlegen.


Hinweis

Wenn das Programm, das Sie gerade sehen, die Funktion **Schwerhörig** nicht unterstützt, wird selbst bei ausgewählter Funktion **Schwerhörig** automatisch die Funktion **Normal** aktiviert.

Englisch ist der Standardwert in Fällen, wo die ausgewählte Sprache für die Sendung nicht verfügbar ist.

Diese Optionen können Sie auch durch Drücken der Taste *SUBT.* auf der Fernbedienung aufrufen.

Teletextsprache



Sie können die **Teletextsprache** durch Auswählen des Sprachtyps einstellen.


Hinweis

Englisch ist der Standardwert in Fällen, wo die ausgewählte Sprache für die Sendung nicht verfügbar ist.

Voreinstellung



Primäre Wiedergabesprache / Sekundäre Wiedergabesprache / Primäre Untertitelsprache /Sekundä

Mit dieser Funktion können Sie eine der verfügbaren Sprachen wählen. Die hier gewählte Sprache ist die Standardsprache, wenn der Benutzer einen Kanal auswählt.

Wenn Sie die Spracheinstellung ändern, werden **Untertitelsprache**, **Wiedergabesprache** und **Teletextsprache** im Menü **Sprache** automatisch in die gewünschte Sprache geändert.

Die **Untertitelsprache**, **Wiedergabesprache** und die **Teletextsprache** im Menü **Sprache** zeigen eine Liste der vom aktuellen Kanal unterstützten Sprachen an, und die Auswahl ist hervorgehoben.

Wenn Sie die Spracheinstellung ändern, gilt die neue Auswahl nur für den aktuellen Kanal. Die geänderte Einstellung hat keinen Einfluss auf die Einstellung der **primären Audiosprache**, **primären Untertitelsprache** und **primären Videotextsprache** im Menü **Voreinstellung**.

Digitaltext



Wenn das Programm mit Digitaltext gesendet wird, ist diese Funktion aktiviert.

- **Deaktivieren** / **Aktivieren** (nur Großbritannien)

 **Hinweis**

MHEG (Multimedia and Hypermedia Information Coding Experts Group)

Ein internationaler Standard für Datenkompressionssysteme für Multimedia- und Hypermedia-Anwendungen. Dies ist ein höheres Niveau als das MPEG-System, das solche datenverknüpfenden Hypertextmedien wie Standbilder, Zeichendienst, Animations-, Grafik- und Videodateien sowie Multimediadateien umfasst. MHEG ist eine Technologie für Laufzeitinteraktion mit dem Benutzer, und sie wird auf verschiedenen Gebieten verwendet, z. B. VOD (Video-On-Demand), ITV (Interactive TV), EC (Electronic Commerce), Teleweiterbildung, Telekonferenzen, digitale Bibliotheken und Netzwerkspiele.

Helligkeit



Der **Helligkeit** passt die Helligkeit des Bildschirms entsprechend den Lichtverhältnissen der Umgebung automatisch optimal an.

Melodie



Es kann eine Melodie abgespielt werden, wenn der Monitor an- oder ausgeschaltet wird.

- **Aus**: Deaktiviert die Melodie-Funktion.
- **Gering**: Hiermit stellen Sie eine geringe Lautstärke für die Melodie-Funktion ein.
- **Mittel**: Hiermit stellen Sie eine mittlere Lautstärke für die Melodie-Funktion ein.
- **Hoch**: Hiermit stellen Sie eine hohe Lautstärke für die Melodie-Funktion ein.


Hinweis

Die **Melodie** wird nicht angespielt

- Das Fernsehgerät gibt keinen Ton aus, weil die *MUTE*-Taste gedrückt wurde.

- Das Fernsehgerät gibt keinen Ton aus, weil die Lautstärketaste (–) solange gedrückt wurde, bis der Ton aus war.

- Das Fernsehgerät wurde vom **Sleep-Timer** ausgeschaltet.

Energiesparmod.



Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Fernsehgeräts ein, um den Stromverbrauch zu senken. Wenn Sie nachts fernsehen, stellen Sie "**Energiesparmod.**" auf "**Hoch**" ein, um sowohl die Augenermüdung als auch den Stromverbrauch zu senken.

Drücken Sie die Taste *TOOLS*, um das Menü **Extras** anzuzeigen. Sie können zudem die Option **Energiesparmod.** durch Auswahl von **Extras** → **Energiesparmod.** einstellen.

- **Aus**: Deaktiviert die Energiesparfunktion.
- **Gering**: Hiermit stellen Sie die Energiesparfunktion auf "Niedrig".

- **Mittel**: Hiermit stellen Sie die Energiesparfunktion auf "Mittel".
- **Hoch**: Hiermit stellen Sie die Energiesparfunktion auf "Hoch".
- **Auto**: Mit dieser Funktion wird die Helligkeit des Fernsehgeräts automatisch an das angezeigte Bild angepasst.

Common Interface



CI-Menü

Hiermit kann der Benutzer seine Auswahl in dem vom CAM-Modul bereitgestellten Menü treffen.

Wählen Sie das **CI-Menü**ausgehend vom Menü "PC Card".

Anwendungsinformationen

Die folgenden Erklärungen gelten für den Fall, dass ein CAM-Modul in den CI-Schlitz gesteckt ist und angezeigt wird.

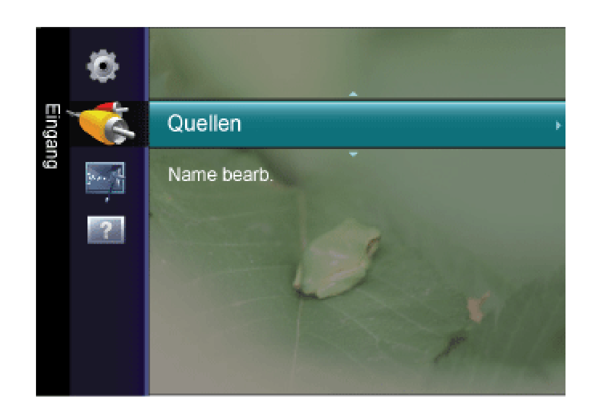
Die angezeigten Anwendungsinformationen beziehen sich auf die CI CARD. Sie können das CAM-Modul unabhängig davon anschließen, ob das Fernsehgerät angeschaltet ist oder nicht.

Eingang



Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

Quellen



Dienst zum Auswählen von PC oder Fernsehen bzw. einer anderen an das Gerät angeschlossenen externen Signalquelle. Wählen Sie hiermit den gewünschten Bildschirm aus.

Drücken Sie die Taste *SOURCE* auf der Fernbedienung, um eine externe Signalquelle anzuzeigen.

PC / **TV** / **Ext.** / **DVI** / **Component** / **HDMI1** / **HDMI2**

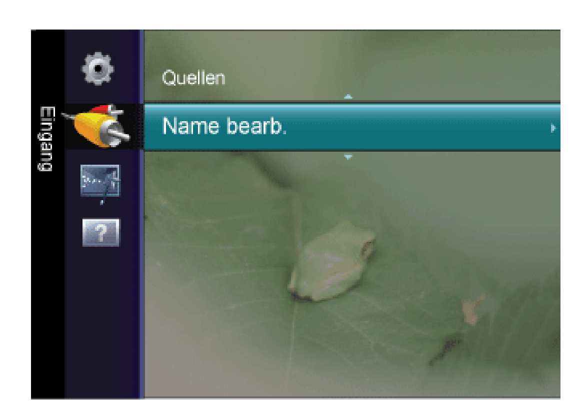
 **Hinweis**

Sie können nur solche externen Geräte wählen, die an das Fernsehgerät angeschlossen sind. Bei **Quellen** werden die angeschlossenen Signalquellen hervorgehoben und am Anfang dargestellt. Nicht angeschlossene Signalquellen werden am Ende der Liste dargestellt.

Verwenden der Farbtasten auf der Fernbedienung in Verbindung mit der **Quellen**.

- Rot (**Aktual.**): Aktualisieren der angeschlossenen externen Geräte.
- *TOOLS* (**Extras**) : Anzeigen der Menüs **Name bearb.** und **I**nformation.

Name bearb.



Vergeben Sie an das an die Eingangsbuchsen angeschlossene Eingabegerät einen Namen, um die Auswahl der Signalquelle zu vereinfachen.

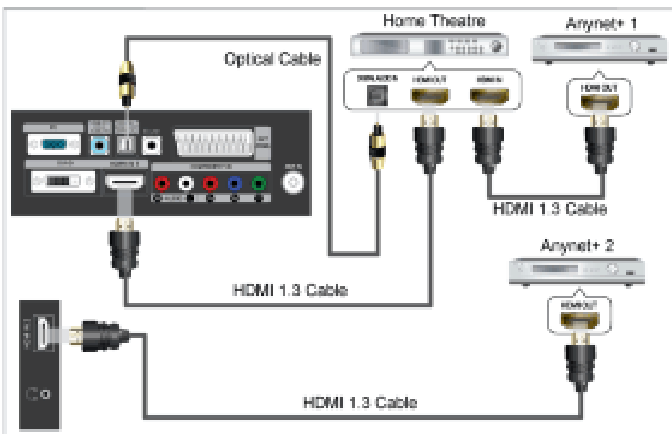
VCR / **DVD** / **Kabel-STB** / **Sat-STB** / **PVR STB** / **AV Receiver** / **Spiel** / **Camcorder** / **PC** / **DVI** / **DVI PC** / **TV** / **IPTV** / **Blu-ray** / **HD DVD** / **DMA**

Anynet+ (HDMI-CEC)

Was ist Anynet+?

Bei **Anynet+** handelt es sich um eine Funktion, mit der Sie alle angeschlossenen Samsung-Geräte, die **Anynet+**unterstützen, mit der Fernbedienung für Ihr Samsung-Fernsehgerät steuern können. Das **Anynet+**-System unterstützt nur **Anynet+**-fähige Samsung-Geräte. Wenn Sie wissen möchten, ob Ihr Samsung-Gerät diese Funktion unterstützt, suchen Sie das **Anynet+**-Logo auf Ihrem Gerät.

Anschließen von Anynet+-Geräten



1. Verbinden Sie einen der Anschlüsse *HDMI IN* (1 oder 2) am Fernsehgerät mit dem HDMI OUT-Anschluss am entsprechenden **Anynet+**-Gerät. Verwenden Sie hierfür das HDMI -Kabel.

2. Verbinden Sie den *HDMI IN*-Anschluss am Heimkinosystem mit dem HDMI OUT-Anschluss am entsprechenden **Anynet+**-Gerät. Verwenden Sie hierfür ein HDMI-Kabel.

 **Hinweis**

Verbinden Sie den DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL)-Ausgang am Fernsehgerät und den digitalen Audioeingang des Heimkinosystems ausschließlich mit Hilfe des Glasfaserkabels.

Bei obiger Vorgehensweise überträgt der optische Anschluss nur 2-Kanalaudio. Die Tonausgabe erfolgt also nur über den linken und rechten Frontlautsprecher sowie den Subwoofer des Heimkinosystems. Wenn Sie 5.1-Kanalton wünschen, müssen Sie den DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL)-Ausgang des DVD-Players des Stellitenreceivers (also Anynet-Gerät 1 oder 2) direkt an einen Verstärker oder ein Heimkinosystem und nicht an das Fernsehgerät anschließen.

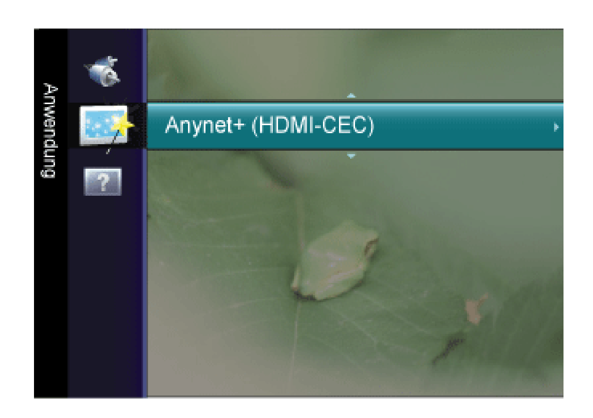
Schließen Sie nur ein Heimkinosystem an.

Sie können **Anynet+**-Geräte mithilfe eines HDMI 1.3-Kabels verbinden. Manche HDMI-Kabel unterstützen möglicherweise keine Anynet+-Funktionen.

Anynet+ arbeitet, wenn das AV-Gerät, das Anynet+ unterstützt, im Standby-Modus oder angeschaltet ist.

Anynet+ unterstützt maximal 10 AV-Geräte. Beachten Sie, dass Sie maximal 3 Geräte des gleichen Typs anschließen können.

Einrichten von Anynet+



Drücken Sie die Taste *TOOLS*, um das Menü **Extras** anzuzeigen. Sie können das **Anynet+**-Menü auch durch Auswahl von **Extras** → **Anynet+ (HDMI-CEC)** anzeigen.

Einstellungen



Anynet+ (HDMI-CEC)

Damit Sie die Funktionen von **Anynet+** nutzen können, muss **Anynet+ (HDMI-CEC)** aktiviert sein.


Hinweis

Wenn die Funktion **Anynet+ (HDMI-CEC)** deaktiviert wird, sind auch alle Vorgänge in Verbindung mit Anynet+ deaktiviert.

Autom. Ausschalten

Automatisches Abschalten von **Anynet+**-Geräten durch Abschalten des Fernsehgeräts und automatisches Abschalten des Fernsehgeräts, wenn ein HDMI-CEC-Gerät das Fernsehgerät abschaltet.


Hinweis

Damit Sie **Anynet+** verwenden können, muss die Geräteauswahl der Fernbedienung auf TV eingestellt sein.

Wenn Sie Autom. Ausschalten aktivieren (auf Ja setzen), werden auch die angeschlossenen externen Geräte ausgeschaltet, wenn Sie das Fernsehgerät ausschalten. Wenn das externe Gerät jedoch gerade aufnimmt, wird es möglicherweise abgeschaltet oder auch nicht.

Geräteliste



1. Drücken Sie die Taste *TOOLS* . Drücken Sie die Taste ENTER, um **Anynet+ (HDMI-CEC)** auszuwählen.

2. Wählen Sie durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ die Option **Geräteliste** und drücken Sie dann die Eingabetaste ENTER.

- Nun werden die an das Fernsehgerät angeschlossenen **Anynet+**-Geräte aufgelistet.

- Wenn Sie das gewünschte Gerät nicht finden, drücken Sie die rote Taste, um nach Geräten zu suchen.

3. Wählen Sie ein bestimmtes Gerät durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ und drücken Sie dann die Eingabetaste ENTER . Das System wechselt zum ausgewählten Gerät.

- Nur wenn Sie **Anynet+ (HDMI-CEC)** im Menü **Application** aktivieren, wird das Menü **Quellen** angezeigt.

 **Hinweis**

Das Umschalten zu den ausgewählten Geräten kann bis zu 2 Minuten dauern. Sie können diesen Vorgang während des Umschaltens nicht abbrechen.

Die zum Suchen nach Geräten erforderliche Zeit hängt von der Anzahl der angeschlossenen Geräte ab.

Wenn die Gerätesuche abgeschlossen ist, wird die Anzahl der gefundenen Geräte nicht angezeigt.

Zwar sucht das Fernsehgerät beim Anschalten mit der Netztaste automatisch die Geräteliste, aber die an das Fernsehgerät angeschlossenen Geräte erscheinen dennoch möglicherweise nicht in der Geräteliste. Drücken Sie die rote Taste, um die angeschlossenen Geräte zu suchen.

Wenn Sie mit der Taste *SOURCE* eine externe Signalquelle eingestellt haben, können Sie die **Anynet+**-Funktion nicht verwenden. Achten Sie darauf, immer nur mit **Quellen** zu einem **Anynet+**-Gerät zu wechseln.

Unterstützung

Eigendiagnose



Bildtest

Bei schlechter Bildqualität führen Sie einen Bildtest durch. Prüfen Sie das bunte Testbild auf dem Bildschirm um festzustellen, ob das Problem weiterhin besteht.

- **Ja** : Wenn das Testbild nicht angezeigt wird oder wenn es verrauscht ist, wählen Sie **Ja**. Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Fernsehgerät vor. Hilfe erhalten Sie beim Callcenter von Samsung.

- **Nein** : Wenn das Testbild fehlerlos angezeigt wird, wählen Sie **Nein**. Möglicherweise liegt ein Problem mit Ihrer Haustechnik vor. Bitte überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse noch einmal. Wenn das Problem weiterhin besteht, schlagen Sie im Benutzerhandbuch für das externe Gerät nach.

Audiotest

Bei schlechter Tonqualität führen Sie einen Audiotest durch. Sie können die Tonqualität kontrollieren, indem Sie über den Fernseher ein im Gerät gespeicherte Melodie abspielen.

- **Ja** : Wenn Sie den Ton beim Test nur durch einen Lautsprecher oder gar nicht hören, wählen Sie **Ja.** Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Fernsehgerät vor. Hilfe erhalten Sie beim Callcenter von Samsung.

- **Nein** : Wenn Sie den Ton über die Lautsprecher hören können, wählen Sie **Nein**. Möglicherweise liegt ein Problem mit Ihrer Haustechnik vor. Bitte überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse noch einmal. Wenn das Problem weiterhin besteht, schlagen Sie im Benutzerhandbuch für das externe Gerät nach.

 **Hinweis**

Wenn die Fernsehlautsprecher keinen Ton ausgeben, müssen Sie vor dem Audiotest sicherstellen, dass **Lautsprecherauswahl** im Menü **Sound** auf **TV-Lautsprecher** eingestellt ist.

Die Melodie ist im Test auch dann zu hören, wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Ext. Lautsprecher** eingestellt ist, oder wenn der Ton mit der Taste *MUTE* stumm geschaltet wurde.

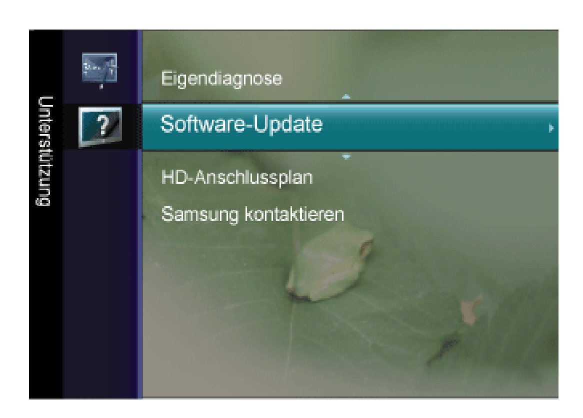
Signalinformation (nur Digitalkanäle)

Im Gegensatz zu analogen Kanälen, deren Empfangsqualität von "verregnet" bis ungestört variieren kann, zeichnen sich digitale Kanäle (HDTV) dadurch aus, dass sie entweder perfekte Empfangsqualität bieten oder gar keinen Empfang ermöglichen. Deshalb können Sie anders als bei Analogkanälen keine Feinabstimmung vornehmen. Sie können aber Ihre Antenne so einstellen, dass der Empfang der verfügbaren Digitalkanäle besser wird.

 **Hinweis**

Wenn die Signalstärkeanzeige ein schwaches Signal anzeigt, verändern Sie die Position Ihre Antenne so, dass die Signalstärke zunimmt. Machen Sie dies solange, bis Sie die optimale Ausrichtung mit dem stärksten Signal gefunden haben.

Software-Update



Möglicherweise wird Samsung in der Zukunft Upgrades der TV-Firmware anbieten.

PER Channel

Aktualisierung der Software über das Sendesignal.

Update im Standby

Um die Softwareaktualisierung bei eingeschalteter Netzversorgung fortzusetzen, aktivieren Sie die Option mit den Tasten▲ oder ▼. 45 Minuten nach Beginn des Standbymodus wird die manuelle Aktualisierung automatisch ausgeführt. Da intern die Stromversorgung für das Gerät eingeschaltet ist, kann der LCD-Bildschirm leicht beleuchtet sein. Dieser Zustand kann etwas mehr als eine Stunde andauern, bis die Softwareaktualisierung abgeschlossen ist.

Alternative Software

Wenn es eine **Alternative Software** gibt, wird dieses Menü aktiviert. Sie können wieder die Vorversion der Software verwenden.


Hinweis

Wenn die Software geändert wurde, wird die vorhandene Software angezeigt.

Sie können die aktuelle Software durch die alternative Software ersetzen, indem Sie **Alternative Software** wählen.

Die Software wird angegeben als "Jahr/Monat/Tag_Version". Je aktueller das Datum, desto neuer die Softwareversion. Installieren Sie möglichst immer die aktuellste Version.

HD-Anschlussplan

In diesem Menü wird die Verbindungsmethode für optimale HDTV-Qualität vorgeschlagen. Beachten Sie diese Informationen, wenn Sie externe Geräte an den Fernseher anschließen.

Samsung kontaktieren

Zeigen Sie diese Informationen an, wenn Ihr Fernseher nicht ordnungsgemäß arbeitet oder wenn Sie die Software aktualisieren möchten. Sie finden hier Informationen zum Callcenter, zum Gerät und zum Herunterladen der Softwaredateien. Installieren Sie möglichst immer die aktuellste Version.

Fehlerbehebung

Selbsttest zur Funktionsprüfung

 Hinweis

- Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Wenn Probleme auftreten, die Sie nicht selbst lösen können, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Der Monitor verfügt über eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor korrekt arbeitet.

Selbsttest zur Funktionsprüfung

1. Schalten Sie Computer und den Monitor aus.
2. Ziehen Sie das Videokabel hinten aus dem Computer heraus.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

   Wenn sich der LCD-Bildschirm im normalen Betriebszustand befindet, jedoch kein Videosignal erkannt werden kann, wird die Abbildung unter ("**Signalkabel überprüfen.**") auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt: Während des Selbsttestes leuchtet die LED-Betriebsanzeige kontinuierlich grün und die Abbildung wird auf dem Bildschirm bewegt.

   Signalkabel überprüfen.

4. Schalten Sie den Monitor aus, und schließen Sie das Videokabel wieder an. Schalten Sie anschließend Computer und Monitor ein.

Wenn anschließend auf dem Monitorbildschirm nichts angezeigt wird, überprüfen Sie die Grafikkarte und das Computersystem. *Der Monitor funktioniert ordnungsgemäß.*

Ungeeigneter Modus

Wenn eine ungeeignete vertikale Auflösung eingestellt ist, wird das Bild zwar weiterhin angezeigt, aber es wird die folgende Warnmeldung ausgegeben, und nach einer Minute wird der Bildschirm schwarz.

Die Frequenz muss vom Benutzer innerhalb dieser Minute eingestellt werden.

Nicht unterstützter Modus.

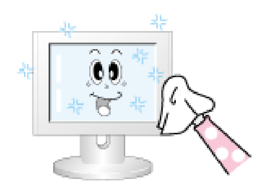
 Hinweis

Informationen zu den vom Monitor unterstützten Auflösungen oder Frequenzen finden Sie unter Technische Daten > Voreingestellter Timing-Modus.

Wartung und Reinigung

1. Pflege des Monitor-Gehäuses.

Reinigen Sie den LCD-Bildschirm mit einem weichen Tuch, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.



- Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzol, Verdünner oder andere brennbare Substanzen oder feuchte Tücher.
- Wir empfehlen die Verwendung eines milden Samsung-Reinigungsmittels, um Schäden am Bildschirm zu vermeiden.

2. Pflege des Flachbildschirms.

Zum Reinigen ein weiches Tuch (Baumwollflanell) verwenden.



- Verwenden Sie unter keinen Umständen Aceton, Benzol oder Verdünner.

  (Diese Mittel können die Bildschirmoberfläche beschädigen oder verformen.)
- Vom Benutzer selbst verursachte Schäden sind von der Garantie ausgeschlossen, und der Benutzer trägt die entsprechenden Kosten.

Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen



Ein Monitor stellt vom Computer empfangene visuelle Signale dar. Deshalb können Probleme mit dem Computer oder der Videokarte zu einer leeren Monitoranzeige, schlechter Farbwiedergabe, Rauschen bzw. der Meldung führen, dass der Videomodus nicht unterstützt wird. Versuchen Sie in solchen Fällen, die Ursache des Problems festzustellen, und wenden Sie sich dann an den Kundendienst oder Ihren Fachhändler.

1. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel und die Videokabel ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sind.

2. Achten Sie beim Starten darauf, ob der Computer dreimal ein Warnsignal (Piepton) ausgibt.

(Ist dies der Fall, fordern Sie eine Wartung der Hauptplatine des Computers an.)

3. Falls Sie eine neue Videokarte installiert oder den PC selbst aufgebaut haben, überprüfen Sie, ob Sie den Grafik- und den Monitortreiber installiert haben.

4. Überprüfen Sie, ob die Bildschirmfrequenz auf 56 Hz – 75 Hz eingestellt ist.

(Wählen Sie nicht mehr als 60 Hz, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)

5. Wenn Sie beim Installieren des Grafikkartentreibers (Videotreibers) Probleme haben, starten Sie den Computer im abgesicherten Modus, und entfernen Sie die Grafikkarte mit den Befehlen Systemsteuerung, System, Geräte-Manager". Starten Sie dann den Computer, um den Treiber des Adapters (Videokarte) neu zu installieren.

Checkliste



Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

1. Probleme im Zusammenhang mit der Installation



Hinweis

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Installation des Monitors.

PC-Modus

Q: Der PC scheint nicht normal zu funktionieren.

A: Vergewissern Sie sich, dass der Grafikkartentreiber (VGA-Treiber) ordnungsgemäß installiert wurde. (Siehe Treiber installieren).

Q: Der Bildschirm des Monitors flackert.

A: Überprüfen Sie, ob das Kabel, das den Monitor mit dem Computer verbindet, sicher an den Geräten befestigt ist. (Informationen dazu finden Sie unter Anschließen des Monitors).

TV-Modus

Q: Die Anzeige auf dem Bildschirm ist unscharf oder verrauscht.

A: Überprüfen Sie, ob die externe Antenne sicher am Antennenanschluss des Fernsehgeräts befestigt ist (siehe Anschließen des Fernsehgeräts).

2. Probleme im Zusammenhang mit dem Bildschirm



Hinweis

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen den Bildschirm des Monitors.

Q: Der Bildschirm ist leer, und die Stromversorgungsanzeige leuchtet nicht.

A: Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit der Steckdose verbunden und der LCD-Monitor eingeschaltet ist. (Informationen dazu finden Sie unter Anschließen des Monitors).

Q: "Meldung "**Signalkabel überprüfen.**"

A: Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel fest mit dem PC oder den Videosignalquellen verbunden ist. (Informationen dazu finden Sie unter Anschließen des Monitors).

A: Vergewissern Sie sich, dass der PC oder die Videosignalquellen eingeschaltet sind.

Q: "Meldung "**Ungeeigneter Modus**"

A: Finden Sie die maximale Auflösung und Bildwiederholfrequenz der Videokarte heraus.

A: Vergleichen Sie diese Daten mit den Werten in der Tabelle der Voreingestellten Timing-Modi.

Q: Das Bild rollt in vertikaler Richtung.

A: Überprüfen Sie, ob das Signalkabel fest angeschlossen ist. Schließen Sie es dann wieder sicher an. (Informationen dazu finden Sie unter Anschließen des Monitors).

Q: Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen.

A: Führen Sie eine Grob- und Fein-Abstimmung der Frequenz aus.

A: Schalten Sie den LCD-Bildschirm erneut ein, nachdem Sie sämtliches Zubehör entfernt haben (Videoerweiterungskabel, usw.).

A: Einstellen von Auflösung und Frequenz in den empfohlenen Bereich.

Q: Das Bild ist instabil und vibriert.

Das Bild wird durch Schattenbilder überlagert.

A: dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz der Grafikkarte innerhalb des vom Monitor unterstützten Bereichs liegen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an der aktuellen Information im Monitormenü sowie der Tabelle mit den Voreingestellten Timing-Modi.

Q: Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.

A: Stellen Sie **Helligkeit** und **Kontrast** ein.

Q: Die Betriebsanzeige blinkt.

A: Der Monitor speichert gerade die Änderungen, die an den Einstellungen im Bildschirmmenü vorgenommen wurden.

Q: Der Bildschirm ist leer und die Betriebsanzeige blinkt im Abstand von 0,5 oder 1 Sekunde.

A: Der Monitor befindet sich im Energiesparmodus.

Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur.

Q: Das Bild ist leer oder blinkt.

A: Wenn nach dem Drücken der MENU-Taste auf dem Bildschirm die Meldung TEST GOOD angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass das Verbindungskabel zwischen Monitor und Computer ordnungsgemäß angeschlossen ist.

3. Probleme im Zusammenhang mit Audio



Hinweis

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Wiedergabe von Audiosignalen.

Q: Kein Ton

A: Achten Sie darauf, dass das Audiokabel fest mit dem Audioeingang Ihres Monitors und dem Audioausgang Ihrer Soundkarte verbunden ist. (Informationen dazu finden Sie unter Anschließen des Monitors).

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

Q: Die Lautstärke ist zu gering.

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

A: Wenn die Lautstärke auch dann noch zu gering ist, wenn Sie den Regler maximal eingestellt haben, überprüfen Sie den Lautstärkeregler der Soundkarte des Computers oder der Software.

4. Probleme im Zusammenhang mit der Fernbedienung



Hinweis

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Fernbedienung.

Q: Die Tasten der Fernbedienung reagieren nicht.

A: Überprüfen Sie die Polung der Batterie.

A: Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.

A: Überprüfen Sie, ob der Strom eingeschaltet ist.

A: Überprüfen Sie, ob das Netzkabel sicher angeschlossen ist.

A: Überprüfen Sie, ob sich in der Nähe eine fluoreszierende oder eine Neonlampe befindet.

5. Sie erkennen möglicherweise kleine Partikel, wenn Sie den Rahmen um den Bildschirm herum gen

Dies ist Teil des Produktdesigns und kein Defekt.

FAQs

Q: Wie kann ich die Frequenz ändern?

A: Die Frequenz kann durch Ändern der Konfiguration der Videokarte geändert werden.

A: Beachten Sie, dass sich die Unterstützung für die Videokarte je nach der Version des Treibers unterscheidet. (Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch des Computers oder der Videokarte.)

Q: Wie kann ich die Auflösung einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

* Weitere Einzelheiten erfahren Sie vom Hersteller der Videokarte.

Q: Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs) → "Display" (Anzeige) → "Screen Saver" (Bildschirmschoner) ein.

Richten Sie diese Funktion im BIOS-SETUP Ihres Computers ein. (Siehe Windows-/ Computerhandbuch).

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Display" (Anzeige) → "Screen Saver" (Bildschirmschoner) ein.

Richten Sie diese Funktion im BIOS-SETUP Ihres Computers ein. (Siehe Windows-/ Computerhandbuch).

Q: Wie werden das Gehäuse und der LCD-Bildschirm gereinigt?

A: Ziehen Sie das Netzkabel aus der Dose, und reinigen Sie den Monitor dann mit einem weichen Tuch und entweder Reinigungslösung oder klarem Wasser.

Lassen Sie kein Reinigungsmittel auf dem Gehäuse und zerkratzen Sie es nicht. Lassen Sie niemals Wasser in den Monitor eindringen.

Q: Worin bestehen die Vorteile digitaler Übertragung?

A: Die digitale Übertragung von Fernsehsignalen erfolgt mit weniger Rauschen und führt zu klarerem Bild und Ton als bei analogem Fernsehen. Mit der Weiterentwicklung von Diensten können Sie auch verschiedenste Informationsdienste nutzen, da abgesehen von Video- und Audiosignalen eine Vielzahl von Daten übertragen werden können.

A: So könnten Sie beispielsweise während einer Sportübertragung verschiedenste Informationen über Ihren Lieblingsspieler abrufen oder eine bestimmte Spielszene aus verschiedenen Perspektiven wiederholen. Außerdem können Sie Informationen über die letzte Folge einer Fernsehserie empfangen oder im Home Shopping Zubehör für Ihren neuen Fernsehapparat kaufen.

Mithilfe von Digitalfernsehen können Sie zuhause in einfacher Weise auf verschiedene Informationsdienste zugreifen und sich solche Informationsquellen nicht nur im Büro zunutze machen.

Q: Können digitale Fernsehsendungen mit Analogfernsehgeräten angezeigt werden?

A: Nein.

A: Das Analoggerät kann die digitalen Signale nicht interpretieren. Sie benötigen also einen Digitalfernseher, um digitale Fernsehsendungen zu sehen.

Q: Kann die bisherige Antenne Digitalsendungen empfangen?

A: Wie beim bisherigen Analogfernsehen sind Digitalfernseher so ausgelegt, dass die digitalen Signale sowohl mit Zimmer- als auch mit Außenantennen empfangen werden können.

A: Wenn die Signalstärke in Ihrer Umgebung sehr gut ist, können Sie digitale Sendungen mit Ihrer bisherigen Zimmerantenne empfangen. Wenn nicht, installieren Sie besser eine UHF-Außenantenne.

Q: Wie wird eine Antenne in einem Apartment- oder einem Mietshaus angeschlossen?

A: Fragen Sie Ihre Hausverwaltung oder den Hausmeister, ob in Ihrer Wohnung UHF-Empfang möglich ist.

A: Selbst wenn Sie in Ihrer Umgebung mit Digitalfernsehen versorgt werden, ist nicht unbedingt gewährleistet, dass Ihr Hauseigentümer bzw. die Verwaltung dieses Signal auch im Haus verteilt. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie eine Zimmer- oder eine Außenantenne einbauen.

A: Alternativ können Sie auch bei Ihrem örtlichen Kabelbetreiber nachfragen, ob dieser die Versorgung mit Digitalfernsehen sicher stellt. Ist dies der Fall, können Sie sich dort anmelden.

A: Wenn ein Kabelanbieter einen Hausanschluss für Ihr Mietshaus unterhält, müssen die Signale für das Digitalfernsehen so eingestellt und übertragen werden, dass die gemeinsame Nutzung durch mehrere Abnehmer möglich ist. Dies ist schließlich der eigentliche Zweck des Hausanschlusses.

Technische Daten

Allgemein

Modellname	SyncMaster T200HD / SyncMaster T220HD / SyncMaster T240HD / SyncMaster T260HD	
T200HD	LCD-Bildschirm	
	Größe	20 Zoll (51 cm)
	Anzeigebereich	433,44 mm (H) x 270,90 mm (V)
	Pixelabstand	0,258 mm (H) x 0,258 mm (V)
	Bildschirmfarben	
	16,7 Millionen	
	Maximaler Pixeltakt	
	146,250 MHz (Analog, Digital)	
	Auflösung	
	Optimale Auflösung	1680 x 1050 bei 60 Hz
	Maximale Auflösung	1680 x 1050 bei 60 Hz
	Abmessungen (B × H × T) / Gewicht	
	486 x 350 x 75 mm (ohne Standfuß) 486 x 417,5 x 215 mm (mit Standfuß) / 5,6 kg	
T220HD	LCD-Bildschirm	
	Größe	22 Zoll (55 cm)
	Anzeigebereich	473,76 mm (H) x 296,1 mm (V)
	Pixelabstand	0,282 mm (H) x 0,282 mm (V)
	Bildschirmfarben	
	16,7 Millionen	
	Maximaler Pixeltakt	
	146,250 MHz (Analog, Digital)	
	Auflösung	
	Optimale Auflösung	1680 x 1050 bei 60 Hz
	Maximale Auflösung	1680 x 1050 bei 60 Hz
	Abmessungen (B × H × T) / Gewicht	
	520 x 373,5 x 86,5 mm (ohne Standfuß) 520 x 441,5 x 215 mm (mit Standfuß) / 5,8 kg	
T240HD	LCD-Bildschirm	
	Größe	24 Zoll (61 cm)
	Anzeigebereich	518,4 mm (H) x 324,0 mm (V)
	Pixelabstand	0,270 mm (H) x 0,270 mm (V)
	Bildschirmfarben	
	16,7 Millionen	
	Maximaler Pixeltakt	

	162,000 MHz (Analog, Digital)
	Auflösung
	Optimale Auflösung 1920 x 1200 bei 60 Hz
	Maximale Auflösung 1920 x 1200 bei 60 Hz
	Abmessungen (B × H × T) / Gewicht
	573 x 409 x 87 mm (ohne Standfuß) 573 x 477 x 245 mm (mit Standfuß) / 7,3 kg
T260HD	LCD-Bildschirm
	Größe 25,5 Zoll (64 cm)
	Anzeigebereich 550,08 mm (H) x 343,8 mm (V)
	Pixelabstand 0,2865 mm (H) x 0,2865 mm (V)
	Bildschirmfarben
	16,7 Millionen
	Maximaler Pixeltakt
	162,000 MHz (Analog, Digital)
	Auflösung
	Optimale Auflösung 1920 x 1200 bei 60 Hz
	Maximale Auflösung 1920 x 1200 bei 60 Hz
	Abmessungen (B × H × T) / Gewicht
	610 x 435 x 86,5 mm (ohne Standfuß) 610 x 502,5 x 245 mm (mit Standfuß) / 8,6 kg

Synchronisierung

Horizontal	30 ~ 81 kHz
Vertikal	56 ~ 75 Hz

Eingangssignal, terminiert

Analoges RGB-Signal, DVI(Digital Visual Interface).

0,7 Vp-p ± 5 %

Separate H/V-Sync, Composite

TTL-Pegel (VHi ≥ 2,0 V, Vlo ≤ 0,8 V)

Stromversorgung

220 V~ (+/- 10 %), 60Hz ± 3 Hz

Signalkabel

D-Sub-Kabel, 15-polig-auf-15-polig, trennbar

DVI-D zu DVI-D-Verbinder, trennbar

Umgebungsbedingungen

Betrieb	Umgebungstemperatur: 10 ˚C – 40˚C (50˚F – 104˚F) Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend

Umgebungsbedingungen	
Speicherung	Umgebungstemperatur: -20 ˚C – 45˚C (-4˚F – 113˚F) Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend

Plug-and-Play-tauglich
Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Die gemeinsame Verwendung von Monitor und Computersystem bietet optimale Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. Die Monitorinstallation erfolgt für gewöhnlich automatisch, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen auswählen.

Pixel zulässig
In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht. Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 5.292.000 Teilpixeln. (T200HD, T220HD) Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 6.912.000 Teilpixeln. (T240HD, T260HD)

 **Hinweis**

Änderungen der technischen Daten und des Geräte-Designs vorbehalten.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden. (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

PowerSaver

Dieses Gerät verfügt über ein eingebautes Energiesparsystem namens PowerSaver. Dieses System schaltet Ihren Monitor in einen Stromsparmodus, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wurde. Um in den normalen Modus des Monitors zurückzukehren, drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor aus, wenn dieser nicht erforderlich ist oder über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Dieses Energiesparsystem (PowerSaver) funktioniert zusammen mit einer in Ihrem Computer installierten VESA DPM-kompatiblen Grafikkarte. Diese Funktion können Sie mit einem Programm konfigurieren, das auf Ihrem Computer installiert wird.

T200HD

Status	Normaler Betrieb	Energiesparmodus	Ausschalten (Netztaste) EPA/ENERGY 2000
Stromversorgungsanzeige	Ein	Blinkt	Aus
Leistungsaufnahme	45 W	Weniger als 2 W	Weniger als 1 W

T220HD

Status	Normaler Betrieb	Energiesparmodus	Ausschalten (Netztaste) EPA/ENERGY 2000
Stromversorgungsanzeige	Ein	Blinkt	Aus
Leistungsaufnahme	50 W	Weniger als 2 W	Weniger als 1 W

T240HD

Status	Normaler Betrieb	Energiesparmodus	Ausschalten (Netztaste) EPA/ENERGY 2000
Stromversorgungsanzeige	Ein	Blinkt	Aus
Leistungsaufnahme	55 W	Weniger als 2 W	Weniger als 1 W

T260HD

Status	Normaler Betrieb	Energiesparmodus	Ausschalten (Netztaste) EPA/ENERGY 2000
Stromversorgungsanzeige	Ein	Blinkt	Aus
Leistungsaufnahme	57 W	Weniger als 2 W	Weniger als 1 W



Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen nach EPA ENERGY STAR® und ist ENERGY 2000-konform, sofern ein Computer mit VESA DPM-Funktionalität verwendet wird.

Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat SAMSUNG dieses Gerät als ein Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht.

Voreingestellter Timing-Modus

Wenn das vom Computer übertragene Signal einem der folgenden voreingestellten Timing-Modi entspricht, wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn das Signal jedoch abweicht, kann ein leerer Bildschirm angezeigt werden, auch wenn die Netz-LED an ist. Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch der Videokarte. Stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein.

T200HD, T220HD

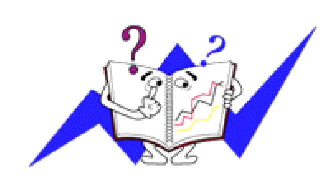
Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-

Anzeigemodus	Horizontal-frequenz (kHz)	Vertikalfre-quenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisa-tionspolarität (H/V)
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-/+

T240HD, T260HD

Anzeigemodus	Horizontal-frequenz (kHz)	Vertikalfre-quenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisa-tionspolarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+

Anzeigemodus	Horizontal-frequenz (kHz)	Vertikalfre-quenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisa-tionspolarität (H/V)
VESA, 1600 x 1200	75,976	60,000	162,000	+/+
VESA, 1920 x 1200	74,038	59,950	154,000	+/-



Horizontalfrequenz

Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet und der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrequenz. Maßeinheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine fluoreszierende Lampe muss der Bildschirm das gleiche Bild mehrmals pro Sekunde wiederholen, damit es für den Benutzer erkennbar ist. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

Informationen

Zur Verbesserung der Anzeigequalität

Stellen Sie die Auflösung und die Bildwiederholfrequenz am Computer wie nachfolgend beschrieben ein, um die bestmögliche Bildqualität zu erhalten. Wenn auf dem TFT-LCD-Bildschirm nicht die bestmögliche Bildqualität angezeigt wird, kann es vorkommen, dass die Bildqualität ungleichmäßig ist.

- Auflösung: 1680 x 1050 (T200HD, T220HD) , 1920 x 1200 (T240HD, T260HD)
- Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

- Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 5.292.000 Teilpixeln. (T200HD, T220HD)
- Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 6.912.000 Teilpixeln. (T240HD, T260HD)

Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms und des Monitors nur kleine Mengen eines empfohlenen Reinigungsmittels mit einem weichen, sauberes Tuch auftragen. Wischen Sie auf der LCD-Fläche vorsichtig.

Bei zu starkem Reiben können Flecken auf dem Bildschirm entstehen.

Wenn Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sind, können Sie diese verbessern, indem Sie die Funktion "**Auto Adjustment**" aus dem Fenster heraus aufrufen, das beim Aktivieren der Schaltfläche zum Schließen des Fensters angezeigt wird.

Wenn auch nach der automatischen Einstellung Bildrauschen vorhanden ist, verwenden Sie die Einstellfunktion **Fine**/**Coarse**.

Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild entstehen oder das Bild wirkt verschwommen.

Wechseln Sie in den Energiesparmodus, oder stellen Sie ein sich bewegendes Bild als Bildschirmschoner ein, wenn Sie sich über einen längeren Zeitraum vom Monitor entfernen.

Zeigen Sie auf dem TFT-LCD-Farbbildschirm (Thin Film Transistor Liquid Crystal Display) keine Standbilder (wie z. B. in einem Videospiel oder beim Anschließen eines DVD-Players an das LCD-TV-Gerät) über einen längeren Zeitraum an, da dies zu einer sog. Bildkonservierung führen kann. Dieser Vorgang wird auch als "Einbrennen" bezeichnet. Sie können Bildkonservierung vermeiden, indem Sie die Helligkeit und den Kontrast des Bildschirms beim Anzeigen von Einzelbildern verringern.

PRODUKTINFORMATIONEN (Keine Bildkonservierungsgefahr)

Bei LCD-Monitoren und Fernsehgeräten kann es beim Wechseln eines Bildes zu Bildkonservierung kommen. Dies gilt insbesondere dann, wenn längere Zeit ein unverändertes Bild angezeigt wurde.

Dieses Anleitung soll Hinweise zur richtigen Verwendung von LCD-Geräten liefern, um diese vor Bildkonservierung zu schützen.

Garantie

Durch diese Garantie nicht abgedeckt sind Schäden, die durch Einbrennen von Bildern entstehen.

Das Einbrennen von Bildern wird von der Garantie nicht abgedeckt.

Was ist Bildkonservierung?

Im Normalbetrieb eines LCD-Bildschirms, tritt keine Bildkonservierung auf. Wenn aber für längere Zeit dasselbe Bild angezeigt wird, akkumuliert sich eine leichte Ladungsdifferenz zwischen den beiden Elektroden, die das Flüssigkristall umgeben. Dadurch kann es passieren, dass sich das Flüssigkristall in bestimmten Bereichen des Bildschirms aufbaut. Auf diese Weise wird das Bild konserviert, auch wenn der Wechsel zu einem neueren Videobild erfolgt ist. Alle Anzeigegeräte, auch LCD-Bildschirme, sind Bildkonservierung ausgesetzt. Dies ist kein Defekt des Geräts.

Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Empfehlungen, um Ihren LCD-Bildschirm vor Bildkonservierung zu schützen.

Strom aus, Bildschirmschoner oder Stromsparmodus

Beispiel:

- Schalten Sie den Strom aus, wenn Sie ein stillstehendes Muster verwenden.
  - Schalten Sie den Strom nach 20-stündigem Einsatz für 4 Stunden ab
  - Schalten Sie den Strom nach 12-stündigem Einsatz für 2 Stunden ab
- Verwenden Sie möglichst einen Bildschirmschoner
  - Wir empfehlen einen einfarbigen Bildschirmschoner oder ein bewegtes Bild.
- Verwenden Sie das Energieschema der Energieverwaltung bei den Anzeigeeigenschaften Ihres PCs, um den Monitor entsprechend einzustellen.

Empfehlungen für bestimmte Anwendungen

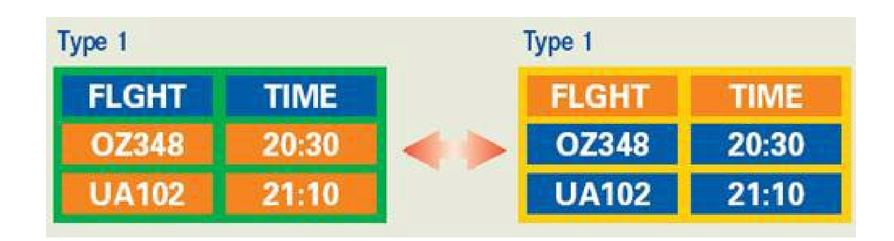
Beispiel: Flughäfen, Transitstationen, Börsen, Banken und Kontrollsysteme. Wir empfehlen Folgendes, wenn Sie das Systemprogramm für die Anzeige konfigurieren:

Anzeigen von Informationen zusammen mit einem regelmäßig bewegten Bild oder einem Logo.

Beispiel: Wechsel von: Informationsanzeige für 1 Stunde und anschließend Anzeige des Logos oder eines bewegten Bilds für 1 Minute.

Ändern Sie regelmäßig die Farbinformationen (2 verschiedene Farben verwenden).

Beispiel: Wechseln Sie die Farbinformationen alle 30 Minuten mit 2 verschiedenen, abwechselnd angezeigten Farben.

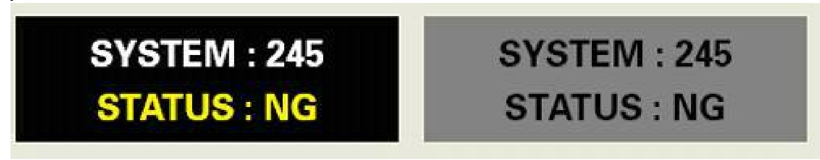


Vermeiden Sie Buchstabenkombinationen oder Hintergrundfarben mit starken Helligkeitsdifferenzen.

Vermeiden Sie graue Farben, da diese schnell zu Bildkonservierung führen.

- Vermeiden Sie Folgendes: Farben mit starken Helligkeitsunterschieden (Schwarz & Weiß, Grau)

  Beispiel:



- Empfohlene Einstellungen: Helle Farben mit geringen Helligkeitsunterschieden
  - Alle 30 Minuten die Zeichen- und Hintergrundfarbe wechseln

    Beispiel:

    SYSTEM : 245 STATUS : OK
    SYSTEM : 245 STATUS : OK
    SYSTEM : 245 STATUS : OK
    SYSTEM : 245 STATUS : OK

  - Alle 30 Minuten die bewegten Zeichen wechseln.

    Beispiel:

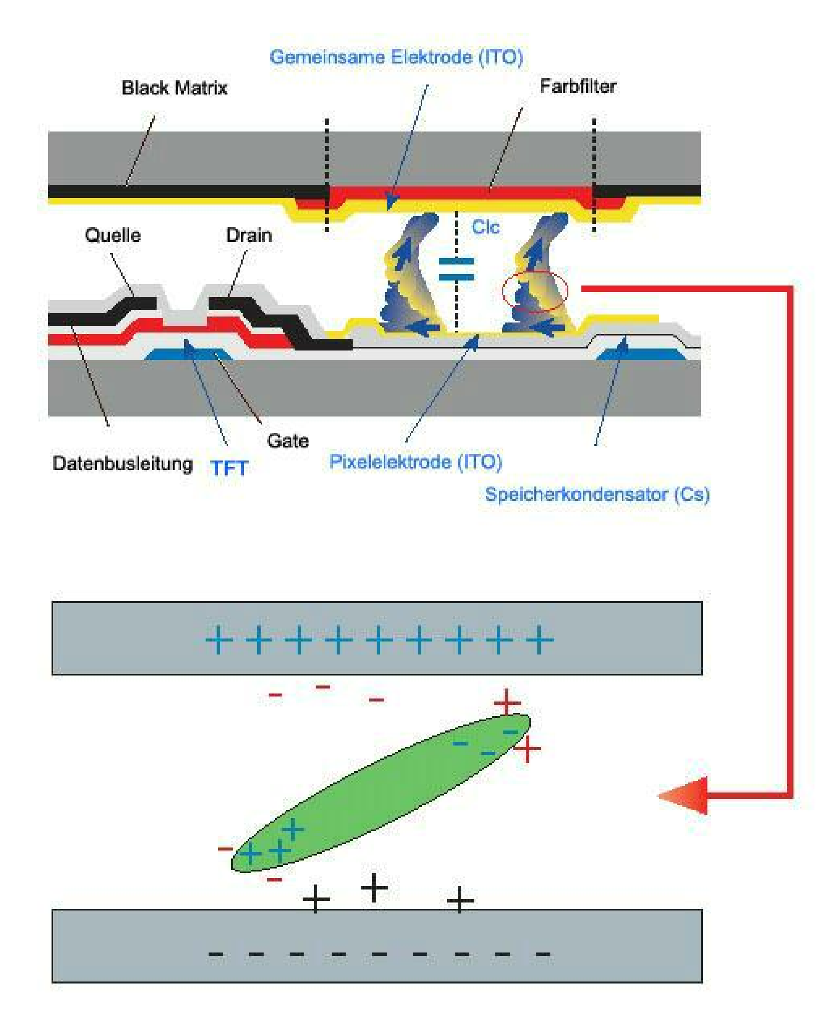


Am besten schützen Sie Ihren Bildschirm vor Bildkonservierung, indem Sie den PC oder das System so einrichten, dass ein Bildschirmschoner aktiviert wird, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Bildkonservierung kann nicht auftreten, wenn ein LCD-Bildschirm unter normalen Bedingungen eingesetzt wird.

Unter den Normalbedingungen sind ständig wechselnde Videobilder zu verstehen. Wenn der LCD-Bildschirm über einen längeren Zeitraum (mehr als 12 Stunden) hinweg ein unverändertes Bild anzeigt, kann es zu einer leichten Differenz der Spannung zwischen den Elektroden kommen, die das Flüssigkristall eines Pixels ansteuern. Diese Spannungsdifferenz zwischen den Elektroden steigt im Laufe der Zeit und zwingt das Flüssigkristall zum Kippen. Wenn es dazu kommt, kann es passieren, dass weiterhin das alte Bild angezeigt wird, wenn das Bild wechselt.

Um dies zu verhindern, muss die akkumulierte Spannungsdifferenz gesenkt werden.



Unser LCD-Monitor erfüllt ISO13406-2 Pixelfehlerklasse II

Anhang

Kontakt zu SAMSUNG

 Hinweis

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den SAMSUNG-Kundendienst.

North America		
U.S.A	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/us
CANADA	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/ca
MEXICO	01-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/mx

Latin America		
ARGENTINE	0800-333-3733	http://www.samsung.com/ar
BRAZIL	0800-124-421 4004-0000	http://www.samsung.com/br
CHILE	800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/cl
COLOMBIA	01-8000112112	http://www.samsung.com/co
COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com/latin
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com/latin
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com/latin
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com/latin
HONDURAS	800-7919267	http://www.samsung.com/latin
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com/latin
NICARAGUA	00-1800-5077267	http://www.samsung.com/latin
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com/latin
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com/latin
REP. DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com/latin
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/latin
VENEZUELA	0-800-100-5303	http://www.samsung.com/latin

Europe		
AUSTRIA	0810 - SAMSUNG (7267864, € 0.07/min)	http://www.samsung.com/at

Europe

BELGIUM	02 201 2418	http://www.samsung.com/be (Dutch) http://www.samsung.com/be_fr (French)
CZECH REPUBLIC	800 - SAMSUNG (800-726786)	http://www.samsung.com/cz
	[illegible]	
DENMARK	8 - SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/dk
EIRE	0818 717 100	http://www.samsung.com/ie
FINLAND	30 - 6227 515	http://www.samsung.com/fi
FRANCE	01 4863 0000	http://www.samsung.com/fr
GERMANY	01805 - SAMSUNG (7267864, € 0.14/Min)	http://www.samsung.de
HUNGARY	06-80-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/hu
ITALIA	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/it
LUXEMBURG	02 261 03 710	http://www.samsung.com/lu
NETHERLANDS	0900-SAMSUNG (0900-7267864) (€ 0,10/Min)	http://www.samsung.com/nl
NORWAY	3 - SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/no
POLAND	0 801 1SAMSUNG (172678) 022 - 607 - 93 - 33	http://www.samsung.com/pl
PORTUGAL	808 20 - SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/pt
SLOVAKIA	0800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/sk
SPAIN	902 - 1 - SAMSUNG(902 172 678)	http://www.samsung.com/es
SWEDEN	075 - SAMSUNG (726 78 64)	http://www.samsung.com/se
SWITZERLAND	0848 - SAMSUNG (7267864, CHF 0.08/min)	http://www.samsung.com/ch
U.K	0845 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/uk

CIS

ESTONIA	800-7267	http://www.samsung.com/ee
LATVIA	8000-7267	http://www.samsung.com/lv
LITHUANIA	8-800-77777	http://www.samsung.com/lt
KAZAKHSTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com/kz_ru
KYRGYZSTAN	00-800-500-55-500	
RUSSIA	8-800-555-55-55	http://www.samsung.ru
TADJIKISTAN	8-10-800-500-55-500	
UKRAINE	8-800-502-0000	http://www.samsung.ua
UZBEKISTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com/kz_ru

Asia Pacific		
AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com/au
CHINA	800-810-5858 400-810-5858 010-6475 1880	http://www.samsung.com/cn
	HONG KONG:3698 - 4698	http://www.samsung.com/hk
INDIA	3030 8282 1-800-3000-8282 1800 110011	http://www.samsung.com/in
INDONESIA	0800-112-8888	http://www.samsung.com/id
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com/jp
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com/my
NEW ZEALAND	0800 SAMSUNG(0800 726 786)	http://www.samsung.com/nz
PHILIPPINES	1-800-10-SAMSUNG (726-7864) 1-800-3-SAMSUNG (726-7864) 02-5805777	http://www.samsung.com/ph
SINGAPORE	1800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/sg
THAILAND	1800-29-3232, 02-689-3232	http://www.samsung.com/th
TAIWAN	0800-329-999	http://www.samsung.com/tw
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com/vn

Middle East & Africa		
SOUTH AFRICA	0860-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/za
TURKEY	444 77 11	http://www.samsung.com/tr
U.A.E	800-SAMSUNG(726-7864) 8000-4726	http://www.samsung.com/ae

Begriffe

Sync-Signal

Sync-Signal (synchronisiertes Signal) ist die Bezeichnung für die Standardsignale, die benötigt werden, um die gewünschten Farben auf dem Monitor darzustellen. Es gibt vertikale und horizontale Sync-Signale. Diese Signale zeigen normale Farbbilder mit der festgelegten Auflösung und Frequenz an.

Arten von Sync-Signalen

Separat

- Hierbei handelt es sich um ein System zur Übertragung einzelner horizontaler und vertikaler Sync-Signale an den Monitor.

Composite-Signal

- Hierbei handelt es sich um ein System, das vertikale und horizontale Sync-Signale zu einem Composite-Signal zusammenfasst und dieses an den Monitor übermittelt. Für die Anzeige der Farbsignale auf dem Monitor wird das Composite-Signal in die ursprünglichen Farbsignale getrennt.

Punktabstand

Das Bild auf dem Monitor besteht aus Punkten in den Farben Rot, Grün und Blau. Je enger die Punkte, desto höher die Auflösung. Der Abstand zwischen zwei Punkten der gleichen Farbe wird als "Punktabstand" bezeichnet. Maßeinheit: mm

Vertikalfrequenz

Der Bildschirm muss mehrmals pro Sekunde neu aufgebaut werden, um das Bild für den Benutzer aufzubauen und anzuzeigen. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

Beispiel: Wenn ein Licht 60 Mal pro Sekunde aufleuchtet, so bezeichnet man diese Frequenz als 60 Hz.

Horizontalfrequenz

Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet. Der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrquenz. Maßeinheit: kHz

Interlaced und Non-Interlaced-Modus

Wenn alle horizontalen Zeilen auf dem Bildschirm nacheinander von oben nach unten angezeigt werden, so arbeitet der Bildschirm im Non-Interlaced-Modus. Wenn zuerst alle ungeraden und dann alle geraden Zeilen angezeigt werden, so arbeitet er im Interlaced-Modus. Die meisten Monitore sind Non-Interlaced, damit ein klareres Bild angezeigt werden kann. Der Interlaced-Modus entspricht dem in Fernsehgeräten verwendeten.

Plug & Play

Diese Funktion ermöglicht optimale Anzeigequalität, weil der Computer und der Monitor Informationen automatisch austauschen. Diese Monitor entspricht für die Plug & Play-Funktion dem internationalen Standard VESA DDC.

Auflösung

Die Anzahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen der Bildschirm aufgebaut ist, wird als Auflösung bezeichnet. Diese Zahl gibt die Genauigkeit der Anzeige an. Eine hohe Auflösung ist gut, wenn mehrere Aufgaben gleichzeitig ausgeführt werden sollen, denn dadurch können mehr Bildinformationen auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Beispiel: Wenn die Auflösung 1680 (1920) x 1050 (1200) Punkte beträgt, so wird die Bildschirmfläche aus 1680 (1920) Punkten in der Horizontalen (horizontale Auflösung) und 1050 (1200) vertikalen Zeilen (vertikale Auflösung) gebildet.

RF-Kabel

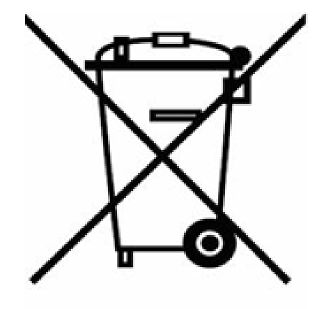
Ein rundes Signalkabel, wie es gewöhnlich für Fernsehantennen verwendet wird.

Satellitenübertragung	Regelt die Lautstärke des Tons auf den beiden Kanälen eines Fernsehers mit zwei Lautsprechern.
Kabelfernsehen	Während das terrestrische Fernsehsignal über frequenzmodulierte elektromagnetische Signale übertragen wird, erfolgt die Übertragung im Kabelfernsehen über das Kabelnetzwerk. Um Kabelfernsehen anzeigen zu können, muss ein Kabeltuner beschafft und an das Kabelnetzwerk angeschlossen werden.
CATV	"CATV" bezeichnet einen Fernsehdienst in Hotels, Schulen und anderen Gebäuden, der über ein eigenes Sendesystem erfolgt, das sich vom VHF oder UHF-Sendesystem terrestrischer Sender unterscheidet. Zu den CATV-Programmen gehören Filme, Unterhaltungssendungen und Bildungsprogramme. (Anders als Kabel-TV.) CATV kann nur innerhalb des Bereichs empfangen werden, in dem der CATV-Dienst angeboten wird.
VHF/UHF	VHF bezeichnet die TV-Kanäle 2 bis 13, und UHF die Kanäle 14 bis 69.
Senderfeinabstimmung	Mit dieser Funktion kann das Fernsehgerät feinabgestimmt werden, um den Empfang zu optimieren. Dieser LCD-Fernseher von Samsung bietet automatische und manuelle Feinabstimmung der Kanäle, damit der Fernseher wunschgemäß eingestellt werden kann.
Eingang für externe Geräte	Der Eingang für externe Geräte dient als Videoeingang für externe Videogeräte, wie z. B. Videorecorder, Camcorder und DVD-Player, die nicht für die Fernsehübertragung verwendet werden.
DVD	Eine digitale Datenträgertechnologie, die die Vorteile von CD und LD verbindet, um eine hohe Auflösung/Qualität und damit ein klareres Bild zu erzielen.
DTV-Übertragung (digitale Fernsehübertragung)	Eine verbesserte Übertragungstechnologie, bei der digitale Videosignale mit Hilfe einer Set-Top-Box verarbeitet werden, um eine höhere Auflösung und ein klareres digitales Bild zu erzielen.
LNA (rauscharmer Verstärker)	Dieser Begriff stammt aus dem Bereich der Satellitentechnologie. Schwache Signale werden auch in Gegenden mit schlechtem Empfang verstärkt, um ein schärferes Bild zu erzielen.
Antennenkonverter	Ein Verbindungsstück, mit dem ein breites Antennenkabel (Signaleingangskabel) an das Fernsehgerät angeschlossen wird.
Englische Untertitel (= Untertiteleinstellung)	Eine Art von Sprachauswahlfunktion, mit der englische Untertitel oder Zeicheninformationen durch die Sendeanstalt (z. B.: AFKN) oder Videokassetten (mit dem CC-Symbol versehen) bereitgestellt werden, die besonders nützlich zum Erlernen der englischen Sprache sind.
Multiplexübertragung	Dies ermöglicht den Empfang von zweisprachigen Sendungen und Sendungen in Stereo.

A2	Dieses System verwendet zur Übertragung von Sprachdaten zwei Trägersignale. Es wird in Ländern wie Südkorea und Deutschland eingesetzt.
BTSC	Broadcast Television System Committee Dies ist das Stereo-Rundfunksystem, das in den meisten Ländern verwendet wird, die die NTSC-Fernsehnorm übernommen haben (z.B. USA, Kanada, Chile, Venezuela und Taiwan).Der Begriff bezeichnet außerdem die Organisation, die gegründet wurde, um die Entwicklung und Verwaltung dieses Systems zu fördern.
EIAJ	Electronic Industries Association of Japan.
DVI	DVI ist das Akronym für Digital Video Interface. Hierbei handelt es sich um eine neue Art von Videoschnittstelle, die bei qualitativ hochwertigen Anzeigegeräten wie LCD-Anzeigen und High-End-Grafikkarten maximale Bildqualität ermöglicht.
HDMI (High Definition Multimedia Interface)	Hierbei handelt es sich um eine Schnittstelle, mit der sowohl qualitativ hochwertige Videosignale, als auch Digitalaudiosignale mit einem einzigen Kabel kompressionslos angeschlossen werden können. • HD (High Definition) Bei HD werden 1080 Zeilen mit doppelter Dichte (1080i) verwendet. HD ermöglicht fünfmal höhere Bildqualität als die bisherigen analogen Anzeigeverfahren, und es arbeitet mit 16:9-Anzeige. • SD (Standard Definition) Bei SD werden 480 Zeilen mit doppelter Dichte (480i) verwendet. SD ermöglicht eine Anzeigequalität zwischen der von HD und den bisherigen analogen Verfahren. Die Bildqualität ist doppelt so gut wie bei Analogfernsehen.
SRS TS XT	Mit diesem Verfahren können Sie sonoren und lebhaften 3D-Ton wie bei einem 5.1-Kanal-System erreichen, dies allerdings mit einem 2-Kanalsystem. Dieser Effekt tritt voll zutage, wenn Stereosignale verarbeitet werden.

Ordnungsgemäße Entsorgung

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)



(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts



(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Copyright

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für in diesem Dokument enthaltene Fehler und Neben- oder Folgeschäden, die der Lieferung, dem Einsatz oder der Verwendung dieses Materials resultieren.

Samsung ist eine eingetragene Marke der Samsung Electronics Co., Ltd.; Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation; VESA, DPM und DDC sind eingetragene Marken der Video Electronics Standard Association. Der Name und das Logo von ENERGY STAR® sind eingetragene Marken der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency (EPA)). Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat Samsung Electronics Co., Ltd. dieses Gerät als ein Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht. Alle weiteren Produktbezeichnungen in diesem Dokument sind Marken bzw. eingetragene Marken ihrer jeweiligen Besitzer.



TruSurround XT, SRS and ◎ Symbol are trademarks of SRS Labs, Inc. TruSurround XT technology is incorporated under license from SRS Labs, Inc.



Manufactured under license from Dolby Laboratories. Dolby and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories.